

**Service Training**  
**Neue Wäschetrockner**  
**+ 6kg Wäschetrockner**  
**+ Wäschetrockner**  
**Energieklasse „B“**

# Inhaltsverzeichnis

## **Kapitel 1 Projekt Präsentation**

Ein neuer Anfang	1
Stärkere Marken und Produktunterschiede	2
Frontansicht Abluft Kondensationstrockner	3
Selbst erläuternde Verbindungen auf drei Ebenen	4-5
Neuer Sockel	6
Neuer Wärmetauscher	7
Oberer und unterer Wasserbehälter	8-9

## **Kapitel 2 Produkt Familie**

Typen Identifikation	1-5
----------------------	-----

## **Kapitel 3 Basis Information**

Funktionsprinzip Kondensationstrockner	1-3
Ablufttrockner	4

## **Kapitel 4 Komponente / Reparatur Instruktion**

Zeichnung Alphatronik Bedienungs- und Kontrollboard	1
Zeichnung Omega Userboard / Bedienungselektronik	2
Externer Ablaufschlauch bei Kondenstrockner	1
Schalterleiste BK / VBL Omega Timer	2
Thermostate an Heizung Kondenstrockner	3
Kondensatpumpe	4
Schalter für Wasserbehälter unten	5
Lüfterrad / Antriebsriemen	6-7

## **Kapitel 5 Service Manual**

TRKP 6950/6

## **Kapitel 6 Gebrauchsanweisung**

Kurzanleitung und Gebrauchsanweisung  
für TRKE 6969, TRAE 6569, AWZ 863

AI 030011

Aktuelle Info Trocknen Nr. 11

13.10.04

Betrifft: Dynamic Intelligence 6-kg Softrommel  
Supersanft Programm für empfindliche Textilien

Modelle: TRKP 6950/6, TRKK 6850/6, TRKK 6630/6, TRAK 6450/6, TRAK 6230/6,  
TRAS6120/6

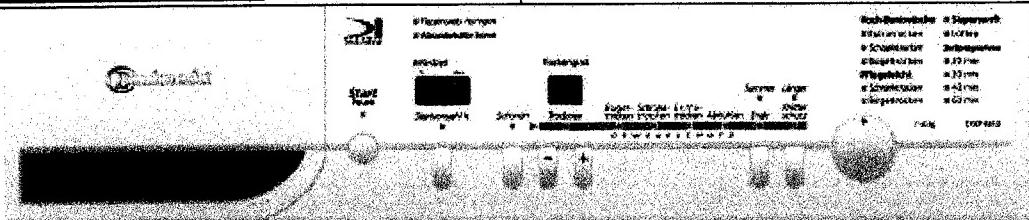
Die bisherige Baureihe wurde TRKP6, TRKK6, TRAK6 wurde mit Umstellung unserer Waschautomaten auf 6kg Fassungsvermögen angepasst. Die bisherigen Modellbezeichnungen wurden um den Zusatz /6 ergänzt. Dieser Hinweis soll eindeutiger auf die große Schontrommel mit 112 Liter hinweisen. Die Bauteile der neuen Serie (Trommel, Gehäuse, Motor, Heizung) sind gleich geblieben.

- 6 kg Fassungsvermögen dank großer Trommel
  - 6 kg Beladung für alle Baumwollprogramme; bei den anderen Programmen bleibt es bei der aktuellen Beladung
  - Möglichkeit eine volle 6 kg Waschmaschinenbeladung in einem Trocken-gang zu trocknen
  - Schonendes Trocknen dank Softtrommel mit größtem Tropftrichter 112 Liter

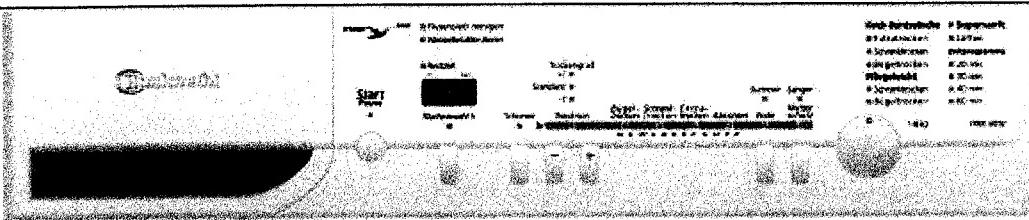
#### **Technische Veränderungen:**

- neue Programmierung der Software für 6 kg Beladung
  - größerer Kondenswasserbehälter

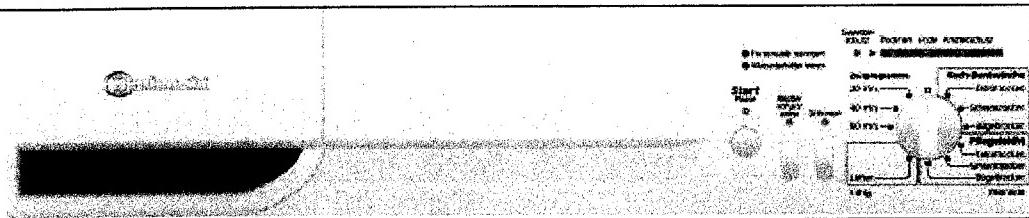
### **Design der Schalterblenden**



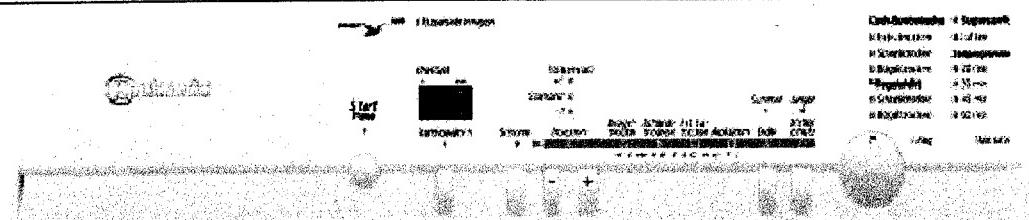
TRKP 6950



**TRKK 6850**



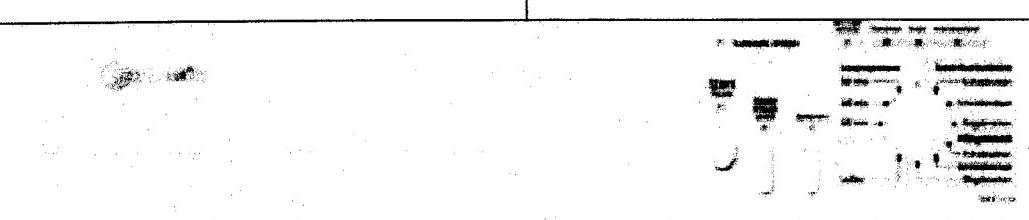
**TRKK 6630**



TRAK 6450

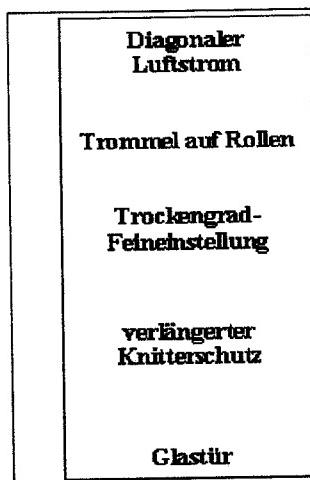


TRAK 6230



TRAS 6120

## Produktvorteile



Luftstrom trifft schräg von oben ins Zentrum der Wäsche, dadurch schnelles und gleichmäßiges Trocknen

Keine Lagerschäden, keine teuren Reparaturen, da Trommel sicher und dauerhaft auf 4 Rollen gelagert ist

Individuelle Feinabstimmung des gewünschten Trockengrades

Vermeidung von Falterbildung, da nach Programmende die Wäsche immer wieder aufgezackt wird (bis zu 12 Std.)

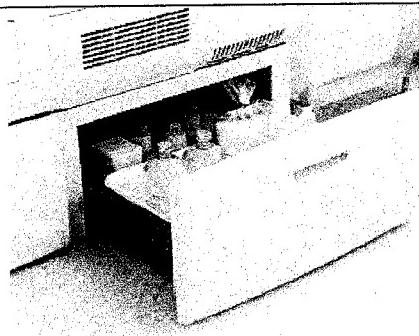
Bessere Sichtkontrolle

## Einfachste Handhabung



### **Sockel mit integrierter Schublade**

- bessere Ergonomie, leichteres Be- und Entladen
- passend für Waschmaschine und Trockner

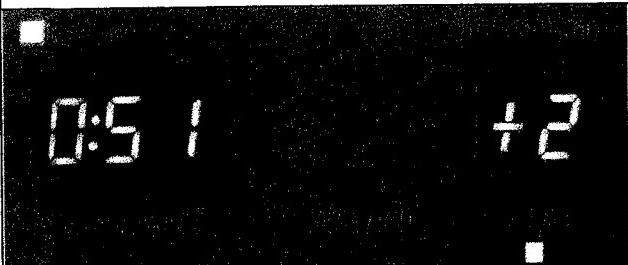
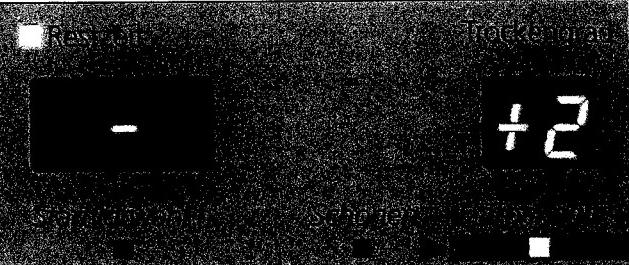


## Produktvergleich Trocknen



Einziger Trockner im Test mit einem „Sehr Gut“ in der Beurteilung:  
Gleichmäßigkeit der Trocknung

„Sehr Gut“ in der Beurteilung:  
Kondensationswirkung

<b><u>Technische Änderungen</u></b>	
Die Geräte entsprechen im Aufbau denen der bisherigen Trocknerserie.	
1.) Das Supersanft- Programm ersetzt das bisherige Programm für Feinwäsche. Es begrenzt die Wäschetemperatur auf max. 50°C. Dafür wird die Heizung entsprechend getaktet. Die Beladungsmenge wurde auf 2,5 kg erhöht.	
2.) Die Restzeitanzeige wurde ebenfalls verbessert. Die Anzeige wird nicht mehr „eingefroren“, es erfolgen 10 min. Zeitsprünge als Update. ( siehe Bilder)	
	
Display zeigt Restzeit in Stunden und Minuten an.	Erfolgt eine Zeitkorrektur, erlischt die Restzeit und als Hinweis für den Kunden, daß das Gerät eine neue Zeit berechnet läuft im Display ein Balken von links nach rechts.

## Programm- Chart



D TRKP 6950															
KURZANLEITUNG Bitte auch die "Bedienungsanleitungen" aufmerksam durchlesen.															
	Sehr nasse Füll- menge	Nasse Füll- menge	Füll- menge	Trockenoptionen											
				Gewebe- programme & Trockenstufen											
Baumwolle	95' 160'	80' 130'	3,0 6,0	Max. 6 kg	Schonen	Trockengrad	Summer und Knitterschutz können nicht zusammen gewählt werden								
					Reduziert die Intensität (für Feinwäsche empfohlen)	Stellt gewünschten Trockengrad ein	Summer								
					Zeigt in Intervallen optisch oder akustisch das Ende des Trockenvorgangs an	Knitter schutz	Startvorwahl h.								
	80' 130'	60' 110'	3,0 6,0		Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Vermiedet das Knittern der Wäsche								
					Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Verzögert den Beginn des Trockenvorgangs								
	60' 110'	50' 85'	3,0 6,0		Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche								
					Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche								
Mischgewebe	25' 45'	20' 35'	1,0 2,5	Pflegeleicht Max. 2,5 kg	Schrank-trocken	Pflegeleicht	Pflegeleicht								
					Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche								
	20' 35'	15' 25'	1,0 2,5		Bügel-trocken	Pflegeleicht	Pflegeleicht								
					Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche								
Feinwäsche	30'		20'		Supersanft Max. 1,5 kg	Reduzierte Trockenintensität für Feinwäsche und mit dem Symbol gekennzeichnete Wäsche.									
	1,5		1,5			Supersanft	Supersanft								
Lüften	-		-		Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.									
	-		-			20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.								
Dauer	-		-		Zum Nachtrocknen von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).	-									
* Testprogramme gemäß IEC 61121.															
<b>Start/ Pause</b>															
Startet den Trockenvorgang. Die Startzeit-Anzeigeleuchte blinkt während der Auswahlphase. Zur Bestätigung der Auswahl drücken.															
<b>Programmauswahl</b>															
Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Anzeigeleuchte neben dem Programmnamen leuchtet auf. Die Startanzeige blinkt und zeigt an, dass der Trockner sich im Startvorgang befindet. Nach Drücken der Start/Pause-Taste leuchtet die Startanzeigelampe auf und das Programm beginnt.															
<b>Startvorwahl h.</b>															
Verlängert den Beginn des Trockenvorganges um 1 bis 12 Stunden. Zur Wahl der Startverzögerung den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm stellen, die gewünschte Option auswählen und die Zeitvorwahl tasten drücken. Mit jedem Tastendruck wird die Zeitvorwahl um 1 Stunde erhöht. Start/Pause-Taste drücken, um endgültige Auswahl zu bestätigen. Die Zeitvorwahlanzeige blinkt und der Countdown zählt in 1-Stundenintervallen zurück. Der Countdown wird durch die blinkende Zeitvorwahlanzeige überwacht. Während des Countdowns dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit, um die Wäsche neu zu verteilen. Zum Abwählen oder Ändern der eingestellten Zeitvorwahl Programmwahlschalter auf "0" stellen oder Tür öffnen.															
<b>Restzeit-Anzeige</b>															
Nach Start des Trockenvorgangs wird je nach ausgewähltem Trockenprogramm eine Vorgabe-Trockenzzeit angezeigt. Nach wenigen Minuten stellt sich die Zeitanzeige auf die je nach Menge, Art und Feuchtigkeit der Ladung tatsächlich erwartete Restzeit ein.															
<b>Trockengrad</b>															
Die Einstellung des Trockengrads ist eine Option, um die Trocknung der Wäsche gemäß den eigenen Anforderungen einzustellen. Das gewünschte Trockengrad kann die Option für den gewünschten Trockengrad durch Drücken der Taste "-" für feuchtere oder der Taste "+" für feuchtere Wäsche. Der ausgewählte Trockengrad wird als Vorgabewert für das ausgewählte Trockenprogramm gespezifiziert. Bei der nächsten Auswahl des Trockenprogramms erscheint der Vorgabewert. Der Vorgabewert kann durch Drücken der Tasten "+" oder "-" geändert werden.															
<b>Flusensieb reinigen</b>															
Leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss. Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.															
<b>Wasserbehälter leeren</b>															
Leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Das Trockenprogramm wird automatisch unterbrochen. Leeren Sie den Kondenswasserbehälter und richten Sie die Start/Pause-Taste um den Trockenvorgang neu zu starten und mit dem Programm fortzuführen.															
<b>PROGRAMMABLAUFANZEIGE</b>															
Die Programmfolge wird durch Lampen angezeigt, die aufleuchten, wenn die Programmstufe startet, und erloschen, wenn die Programmstufe beendet ist.															

5019 407 00357

## Programm- Chart

### VORBEREITEN DER WÄSCHE

- 1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
- 2. Wäsche auf Links drehen.
- 3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

**Sortieren der Wäsche:**

**A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):**

- Trocknergeeignet
- Nur mit herabgesetzter Trockenintensität trocknen. Taste Schonen drücken oder Spezialprogramm wählen
- Nicht trocknergeeignet

**B) Nach Menge und Gewebestärke**

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche sondern).

**C) Nach Gewebearten**

**Baumwolle/Leinen:** Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

**Synthetische Stoffe/Pflegeleicht:** Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

**D) Nach Trocknungsgrad**

- Sortieren nach: bügeltrocken, schranktrocken usw.

**Nicht trocknergeeignet:** Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

**Bitte beachten: Nur trocknergeeignete Zusätze mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. Nur trocknergeeignete Plastikteile mit entsprechendem Hinweis verwenden und keinesfalls Gummi oder mit Speiseöl befleckte Gegenstände trocknen.**

### AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

**Programm und Zusatzfunktionen:**

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwahlschalter in die gewünschte Stellung drehen. Die Start/Pause-Anzeigeleuchte des Trockners und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Die Anzeigeleuchte über den Tasten leuchtet auf und bestätigt, dass die Auswahl getroffen wurde.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

### STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-/Pause-Taste drücken.

Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert.

#### Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu.

Wird die Knitterschutzoption gewählt und die Wäsche am Ende des Trockenprogramms nicht aus der Trommel genommen, startet ein 12-stündiges Knitterschutzprogramm.

2. Den Programmwahlschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen "0".

### PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Start/Pause Anzeigeleuchte blinkt. Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

### UNTERBRECHEN EINES PROGRAMMS

**Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs**

1. Den Programmwahlschalter auf "Lüften" stellen.
2. Die Start/Pause-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

### TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

**Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:**

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben herausziehen.
3. Flusensieb öffnen.
4. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
5. Flusensieb schließen.
6. Flusensieb wieder vollständig einschieben.

**Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren:**

1. Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
2. Kondenswasserbehälter entleeren.
3. Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und **vollständig einschieben**.

### DIREKTER WASSERABLAUF

Die 6 kg-Trockenfunktion entspricht einer Wäscheladung von 6 kg, die mit einer Drehzahl von 1000 U/min geschleudert werden ist.

Wird eine Ladung von 6 kg langsamer als mit 1000 U/min geschleudert, wir empfehlen dringend, den Trockner an einen externen Drainageschlauch anzuschließen, um zu vermeiden, dass Sie den Wasserauffangbehälter während des Betriebs leeren müssen.

### ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

**Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:  
Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:**

- Richtiges Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt (siehe Bedienungsanleitung)?
- Leuchten die ENDE und die Knitterschutz-Anzeigen? Der Trockenvorgang ist beendet und die Wäsche kann entnommen werden.
- Herrscht eine hohe Raumtemperatur?

**Der Trockner läuft nicht:  
(nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken):**

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trockentür richtig geschlossen?

- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Zeitvorwahloption gewählt?
- Wurde die Start/Pause-Taste gedrückt?

**Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:**

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

**Wassertropfen unter dem Trockner:**

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

**Alle Programmablaufanzeigen blinken:**

- Den Kundendienst muss verständigt werden.

**Glühlampe der Innenbeleuchtung wechselt (sofern vorhanden):**

- Funktioniert die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt.
- **Netzstecker ziehen.**
- Tür öffnen und die Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: Philips 15W/230/240V, E14.

### KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Störungsart.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

**SERVICE** 0000 0000 00000



5019 407 600357

## Vor dem ersten Gebrauch / Anschlüsse

### 1. Auspacken und überprüfen

- Nach dem Auspacken versichern Sie sich, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist. Im Zweifelsfall das Gerät nicht anschließen. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler.
- Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Polystyrol usw.) nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- Die Schutzfolie vom Bedienfeld abziehen.

### 2. Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss muss gemäß der Installationsanleitung des Herstellers und gemäß den üblichen Sicherheitsvorschriften von Fachpersonal vorgenommen werden.
- Der elektrische Anschluss muss in Einklang mit den örtlichen Vorschriften ausgeführt werden.
- Angaben über die zulässige Betriebsspannung, die Leistungsaufnahme und die erforderliche Absicherung finden Sie auf dem rückseitig angebrachten Typenschild.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für infolge unsachgemäßer Behandlung entstandene Personen- oder Sachschäden.
- Der Trockner muss gemäß den gesetzlichen Bestimmungen geerdet werden.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor Wartungsarbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- Geräte mit Transportschäden nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich an eine unserer Kundendienststellen.
- Das Netzkabel darf nur durch ein Original-Kabel von einem Fachmann ersetzt werden. Die Netzzanschlussleitung darf nur vom Fachmann ersetzt werden.

- Nach dem Aufstellen muss der Netzstecker zugänglich sein, oder beide Phasen müssen mit einem Schalter unterbrochen werden können.

### 3. Installation

- Den Trockner nicht in Räumen anschließen, in denen er extremen Bedingungen ausgesetzt sein kann. Das sind zum Beispiel: Schlechte Lüftung, Temperaturen um den Gefrierpunkt, hohe Temperaturen (über 35° C).
- Vor dem ersten Gebrauch sicherstellen, dass Kondenswasserbehälter und Wärmetauscher korrekt eingesetzt sind.
- Nur für Kondenswasserbehälter in der Bedienblende: Möglichst den mitgelieferten Schlauch installieren, damit das Wasser direkt in das Abwassersystem des Hauses geleitet werden kann. Auf diese Weise muss der Kondenswasserbehälter nicht nach jedem Trockengang entleert werden, denn das Kondenswasser kann direkt in den Abfluss geleitet werden.
- Trockner nicht auf hochflorigem Teppich aufstellen.
- Das Netzkabel darf nicht zwischen dem Trockner und der Wand eingeklemmt sein.

#### Stabilität:

Bei der Aufstellung muss der Trockner durch das Verdrehen der vier Füße waagerecht ausgerichtet werden. Mit einer Wasserwaage kontrollieren.

#### Einbau des Trockners

Die Arbeitsplatte abnehmen und durch den bei Ihrem Fachhändler erhältlichen und den einschlägigen Normen entsprechenden Einbausatz UBS 10 ersetzen.

#### Wasch-Trockensäule

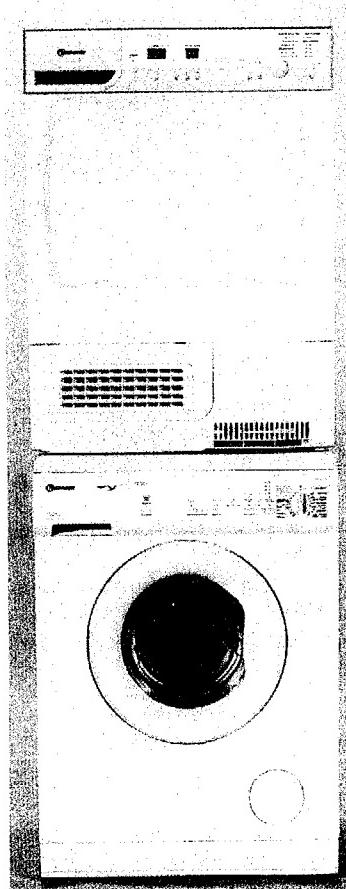
Der Trockner kann auf eine Frontlader-Waschmaschine aufgesetzt werden. Hierzu den bei Ihrem Fachhändler erhältlichen Zubehörsatz AMH 542 verwenden.

#### Mindestabmessungen des Gehäuses:

Breite: 600 mm

Höhe: 850 mm

Tiefe: 600 mm



# Vorsichtsmaßnahmen und allgemeine Empfehlungen

## 1. Verpackung



Die Verpackung besteht aus 100% Recycling-fähigem Material und ist daher mit dem Recycling-Symbol gekennzeichnet.

## 2. Energiespartipps

- Immer volle Beladung trocknen: Abhängig von Wäscheart und Programm/Trockenzeit.
- Vorzugsweise immer die maximal zulässige Schleuderdrehzahl der Waschmaschine nutzen, da eine mechanische Entwässerung weniger Energie benötigt. Sie sparen Zeit und Energie beim anschließenden Trocknen.
- Die Wäsche nicht übertrocknen.
- Das Flusensieb nach **jedem** Trockenvorgang säubern.
- Den Trockner in einem kühlen Raum (Temperatur zwischen 15° C und 20° C) aufstellen. Bei höheren Temperaturen für ausreichende Belüftung sorgen.
- Immer das geeignete Programm / die geeignete Trockenzeit für die Wäsche wählen, um den gewünschten Trockengrad zu erreichen.
- Die Option *Schonen* nur bei kleinen Beladungen wählen.
- Trocknen Sie z.B. Baumwolle *bügeltrocken* und *schranktrocken* zusammen. Beginnen sie mit der Einstellung *bügeltrocken*, entnehmen sie am Ende die Bügelwäsche und trocknen Sie die verbleibende Wäsche mit der Einstellung *schranktrocken* zu Ende.

## 3. Entsorgung von Verpackung und alten Geräten.

Der Trockner wurde aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Der Trockner muss entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften entsorgt werden.

- Vor dem Verschrotten den Trockner durch Abschneiden des Netzkabels funktionsuntüchtig machen.

## 4. Kindersicherheit:

Kinder dürfen nicht mit dem Trockner spielen.

## 5. Allgemeine Empfehlungen:

- Den Programm-/Zeitwahlschalter nach Gebrauch stets auf "0" stellen. So wird ein versehentliches Einschalten des Trockners vermieden.
- Vor Säuberung oder Wartung den Trockner ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Zur äußereren Reinigung des Trockners ein neutrales Reinigungsmittel und ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Scheuermittel benutzen.
- Flusen an der Tür und der Türdichtung mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Falls sich die Maschen des Flusensiebs zugesetzt haben, das Sieb mit Wasser und einer weichen Bürste reinigen.
- Da nicht alle Rückstände vom Filter zurückgehalten werden, ist es nötig, den gesamten Filterbereich (auch unter dem Filter) von Zeit zu Zeit mit einer Bürste, einem feuchten Tuch oder einem Staubsauger zu reinigen.

- Falls erforderlich, kann das Netzkabel durch ein baugleiches Kabel ersetzt werden, das über unseren Kundendienst erhältlich ist. Das Netzkabel darf nur von Fachpersonal ausgewechselt werden.

## EU-Konformitätserklärung

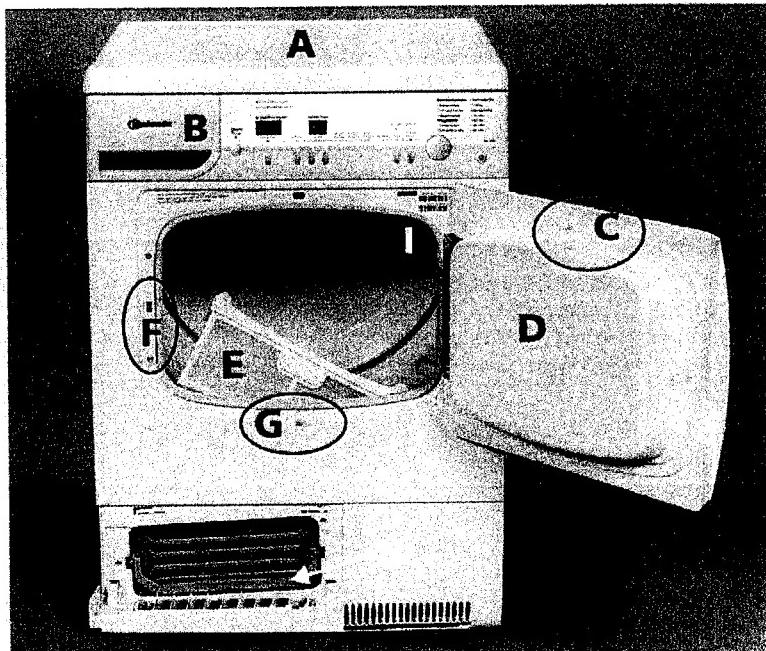
- Dieser Trockner entspricht in Konstruktion, Ausführung und Lieferzustand den Sicherheitsvorschriften der EU-Richtlinien:
  - 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie.
  - 89/336/EWG EMV-Richtlinie.
  - 93/68/EWG CE-Richtlinie.



Der Trockner darf nur für den vorgeschriebenen Gebrauch im Haushalt verwendet werden.

## Beschreibung des Trockners

- A. Arbeitsfläche.
- B. Kondenswasserbehälter.
- C. Kontaktstift.
- D. Tür:
  - Öffnen der Tür: Am Griff ziehen.
  - Schließen der Tür: Leicht bis zum Anschlag zudrücken.
- E. Flusensieb.
- F. Kindersicherung.
- G. Taste für Wärmetauscherklappe.
- H. Wärmetauscher.
- I. Innenbeleuchtung (falls vorhanden).  
Leuchtet nur bei geöffneter Tür und aktiver Programm-/Zeitwahl. Licht aus: Den Programm-/Zeitwahlschalter auf "0" stellen oder die Taste für Zusatzfunktionen drücken.



### Hinweis - Wartung und Reinigung

#### Flusensieb

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.

Tür öffnen

Flusensieb nach oben herausziehen

Flusensieb öffnen

Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen

Flusensieb schließen

Flusensieb wieder vollständig einschieben.

#### Wärmetauscher

Den Verflüssiger mindestens alle drei Monate reinigen (siehe Kapitel "VERFLÜSSIGER").

Zur Reinigung des Wärmetauschers siehe entsprechendes Kapitel.

Flusen an der Türdichtung und Türinnenseite mit einem feuchten Tuch abwischen.

## Direkter Wasserablauf

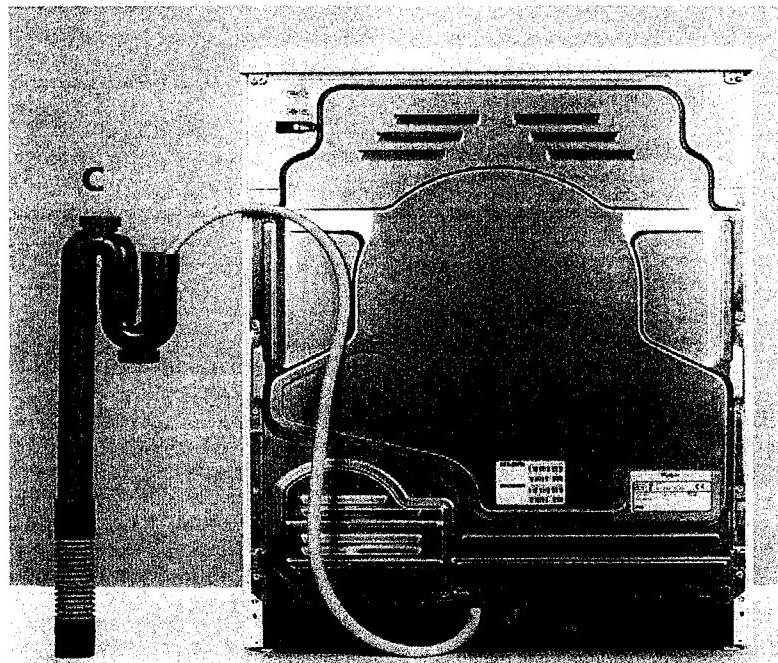
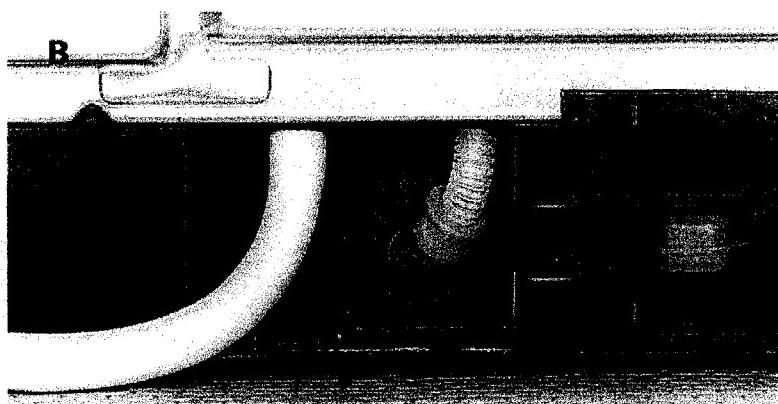
**Nur für  
Kondenswasserbehälter  
in der Bedienblende**

**Damit der  
Kondenswasserbehälter  
nicht nach jedem  
Trockengang entleert  
werden muss, kann das  
Kondenswasser direkt in  
den Abfluss geleitet  
werden.**

**Hinweis:** Falls der Schlauch  
nicht im Lieferumfang  
enthalten ist, sollte der  
optionale Zubehörsatz AMH  
883, der beim Händler erhältlich  
ist, verwendet werden.

**Der Anschluss für den  
direkten Wasserablauf  
befindet sich an der  
Trocknerrückseite.**

- A. Ein saugfähiges Tuch zur Aufnahme von Wasser unterlegen.
- B. Den Schlauch im unteren hinteren Bereich des Trockners abziehen und in die Öffnung daneben stecken.
- C. Den Schlauch (Länge: 1,5 m) auf den Ablaufstutzen stecken. Der Höhenunterschied zwischen beiden Ablaufverbindungen sollte nicht mehr als 1 m betragen.
- D. Das Schlauchende darf zur Vermeidung des Siphoneffekts nicht in das Ablaufwasser eintauchen. Den Schlauch knick- und verdrehungsfrei verlegen.



## Wechseln des Türanschlags / Kindersicherung

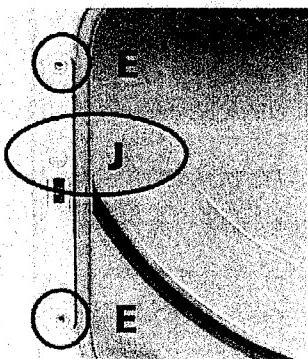
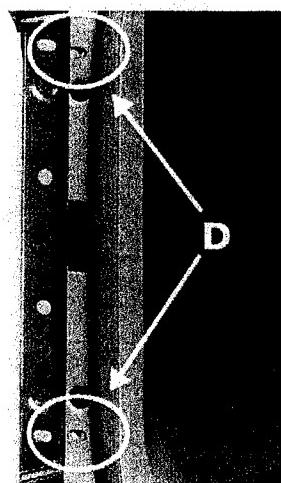
### Wechseln des Türanschlags

- A. Netzstecker ziehen.
- B. Tür öffnen.
- C. Kontaktstift im oberen Teil der Tür mit einem Gabelschlüssel um 90° drehen und herausnehmen.
- D. Die beiden Schrauben am Türscharnier herausdrehen und die Tür aushängen.
- E. Entfernen der Türverriegelung: Die beiden Schrauben oberhalb und unterhalb der Türverriegelung herausdrehen. Türverriegelung unten anheben, ca. 1,5 cm nach oben schieben und herausnehmen.
- F. Tür drehen:
- G. Tür auf der gewünschten Seite mit den beiden Schrauben befestigen.
- H. Türverriegelung auf der gegenüberliegenden Seite der Scharnierbefestigung einsetzen und 1,5 cm nach unten schieben.
- I. Die beiden Schrauben oberhalb und unterhalb der Türverriegelung festschrauben.
- J. Auf korrekten Einbau der Türverriegelung achten. Die Kindersicherung muss sich über dem Schließmechanismus befinden.
- K. Kontaktstift an der Türinnenseite (oben) wieder einsetzen.

### Kindersicherung

#### Verwendung der Kindersicherung

1. Tür öffnen.
2. Mit einer Münze oder einem Schraubendreher die Kunststoffschraube (J) im Uhrzeigersinn um 90° drehen.  
Schlitz vertikal: Tür kann nicht verriegelt werden.  
Schlitz horizontal Tür kann verriegelt werden.



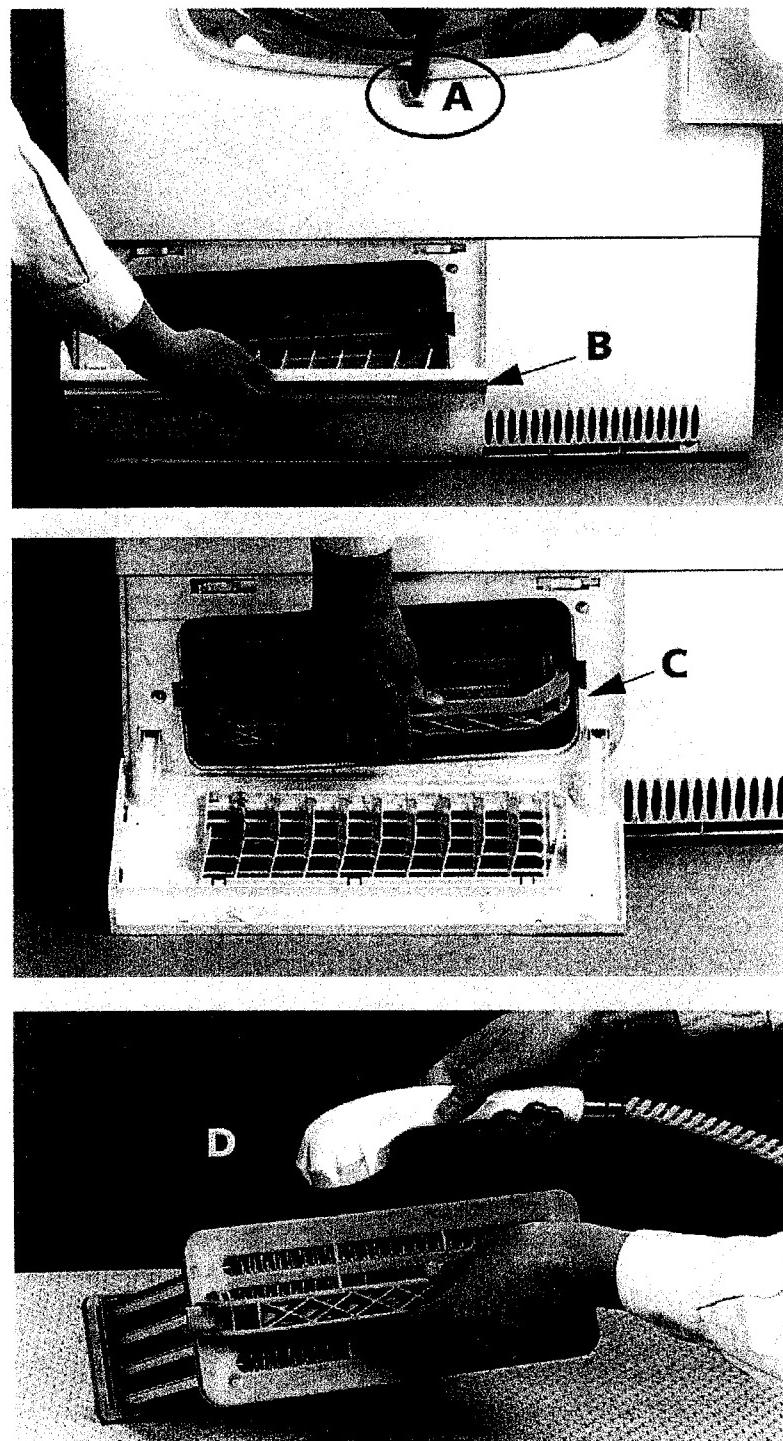
## Wärmetauscher

**Vor Säuberung oder Wartung den Trockner ausschalten.**

**Wärmetauscher mindestens vierteljährlich wie folgt reinigen:**

- A. Tür öffnen und die Taste für die Wärmetauscherklappe am unteren Rand der Einfüllöffnung drücken.
- B. Die Wärmetauscherklappe springt auf.
- C. Den Griff des Wärmetauschers nach oben in die waagerechte Position klappen und den Wärmetauscher herausziehen.
- D. Wärmetauscher unter fließendem Wasser reinigen. Drehen, um alle Seiten zu reinigen.
- E. Staub und Flusen an den Dichtungen und am Wärmetauscher abwischen.
- F. Flusen aus dem Wärmetauschergehäuse entfernen. Die Abflussöffnung (Gehäusefrontseite links) flusenfrei halten.
- G. Den Verflüssiger wieder in seinem Gehäuse installieren (TOP oder HAUT Markierungen nach oben) und Griff drücken.
- H. Klappe schließen.

Die Aluminiumplatten des Wärmetauschers können sich im Laufe der Zeit verfärben.



## Erst einmal selbst prüfen / Kundendienst

### Erst einmal selbst prüfen

**Beim Auftreten eines Fehlers zur Eingrenzung zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:**

**Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:**

- Wurde das richtige Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (leuchtet die Flusensiebanzeige)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt? (Siehe Bedienungsanleitung)
- Herrscht eine hohe Raumtemperatur?

**Der Trockner läuft nicht:**

**(Nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).**

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Zeitvorwahloption gewählt?
- Wurde die **Start-/Pausen-** Taste gedrückt?

### Flusensiebanzeige leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

### Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

### Glühlampe der Innenbeleuchtung wechseln (sofern vorhanden):

- Funktioniert die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt.
- **Netzstecker ziehen.**
- Tür öffnen und die Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: Philips 15W, 230/240V, E14.

### Kundendienst

**Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).**

**Halten Sie folgende Informationen bereit:**

- Eine Beschreibung der Störung.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

**SERVICE** 0000 000 00000



**W-SFTS Michael Näther**

Die vorliegenden Serviceunterlagen sind ausschließlich für technisch qualifizierte Fachkräfte bestimmt, welche mit den entsprechenden einschlägigen Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Änderungen vorbehalten.

© Copyright Bauknecht Hausgeräte GmbH Werkskundendienst Deutschland

---

# **Kapitel 1**

## **Projekt Präsentation**

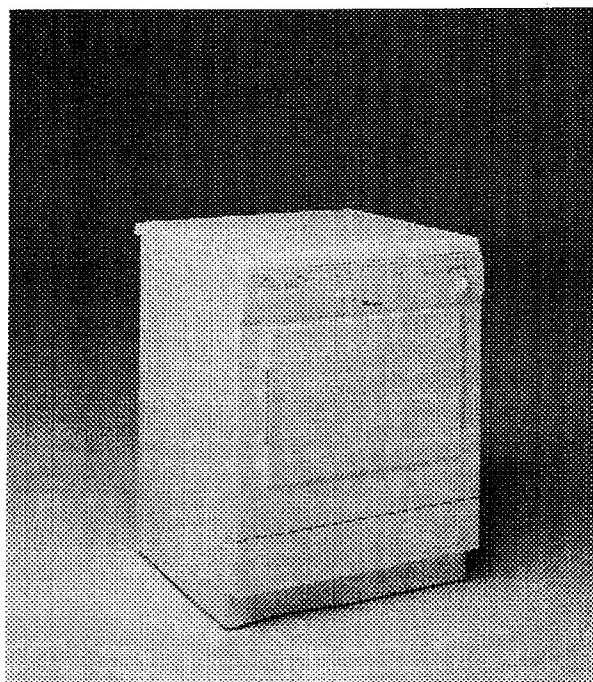
1

1

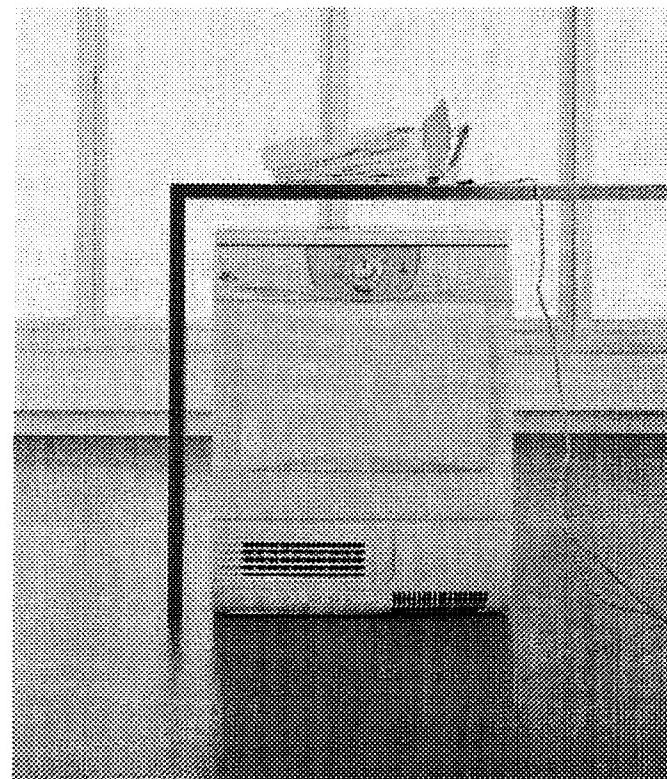
1

---

GESTERN

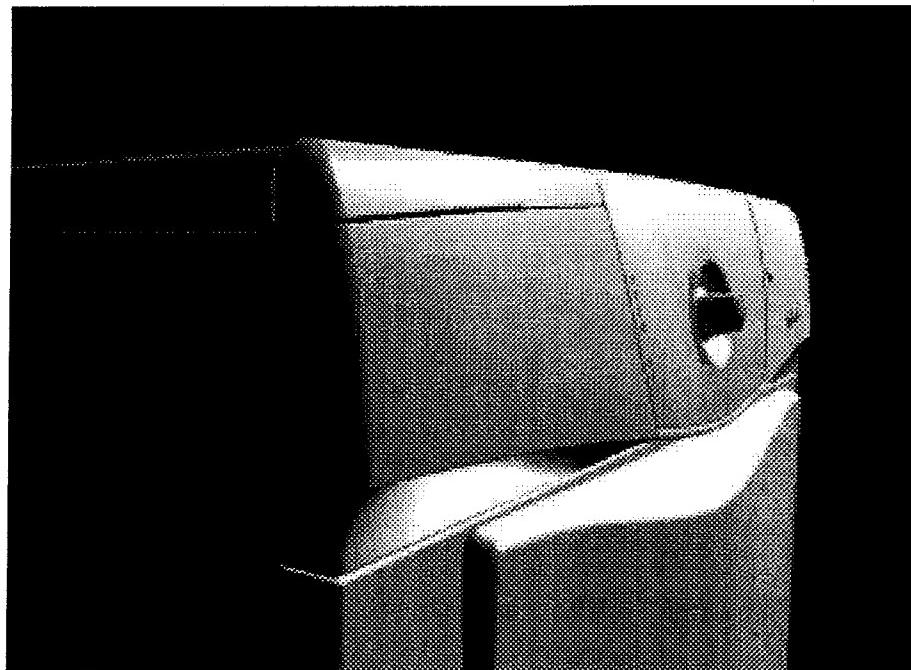


HEUTE

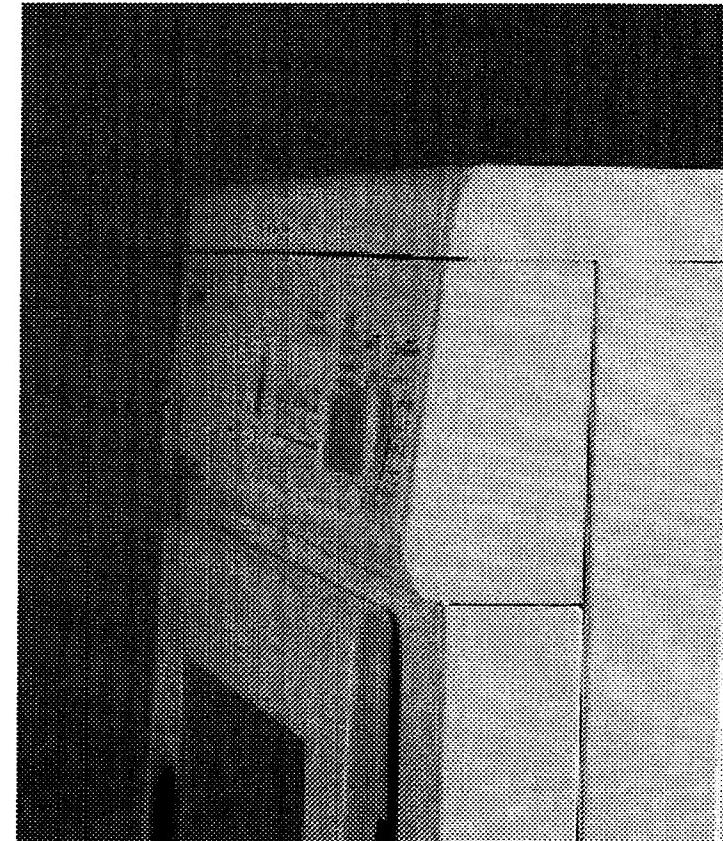


Ein neuer Anfang

## Stärkere Marken- und Produktunterschiede



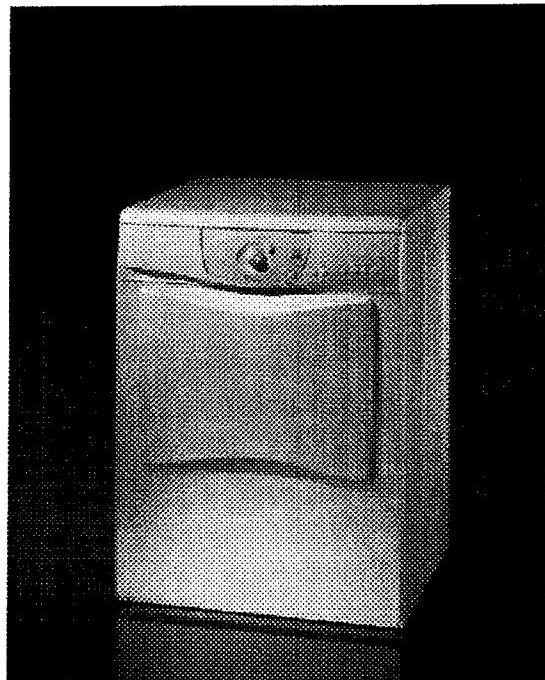
WHIRLPOOL



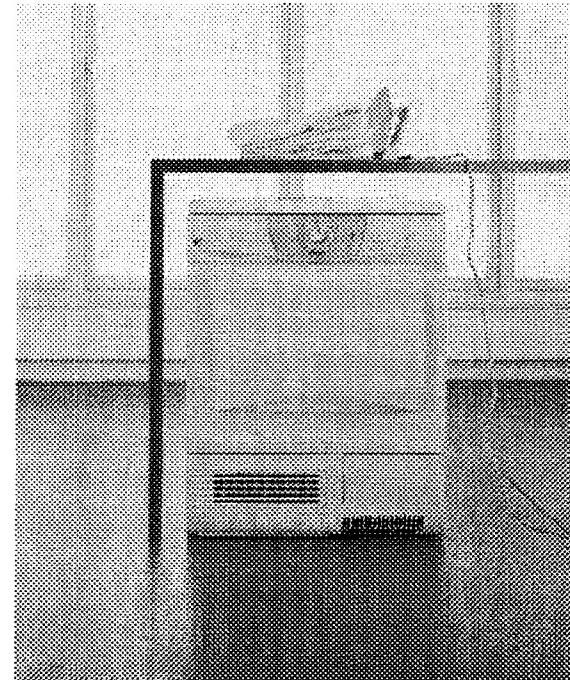
BAUKNECHT

---

Abluft



Kondensat



## Selbsterklärende Verbindungen auf drei Ebenen

### Ebene 1

- Programmeinstellung
- Starttaste

### Ebene 2

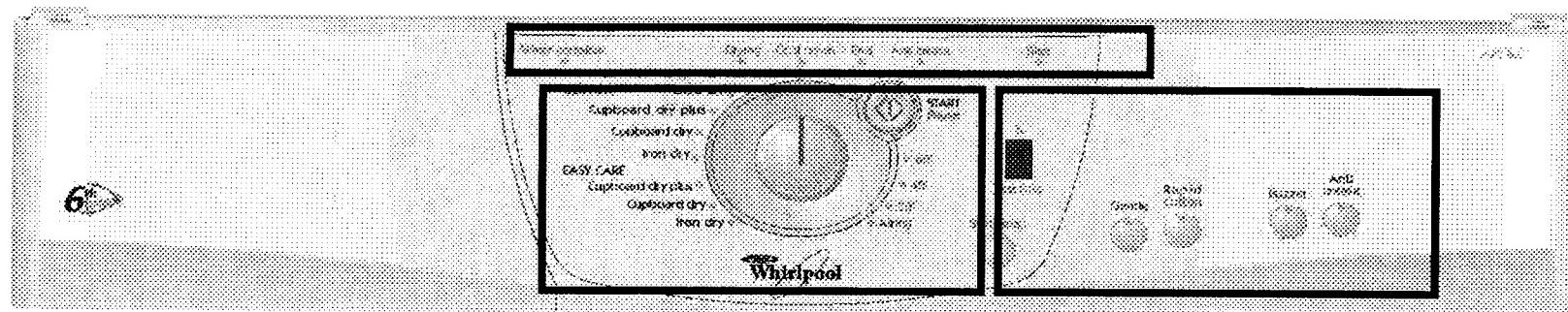
#### Optionen:

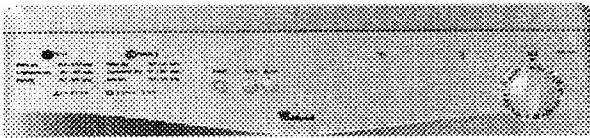
- Startvorwahl
- Schonentaste
- Summertaste
- Knitterschutz

### Ebene 3

#### Feedback:

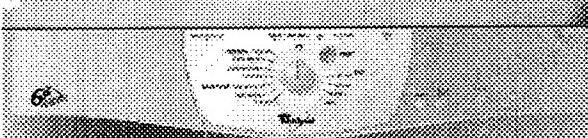
- Programmablaufanzeige
- Störanzeigen





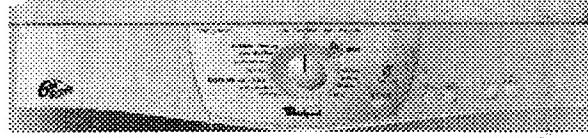
## ZEITGESTEUERT

- Traditionelles Schalterleisten Layout
- Zeitwahl
- Optionen: max 2 Auswählen zwischen  
- Summer  
- Rapid



## ELEKTRONIC 6th Sense

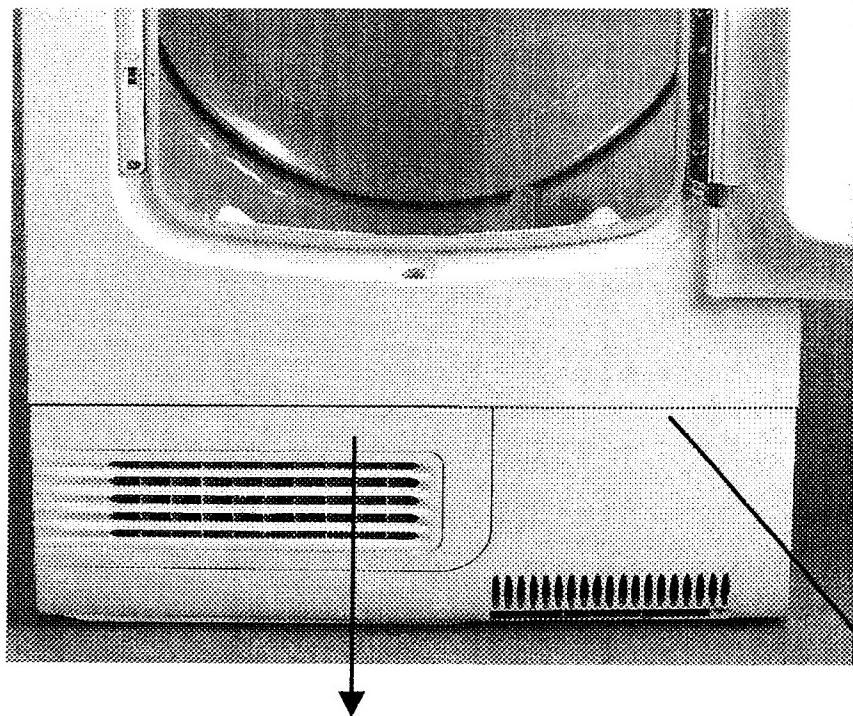
- 6th Sense
- Programmwähler
- Feedback:
  - von 1 bis 4 Trocknungsabläufe
- Options: max 4 Auswählen zwischen  
- Schonen Summer  
- Schonen Rapid  
- Knitterschutz  
- Summer



## ELEKTRONIC 6th Sense Startvorwahl

- 6th Sense
- Programmwähler
- Startvorwahl
- Feedback:
  - Startvorwahl (digital Display)
  - 4 Trocknungsabläufe
  - LED für Optionstasten
- Optionen:
  - Schonen
  - Rapid
  - Knitterschutz
  - Summer

## Neuer Sockel



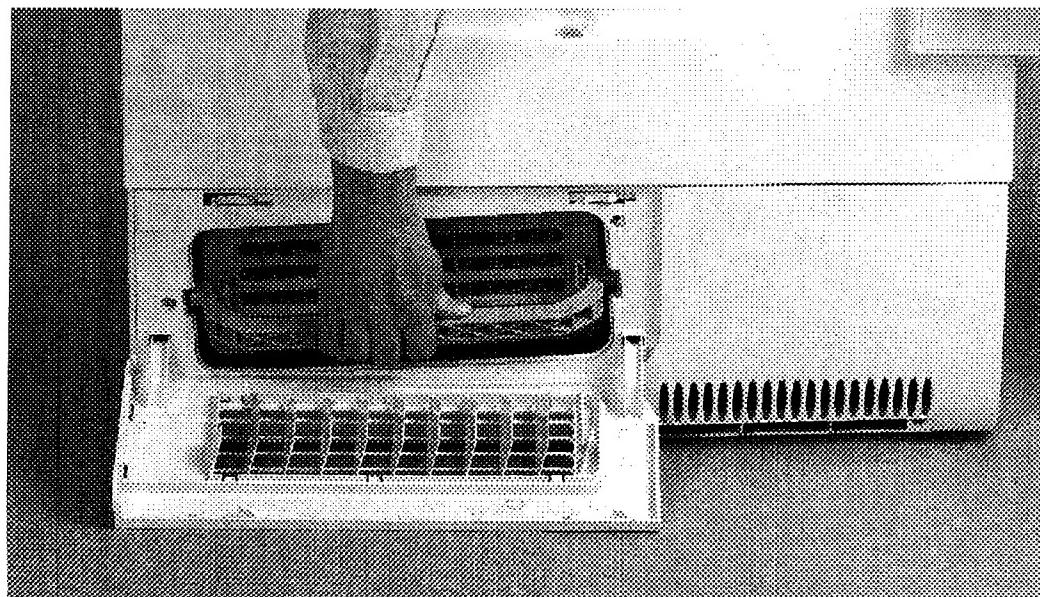
**Wärmetauscher Klappe**  
Die warme Luft strömt  
diagonal aus

**Sockel**  
Raumluft wird angesaugt

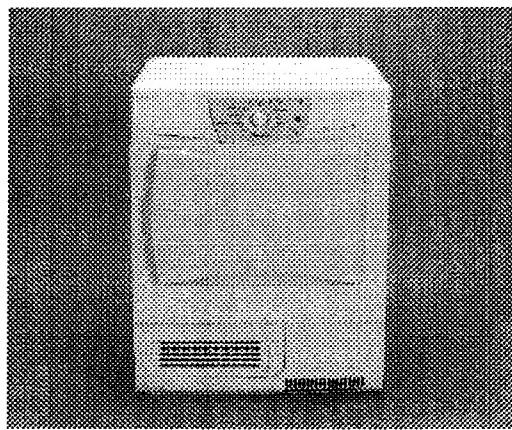
## Neuer Wärmetauscher

**Den Wärmetauscher  
gibt es:**

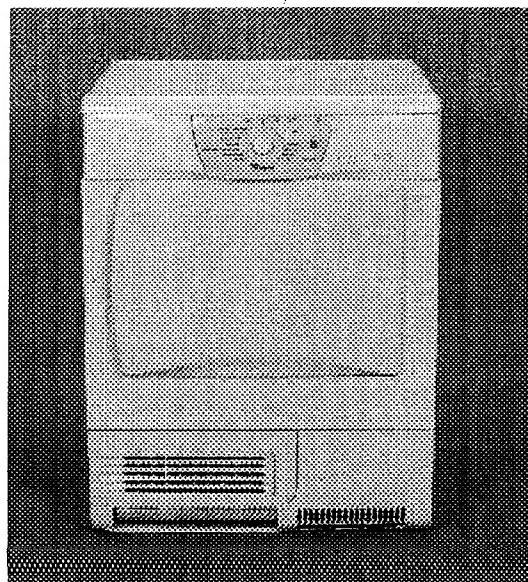
- Mit 3 Rippen  
für kleine Heizleistung**
- Mit 4 Rippen  
Für 2800W Heizleistung**







Gerät mit oberem Wasserbehälter



Gerät mit  
unterem  
Wasserbehälter



# **Kapitel 2**

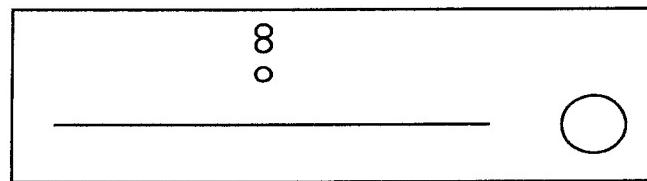
## **Produkt Range / Familie**



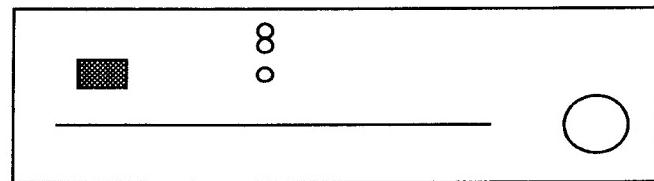
# Bauknecht Range/Familie 2001

## Kondensationstrockner

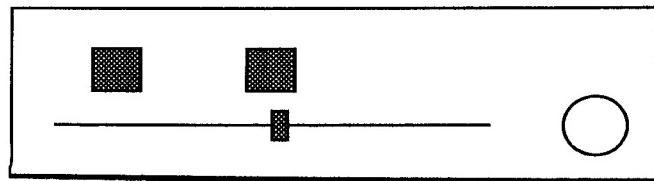
**BK0**



**BK1**

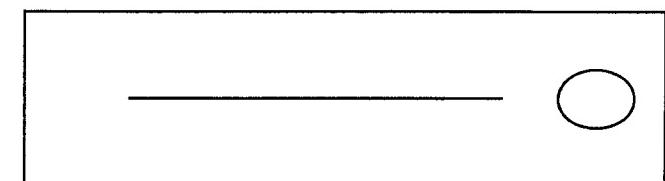


**BK2**

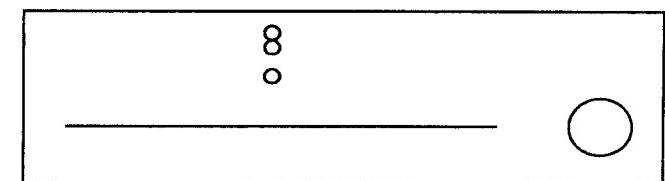


## Ablufttrockner

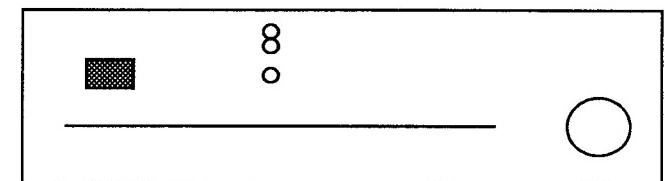
**TS, C**



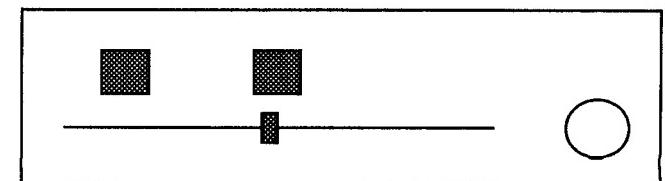
**BK0**



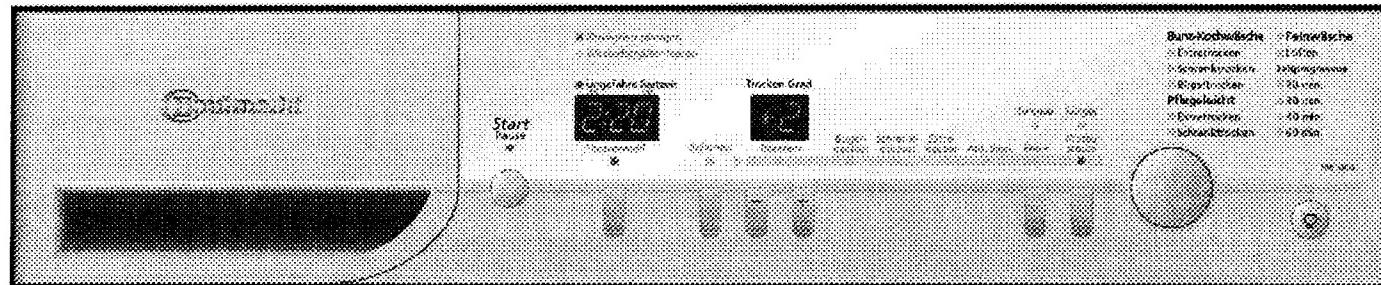
**BK1**



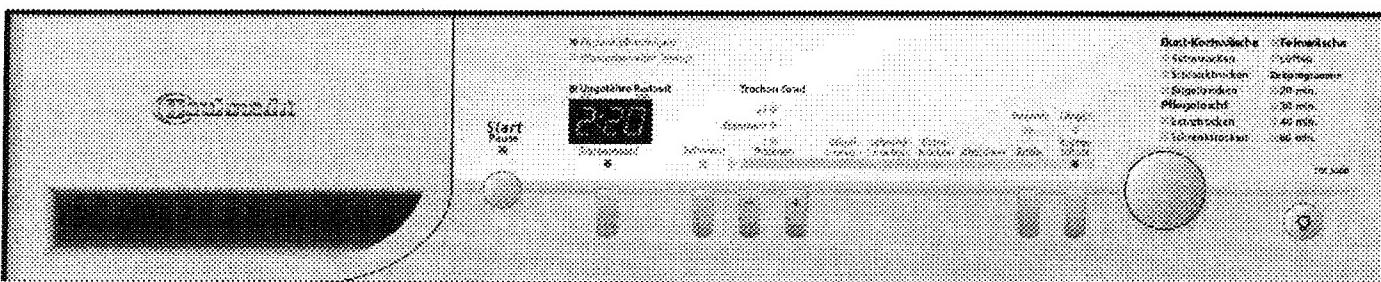
**BK2**



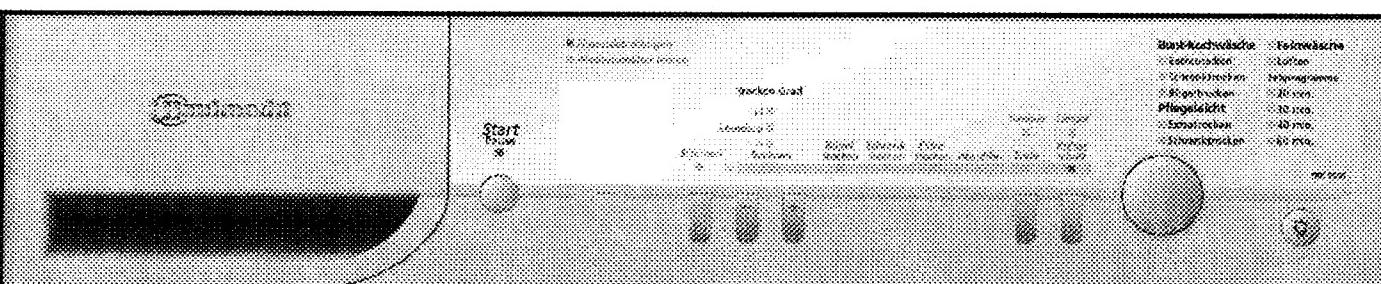
## Kondensationstrockner Bauknecht VBL



← BK2 Elektronik

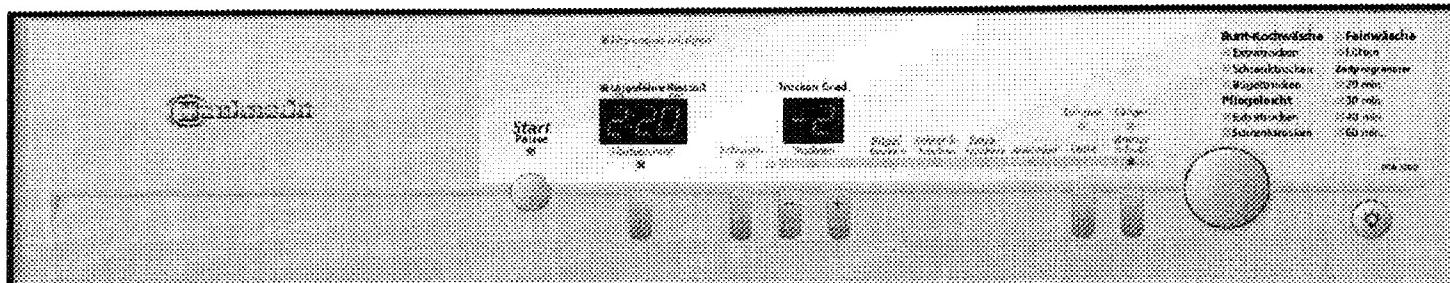


← BK1 Elektronik

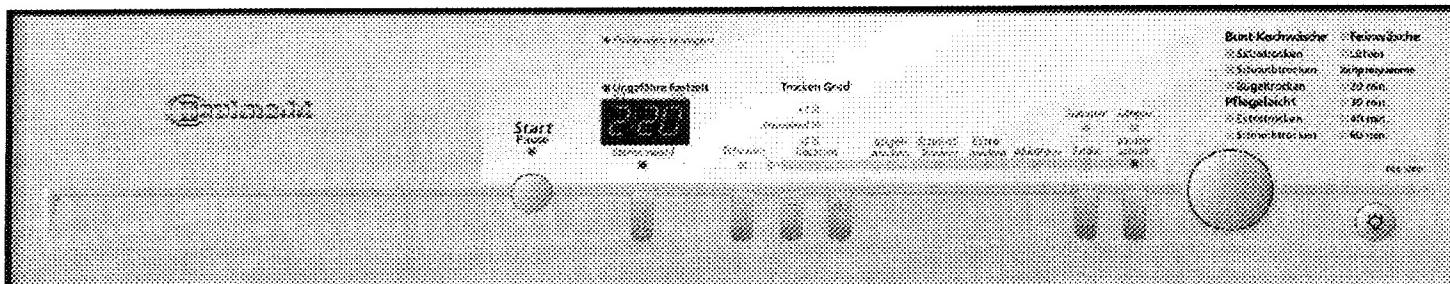


← BK0 Elektronik

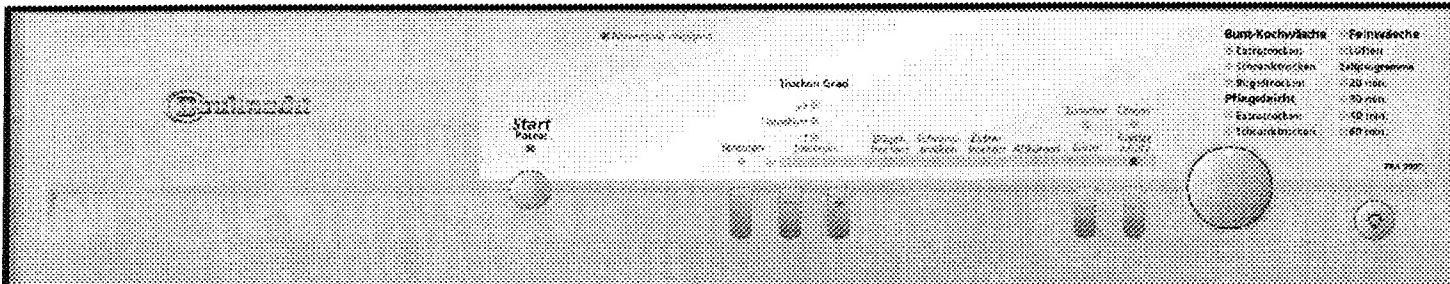
## Ablufttrockner Bauknecht VBL



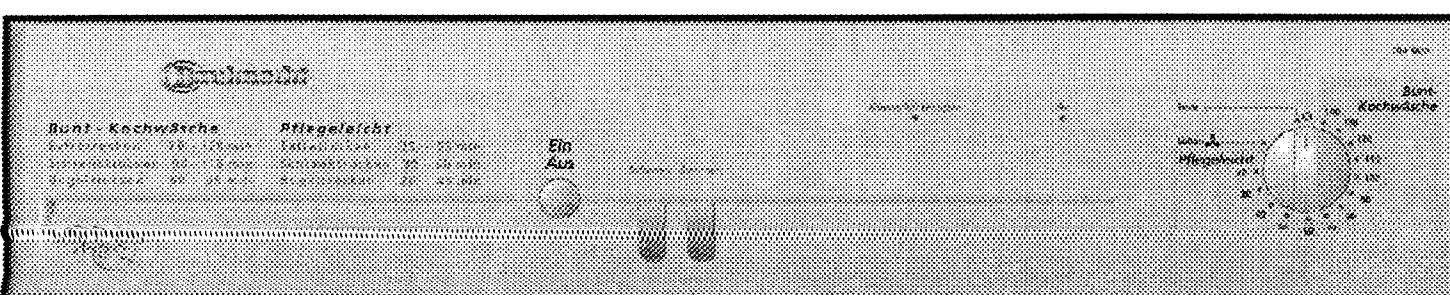
← BK2 Elektronik



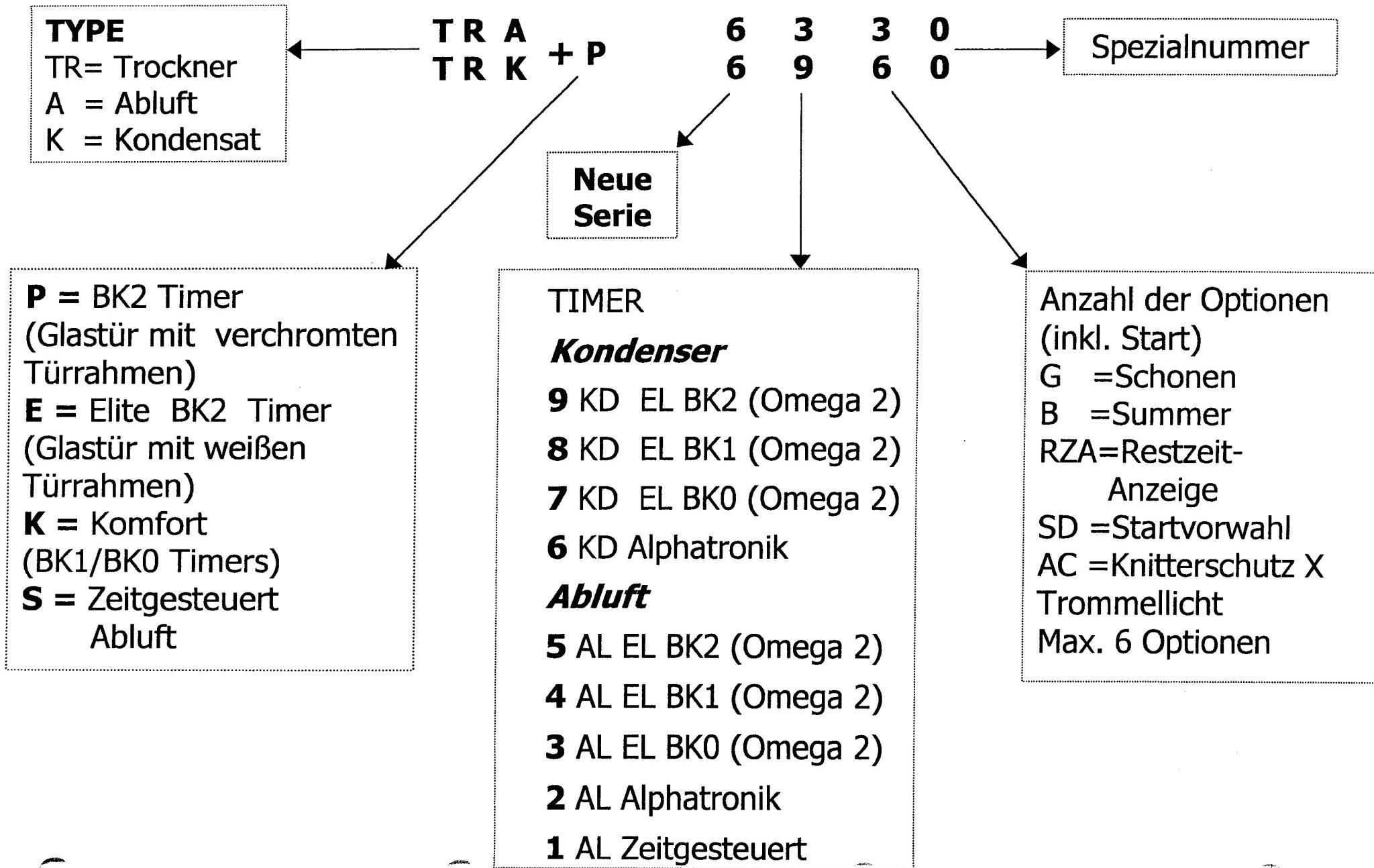
← BK1 Elektronik



← BK0 Elektronik



← Zeitgesteuert



# Typenübersicht: Whirlpool VBL / Scirocco

EX: AWZ 2 2 1      AWZ 6 5 3      AWZ 8 6 5

|                    |                    |

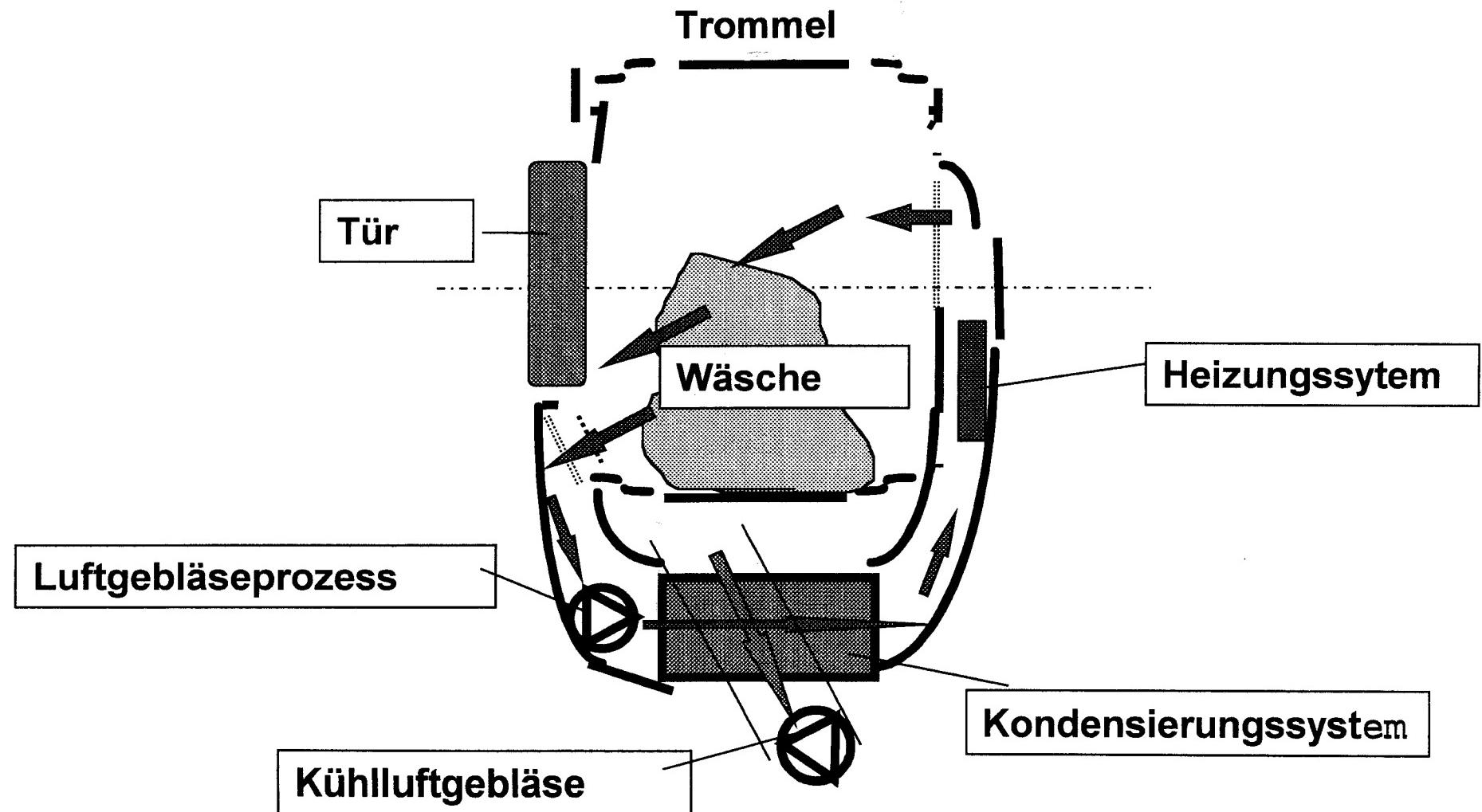
Familie            Timer            Option

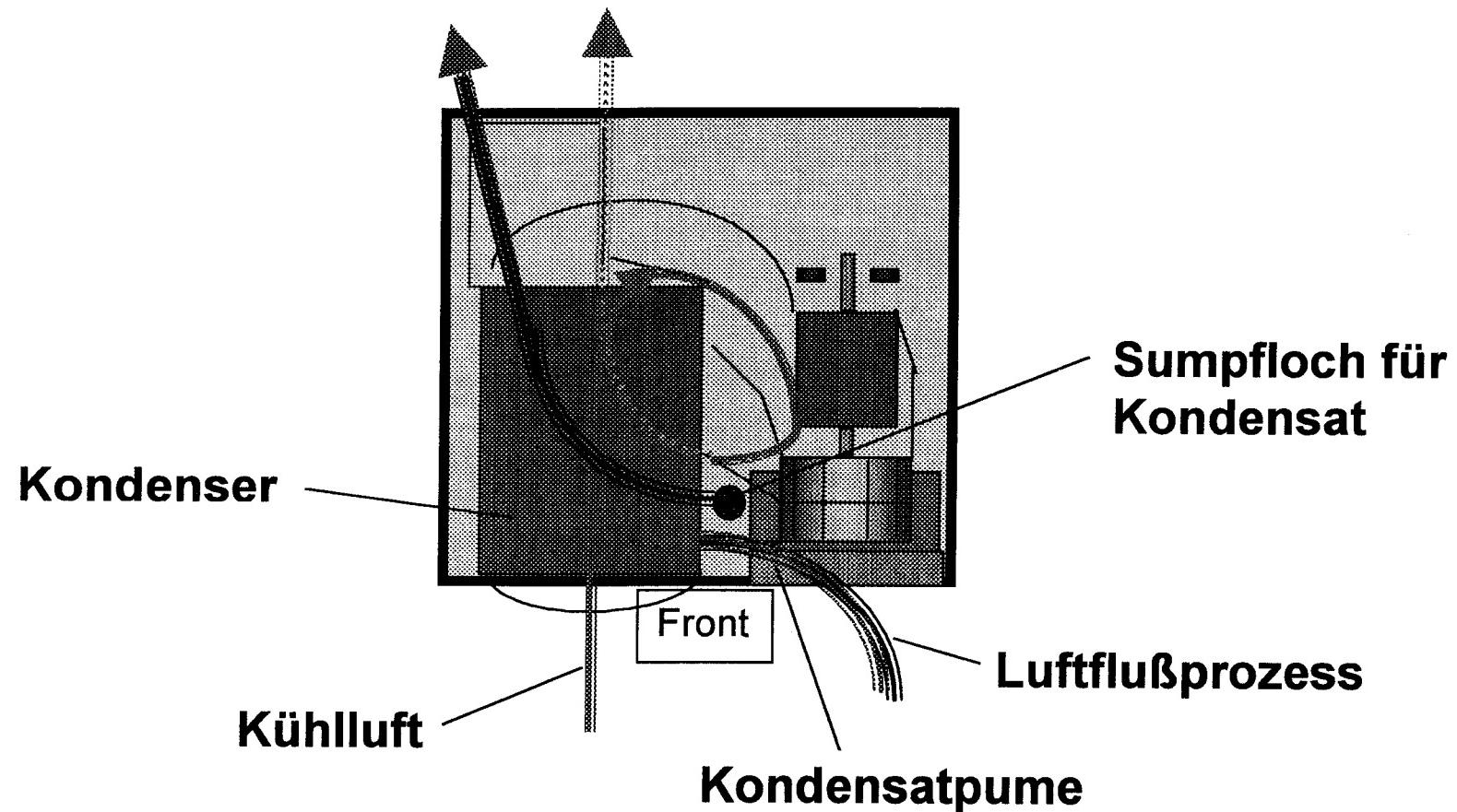
<b>Familie</b>	<b>2 Ablufttrockner Range/Familie 0</b>	
	<b>6 Kondensationstrockner, Wasserbehälter <u>unten</u></b>	
	<b>8 Kondensationstrockner, Wasserbehälter <u>oben</u></b>	<b>Option</b>
<b>TIMER</b>	<b>NEU 9 TRK Omega 2</b>	<b>0 Feinwäsche</b>
	<b>NEU 8 TRK ALPHATRONIK</b>	<b>1 G, B</b>
	<b>NEU 7 TRA Omega 2</b>	<b>2 G, R</b>
	<b>6 TRK Omega Elektronik (nicht SD)</b>	<b>3 G, R, B</b>
	<b>5 TRK Zeitgesteuert Reversierung</b>	<b>4 G, R, B, AC</b>
	<b>NEU 4 TRA ALPHATRONIK</b>	<b>5 G, R, B, AC, SD</b>
	<b>3 TRA Omega Electronik (nicht SD)</b>	<b>6 G, B, SD</b>
	<b>2 TRA Zeitgesteuert Reversierung</b>	<b>7 G;R;B;SD</b>
	<b>1 TRA Zeitgesteuert Trom. eine Drehrichtung</b>	<b>8 G;R;B;AC;SD;RTI</b>

G = Feinwäsche  
 B = Summer  
 R = Reversierer  
 AC = Schonen  
 SD = Startvorwahl

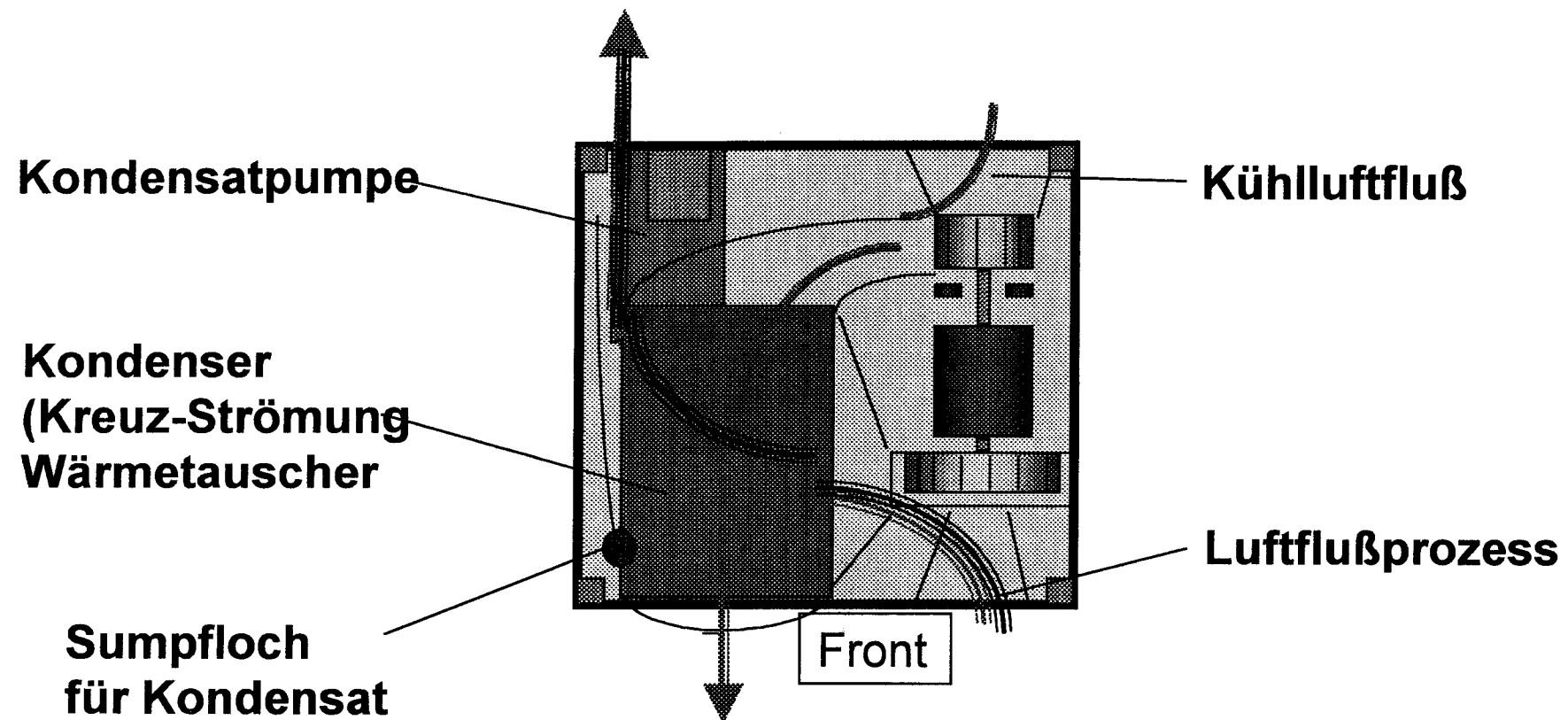
# Kapitel 3

## Basis Information

**Kondenstrockner** (Prinzipzeichnung)

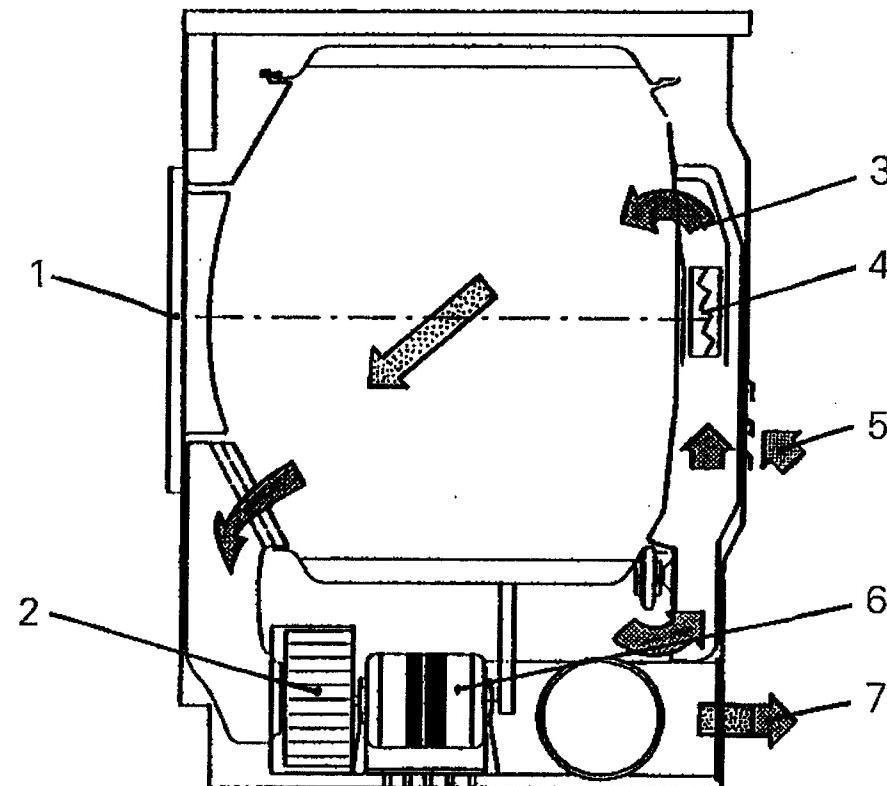
**Kondenstrockner, Sole Familie 2, Bodenkonzept**

## Kondenstrockner, Scirocco Bodenkonzept



**Ablufttrockner, Scirocco Boden Konzept**

1. Tür
2. Gebläserad
3. Lufteintritt, Trommel
4. Heizungselement
5. Lufteintritt, Gehäuse
6. Antriebssystem
7. Luftaustritt (hinten, links, rechts)
8. Familie 0 (nur hinten)

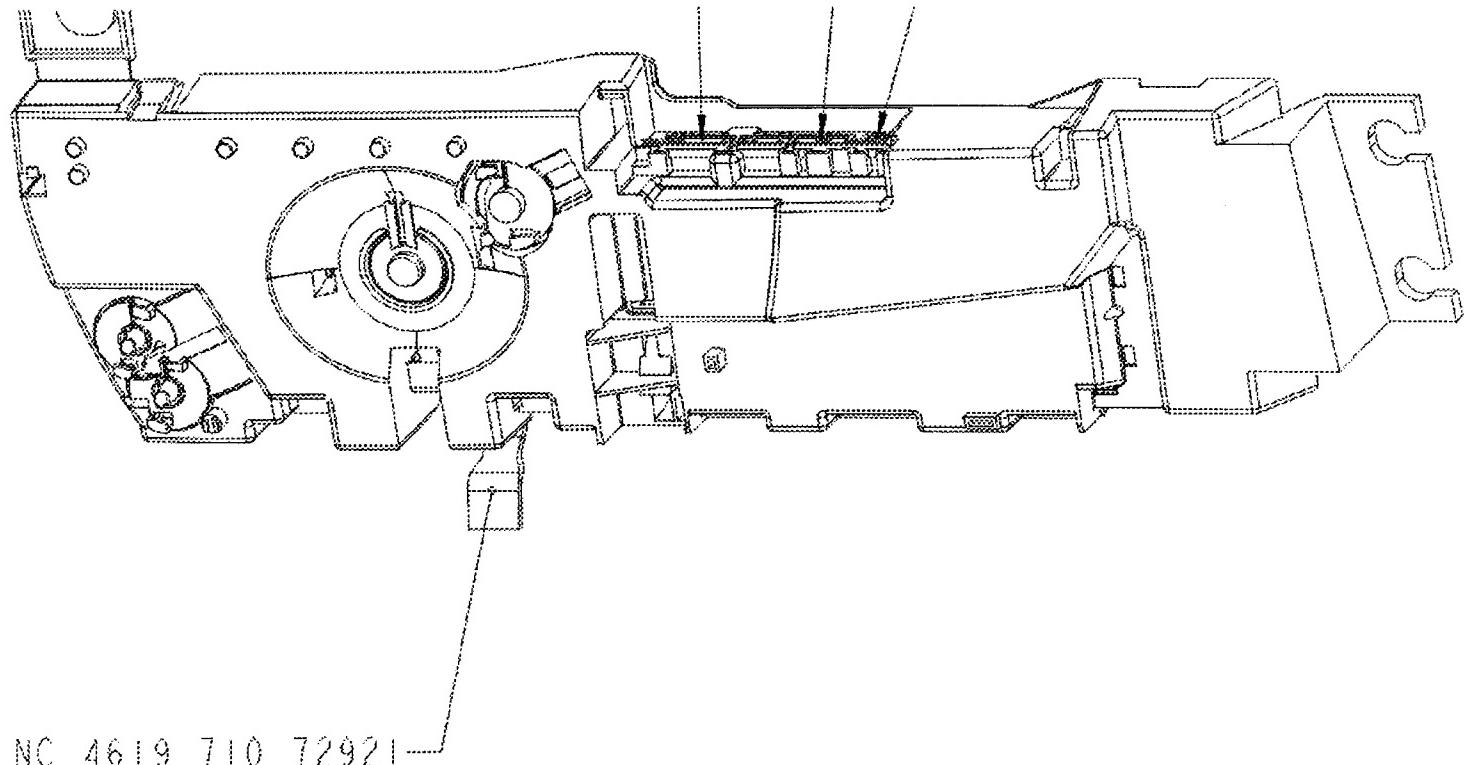


# **Kapitel 4**

**Komponente / Reparatur Instruktion**



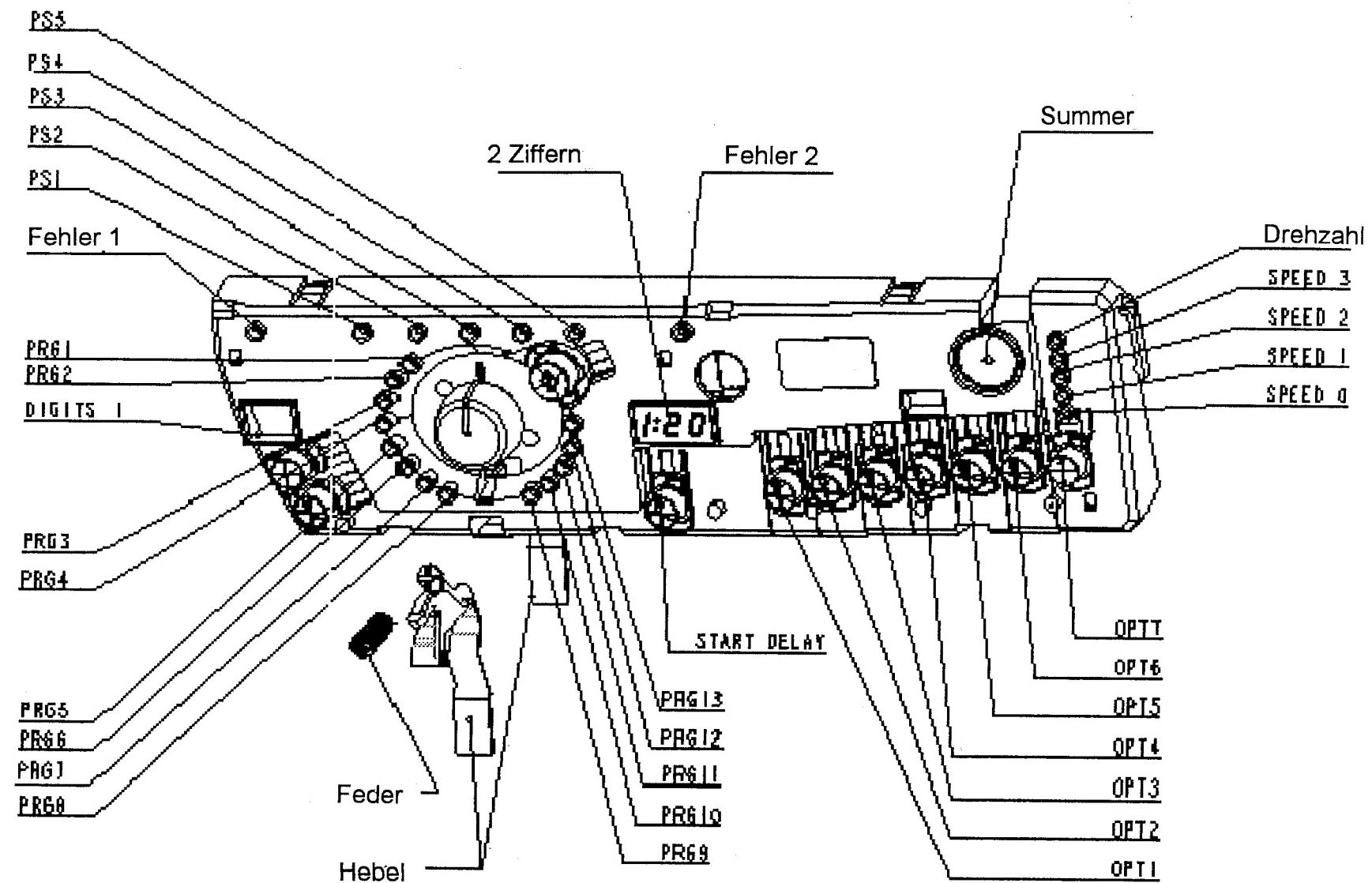
## Alphatronik Bedienungs- und Kontrollboard



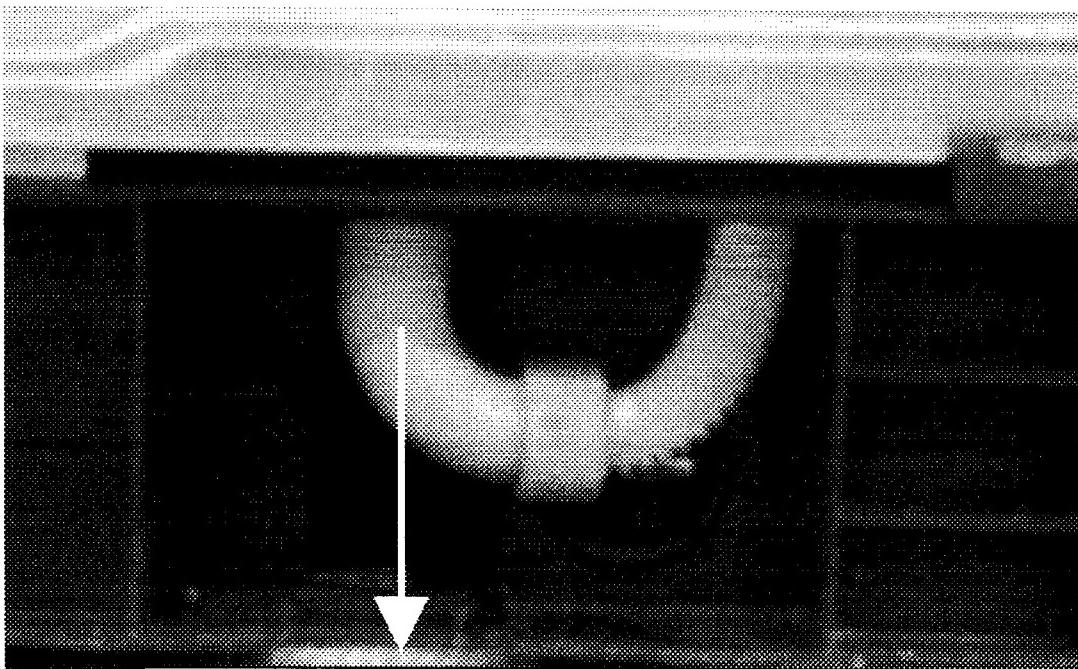
**Winkel** NC 4619 710 72921

**Hebel / Feder** NC 4619 710 72931

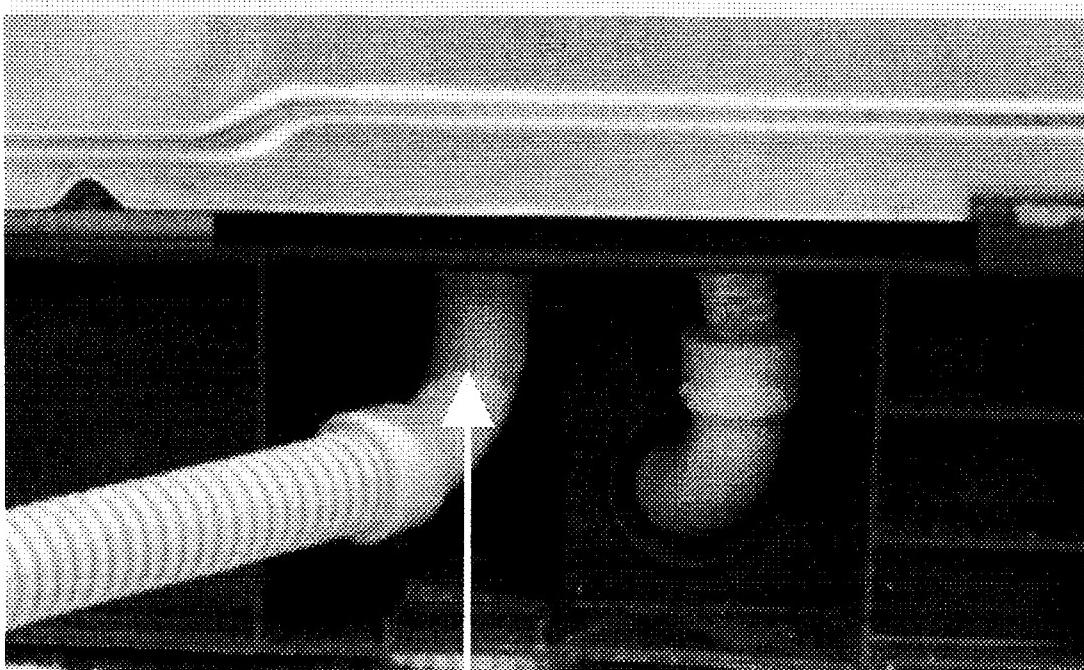
## Omega User board / Bedienungselektronik



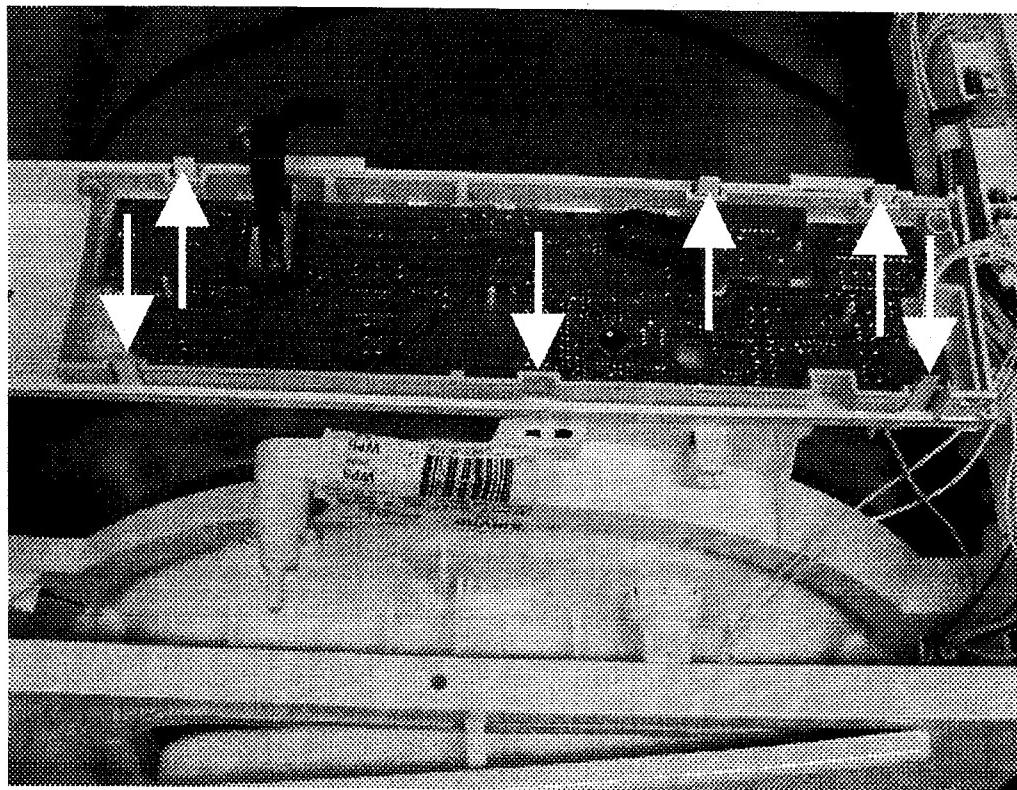
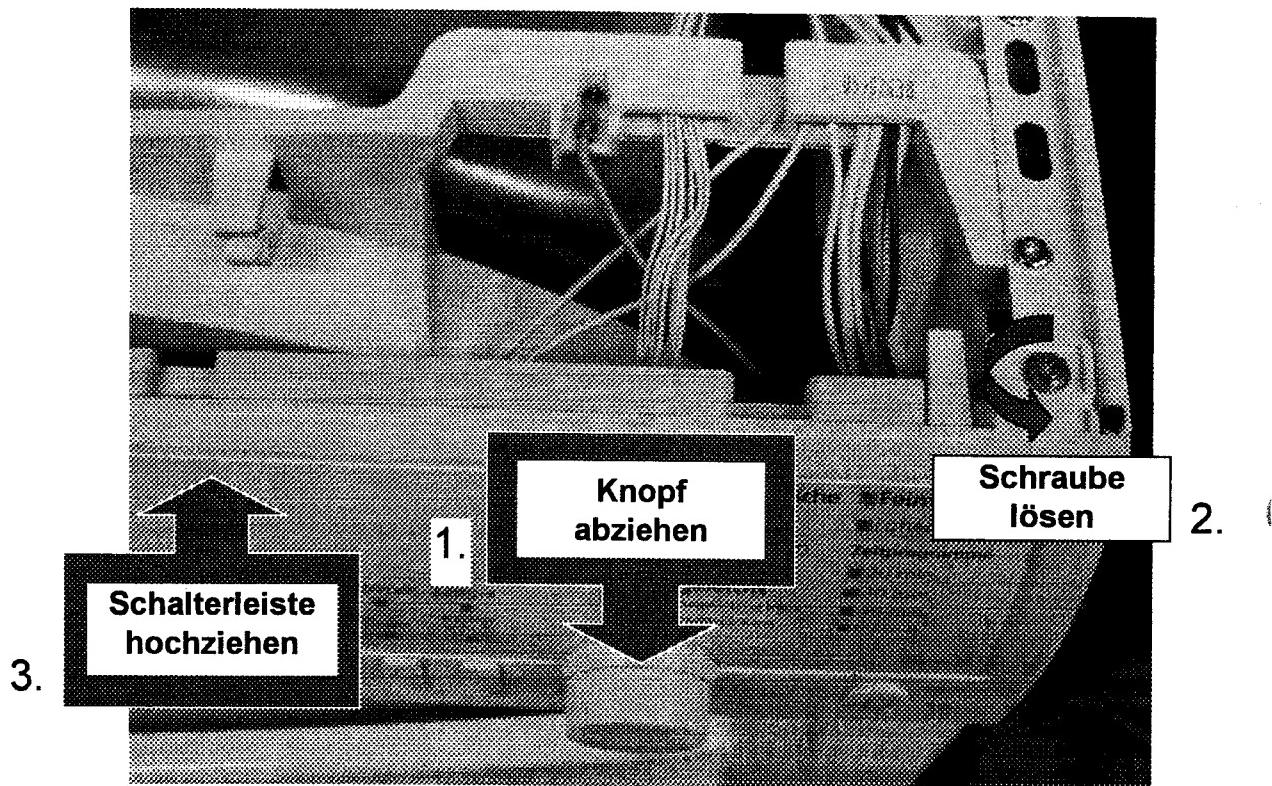
**Externer Ablauchschlauch**, dieses ist nur bei den Geräten mit oben liegendem Wasserbehälter möglich.



**Schlauch abziehen**

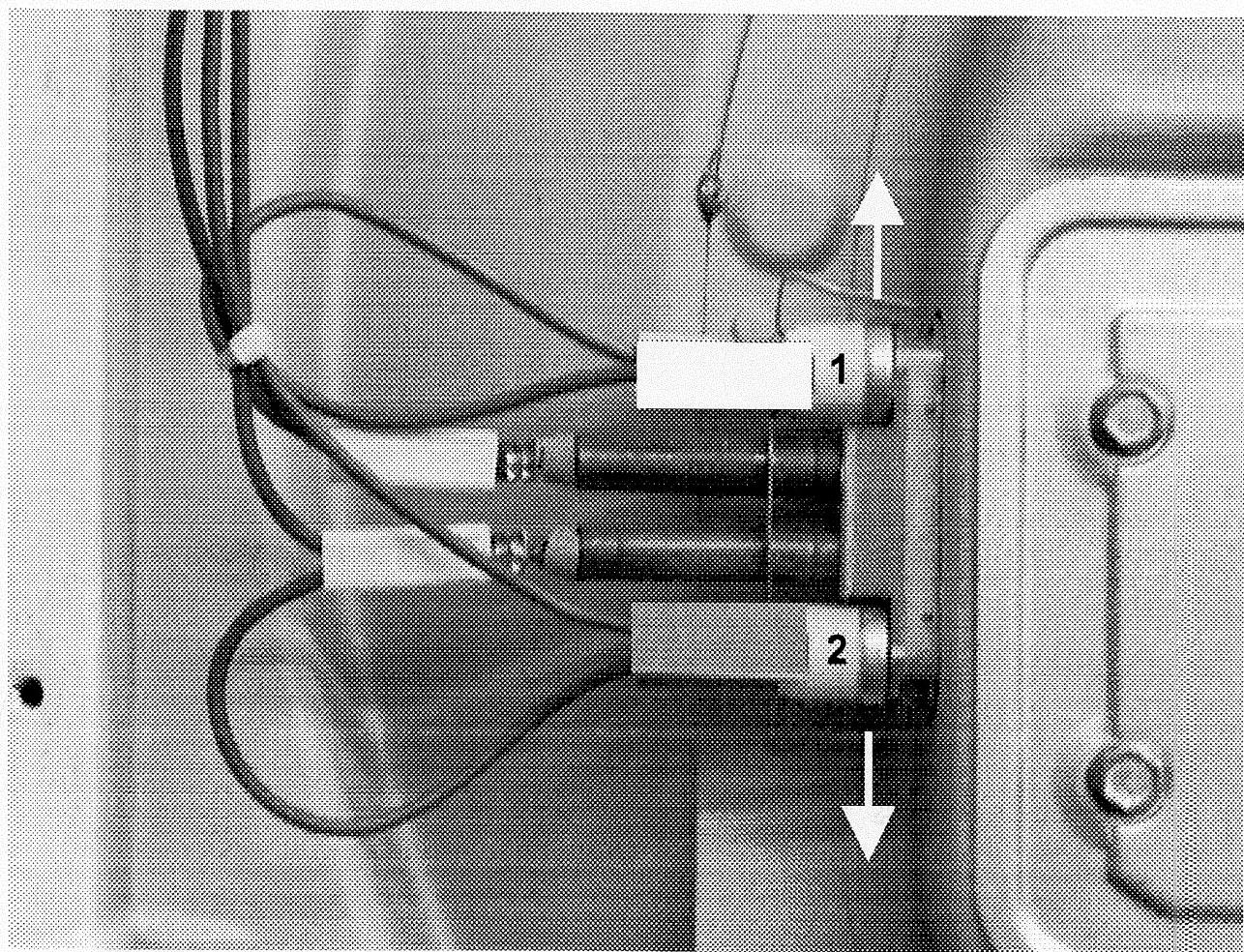


**Ablauchschlauch anschließen**

**Schalterleiste, BK VBL Timer Omega**

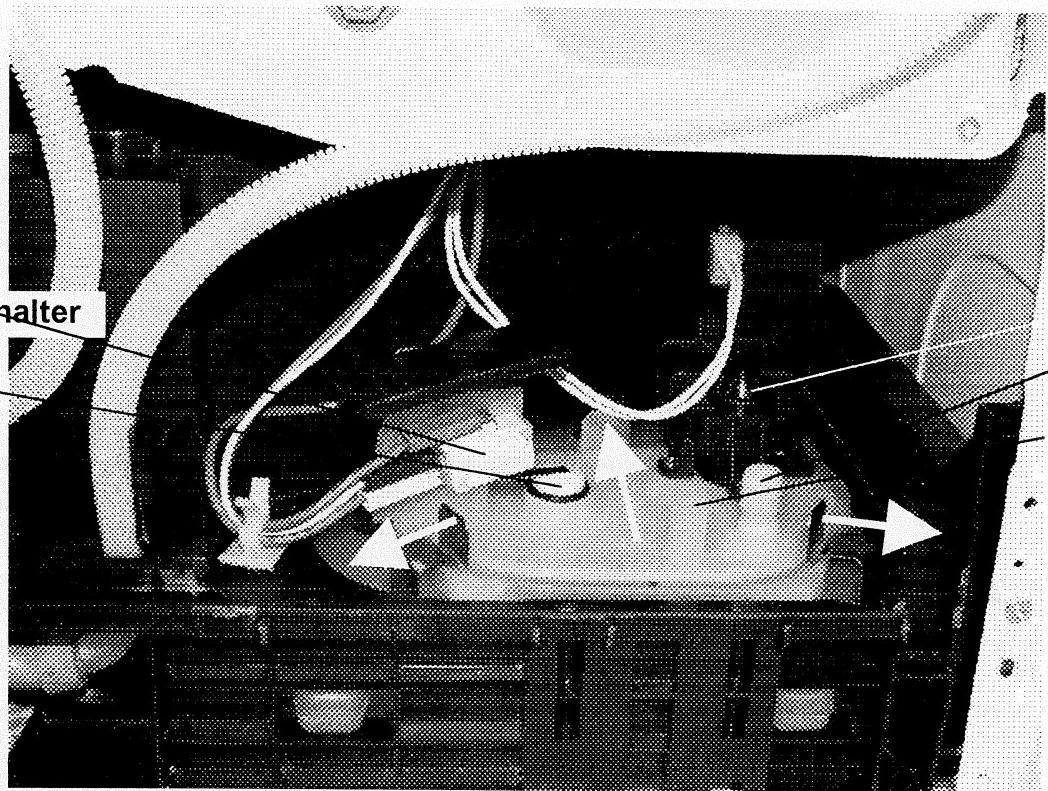
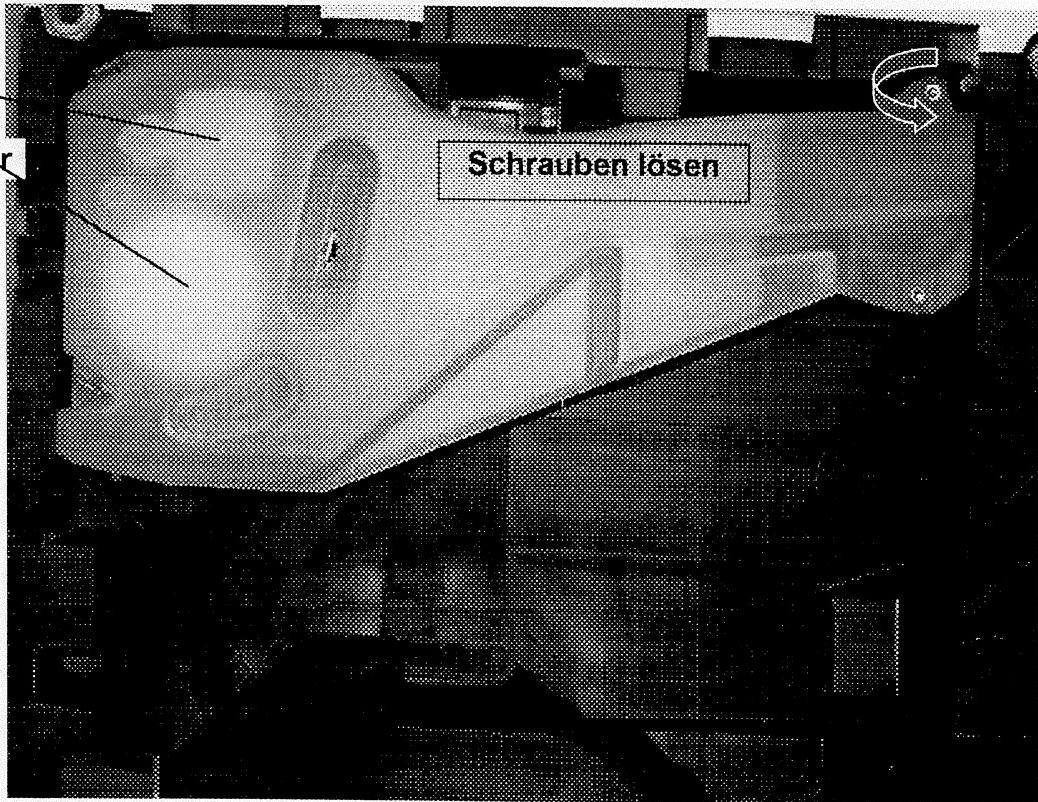
**Thermostate,**

**Thermostate dürfen nur bei Kondensationstrocknern erneuert werden!**



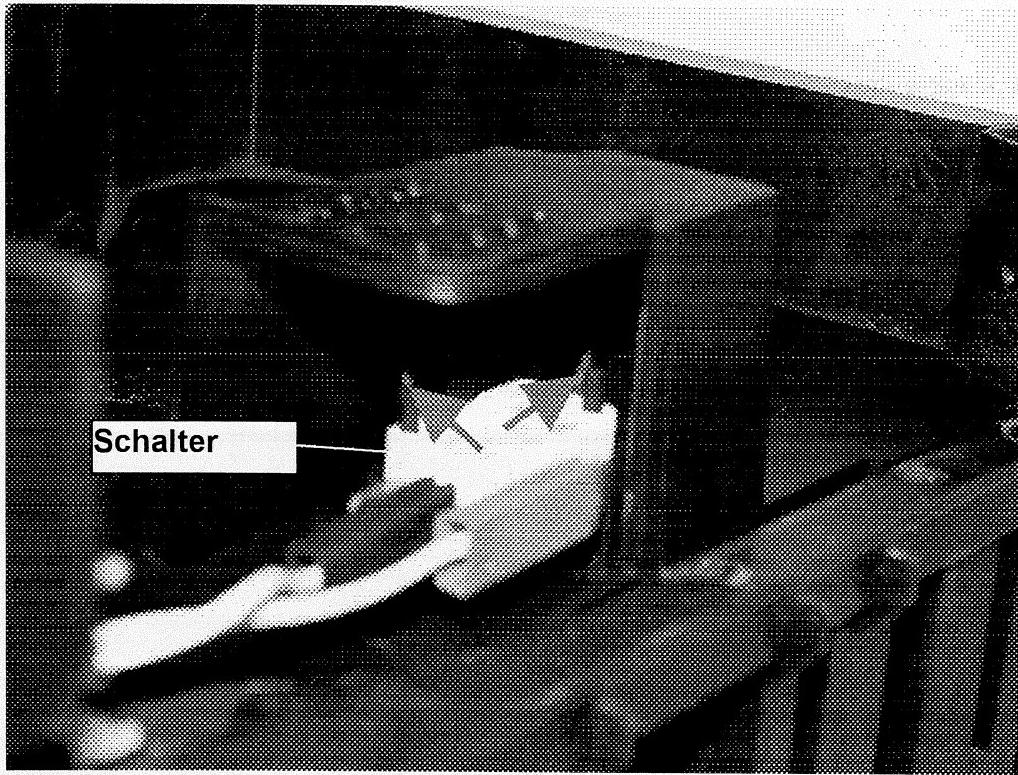
1 = Sicherheitsthermostat (weißer Anschluß)

2 = Flusenthermostat (grüner Anschluß)

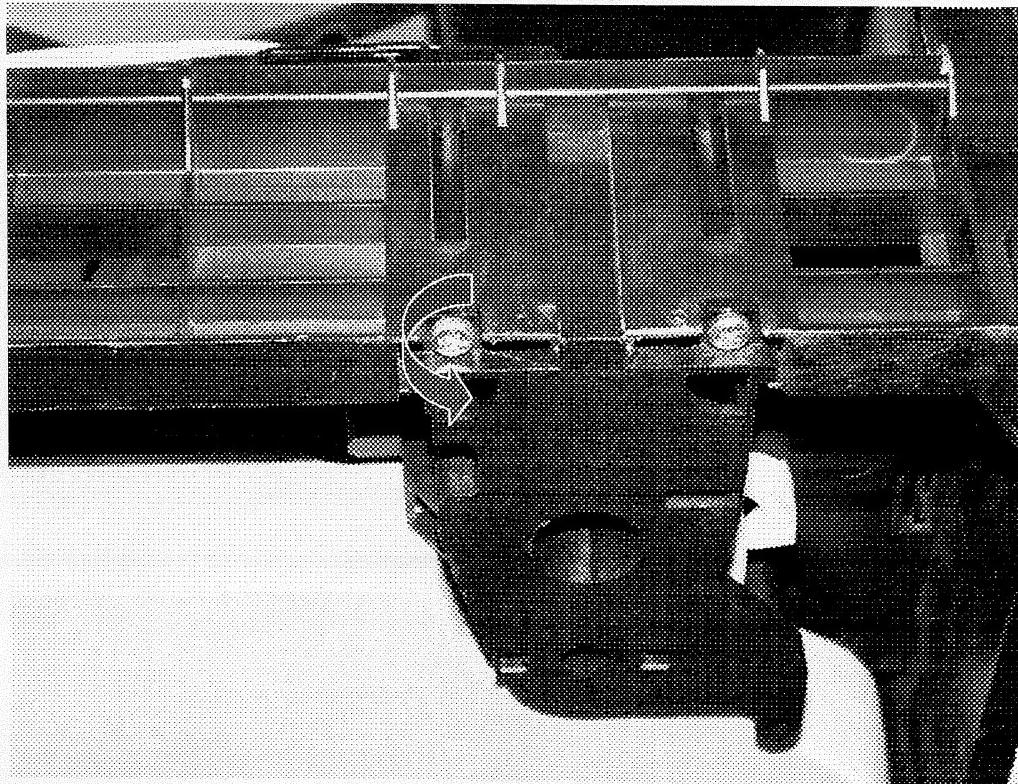
**Pumpe,****Schwimmerschalter****Pumpe****Pumpe**  
**Schwimmer****Schrauben lösen**

**Schalter für Wasserbehälter,** nur bei Geräte, bei denen der  
Wasserbehälter unten installiert ist.

Ansicht von Rückseite:

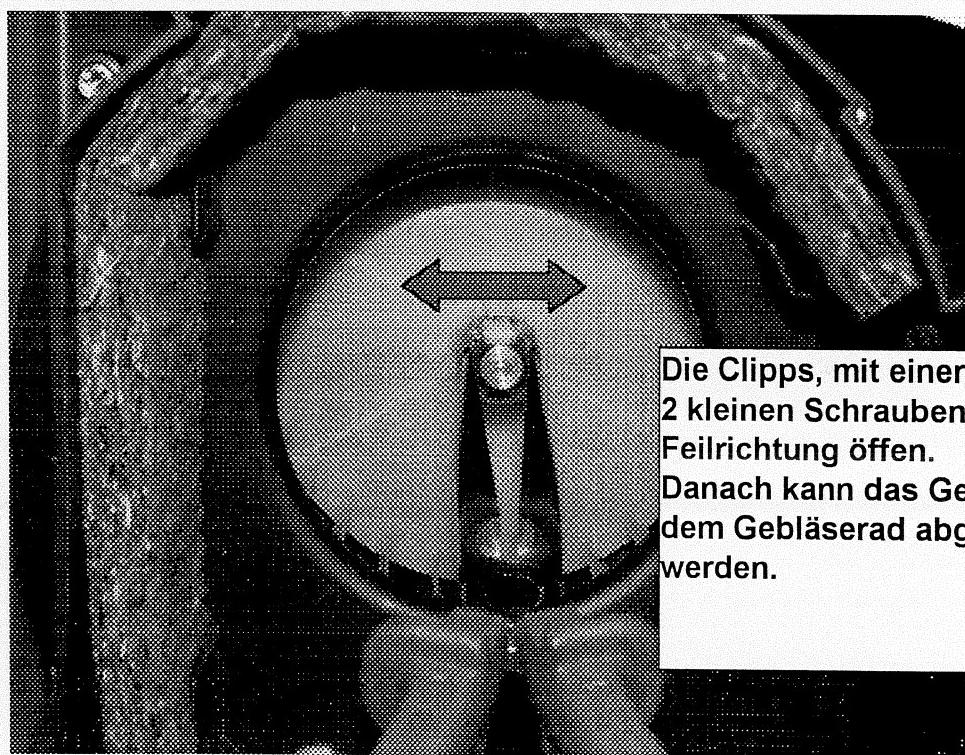
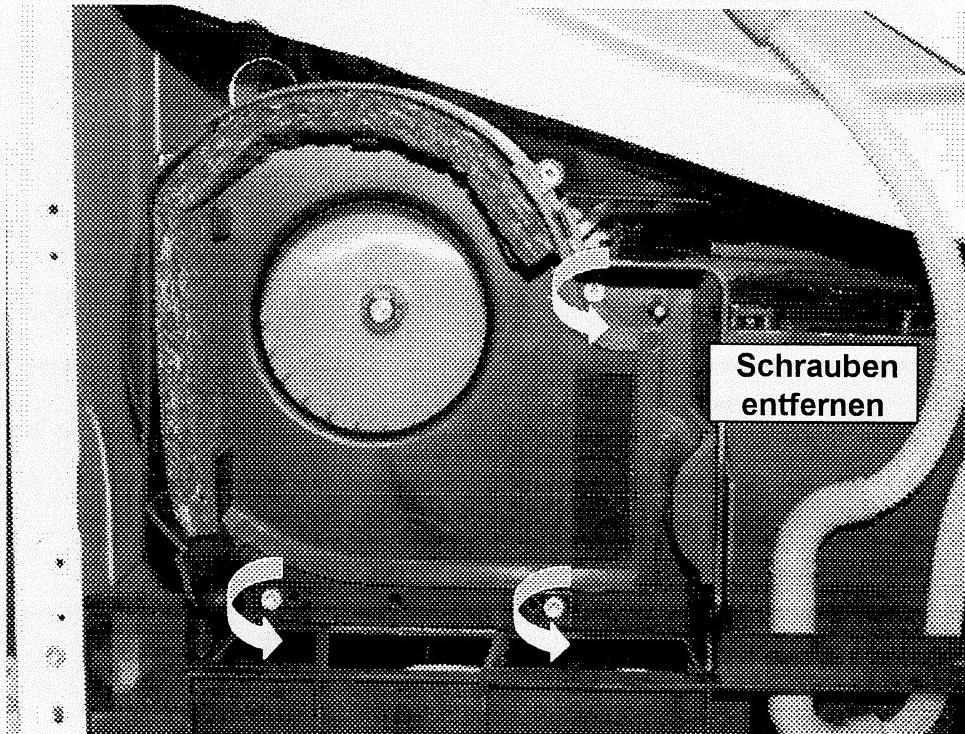


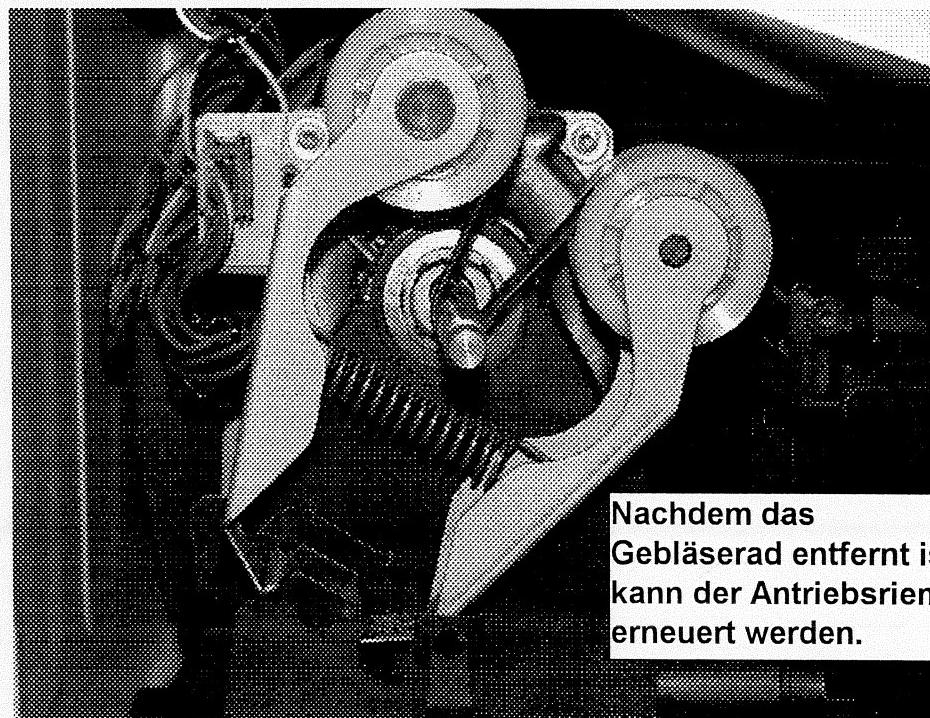
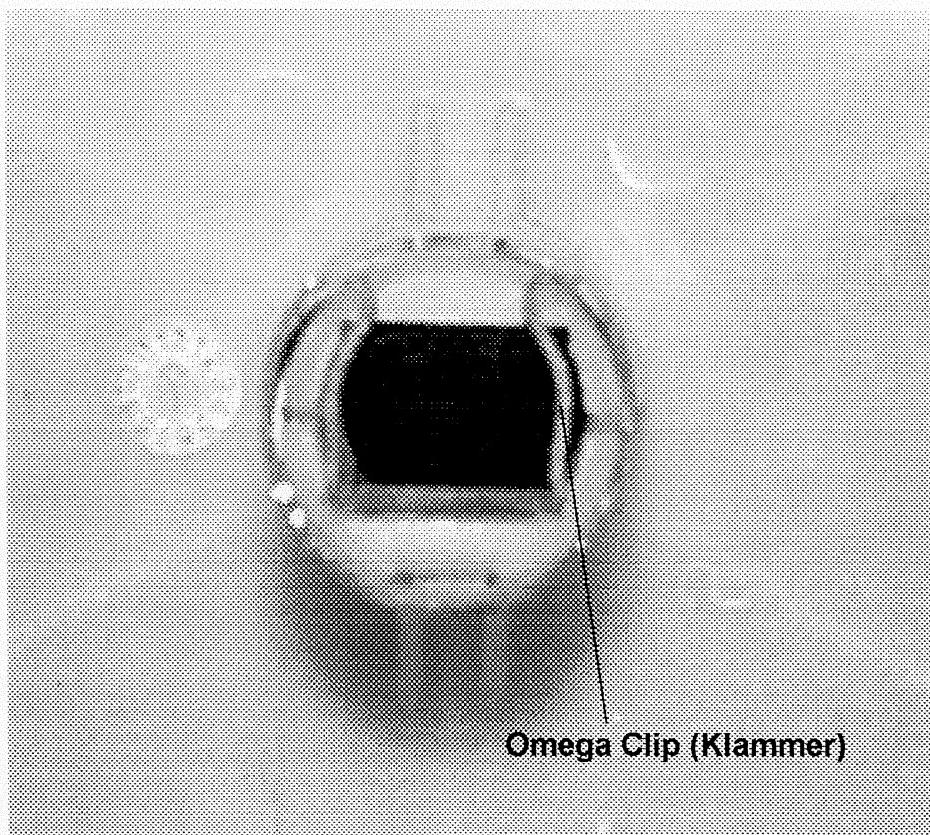
Ansicht von Rückseite und von unten:



**Lüfterrad,** wenn der Antriebsriemen erneuert werden soll, muß vorher das Lüfterrad entfernt werden.

Ansicht von von der Rückseite:



**Lüfterrad Clip (Klammer) und Antriebssystem**

# Kapitel 5

## Service Manual



# Service Manual

## Kondensations Wäschetrockner TRKE 6969

<b>Modell</b>	TRKE 6969	
<b>Version</b>	8560 696 03000	Seite
Technische Daten		2 - 3
Ersatzteilliste		4
Explosionszeichnung		5 - 6
Anschlußplan		7
Stromlaufplan		8
Text/Legende		9 - 14
Familie		OMEGA

Die vorliegenden Serviceunterlagen sind ausschließlich für technisch qualifizierte Fachkräfte bestimmt, welche mit den entsprechenden einschlägigen Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Date: 01.12.2004 (Mod.02)  
Document-No.: 4812 713 12548

Änderungen vorbehalten

**Technische Daten**

<b>Abmessungen</b>			<b>Elektrische Bauteile</b>		
Höhe	85	cm	<b>Heizung</b>		
Breite	59,5	cm	Typ	Aluminium	
Tiefe	56	cm	Nennspannung	230 +10%/-15% V	
<b>Gewicht</b>			Nennleistung	2200 W ± 5%	
Brutto Gewicht	42	kg	Heizungswiderstand	21,5 - 24,6Ω	
Netto Gewicht	40	kg	<b>Thermostate</b>		
<b>Umgebungstemperatur</b>			<b>Flusenthermostat (in Heizung) TH 1.2</b>		
Zimmertemperatur max.	35	°C	Einschalttemperatur	165 ± 10 °C	
Zimmertemperatur min.	5	°C	Ausschalttemperatur	210 ± 9 °C	
Farbcode			Farbcode	Grün	
<b>Luftfeuchtigkeit (Aufstellort)</b>			<b>Sicherheitsthermostat (in Luftführung) TL</b>		
max. relative Luftfeuchtigkeit	95	%	Einschalttemperatur	<-35 °C	
<b>Elektrische Anschlüsse</b>			Ausschalttemperatur	260 ± 10 °C	
Spannung	230	V	<b>Abluftthermostat (im Luftkanal) TH 1.1</b>		
Frequenz	50	Hz	Einschalttemperatur	68 ± 3 °C	
Anschlußwert	2,49	kW	Ausschalttemperatur	83 ± 3 °C	
Absicherung	16	A	<b>Elektronikmodul OMEGA</b>		
<b>Trommeldaten</b>			Typ	Elektronisch	
Volumen	112	l	Max. Optionen		
Trommeldrehzahl	57 ± 2	UPM	Nennspannung	185 - 256 V	
<b>Luftdurchsatz</b>			Frequenz	47 - 63 Hz	
Umluft	180 +10/-30 m³/h		Nennströme:		
Kühlluft	200 +10/-30 m³/h		Motor	≤10 A	
<b>Beladung</b>			Heizung	≤16 A	
Baumwolle max.	5,0	kg	Trommellicht	≤1 A	
Pflegeleicht max.	2,5	kg	Pumpe	≤1 A	
<b>Kondenswasserentleerung</b>			Umgebungstemperatur	0 bis 85 °C	
Kondenswasserbehälter	2,9	l	Lagertemperatur	-25 bis 85 °C	
<b>Direktanschuß an das Abwassernetz</b>			<b>Antriebs- und Gebläsemotor</b>		
<b>1. Möglichkeit:</b>	Handelsüblicher Zulaufschlauch		Typ	1-Phasen Asynchronmotor	
Innendurchmesser	8 - 10 mm		Spannung	230 +10%/-15% V	
Schlauchlänge max.	2,5 m		Frequenz	50 ± 3 Hz	
Abpumphöhe max.	1,0 m		Anschlussleistung	285 W ± 7%	
<b>2. Möglichkeit:</b>	Ablaufschlauch zum Anschluß an Siphon		Wicklungswiderstände		
Bestell - Nr.:	4812 530 28243		Hauptwicklung (2 - 3)	18,8 Ω ± 7%	
Schlauchlänge	1,5 m		Hilfswicklung (3 - 4)	18 Ω ± 7%	

**Technische Daten****Kondensatpumpe**

Typ	1-Phasen Synchronmotor IMS 30.95635...
Spannung	220-240 +10%/-15%V
Frequenz	50 Hz ± 5%
Widerstand (25 °C)	450 Ω ± 10%
Nennstrom	53 mA ± 10%
Strom bei blockierter Pumpe	140 mA ± 10%
Anschlußleistung	14 ± 2 W
Förderleistung	2,6 ± 1,1 l/min
Drehzahl	3000 UPM

**Anzeigemodul**

Anzahl LEDs	26 + 2 Anzeigen
Tasten:	- Start/Pause - Startvorwahl - Schonen - Trockengrad - Summer - Knitterschutz - Trommelbeleuchtung
Programmwahlschalter	12 Positionen mit integriertem EIN/AUS (stand-by)

**Mikroschalter (Pumpe)**

Typ	Cherry D459
Spannung	230 +10%/-15%V
Frequenz	50/60 Hz
Strombelastbarkeit	16 A

**Funkentstörfilter**

Typ	ISKRA KPB 7325
Spannung max.	275 V
Nennkapazität	100 nF X1 + 2x22 nFY2 + 1MΩ

**Oder****Funkentstörfilter**

Typ	Eichhoff BV16.250/119
Spannung max.	250 V
Nennkapazität	100 nF X1 + 2x15 nFY2 + 1MΩ

**Start/Türschalter****Startschalter (SST)**

Nennspannung	230 +10%/-15%V
Strombelastbarkeit	16 A

**Türschalter (SD)**

Nennspannung	230 +10%/-15%V
Strombelastbarkeit	16 A

**Summer**

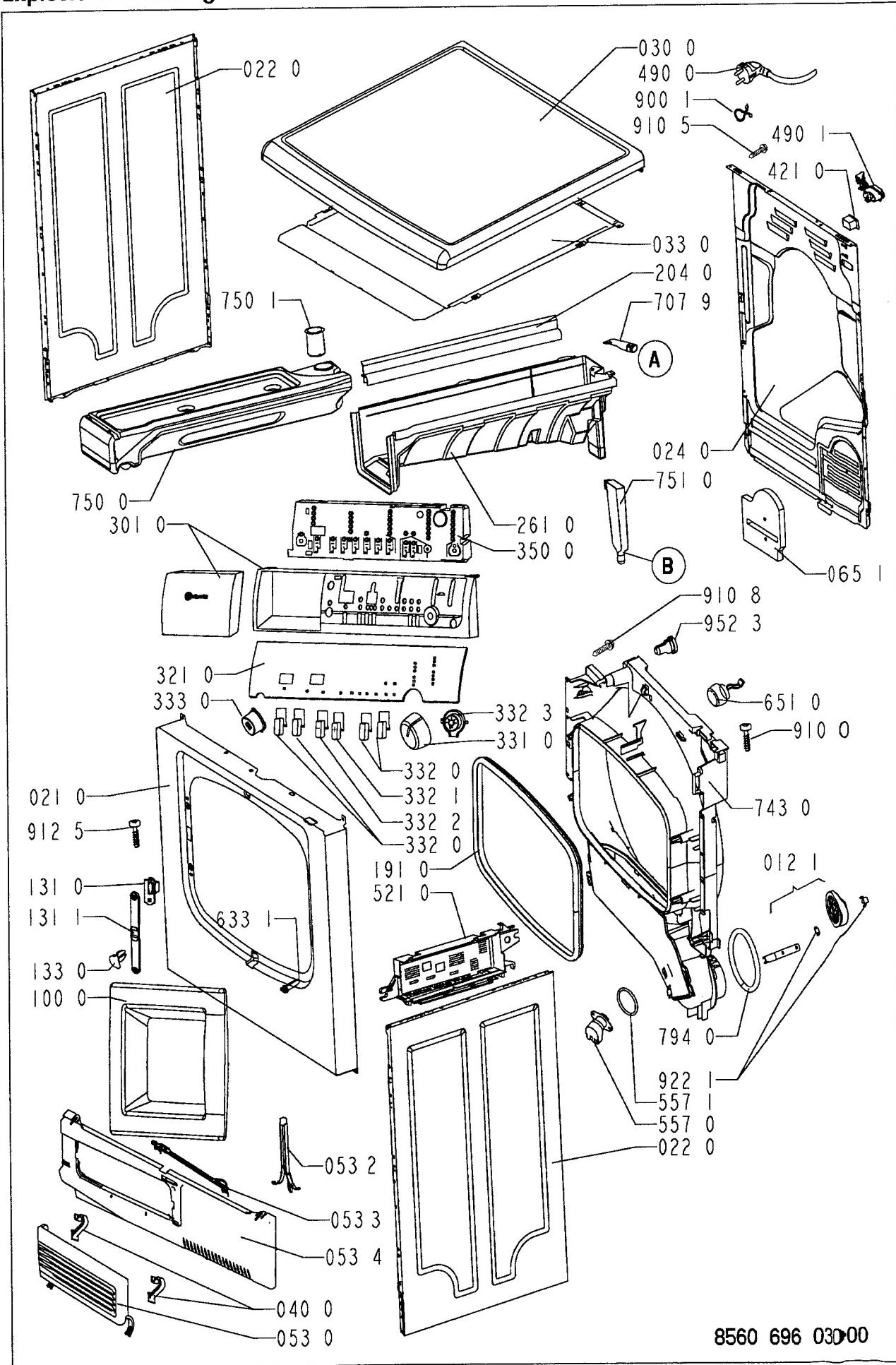
Typ	Eichhoff E 2778
Nennspannung	230 +10%/-15%V
Wicklungswiderstand	7 kΩ ± 15%

**Ersatzteilliste**

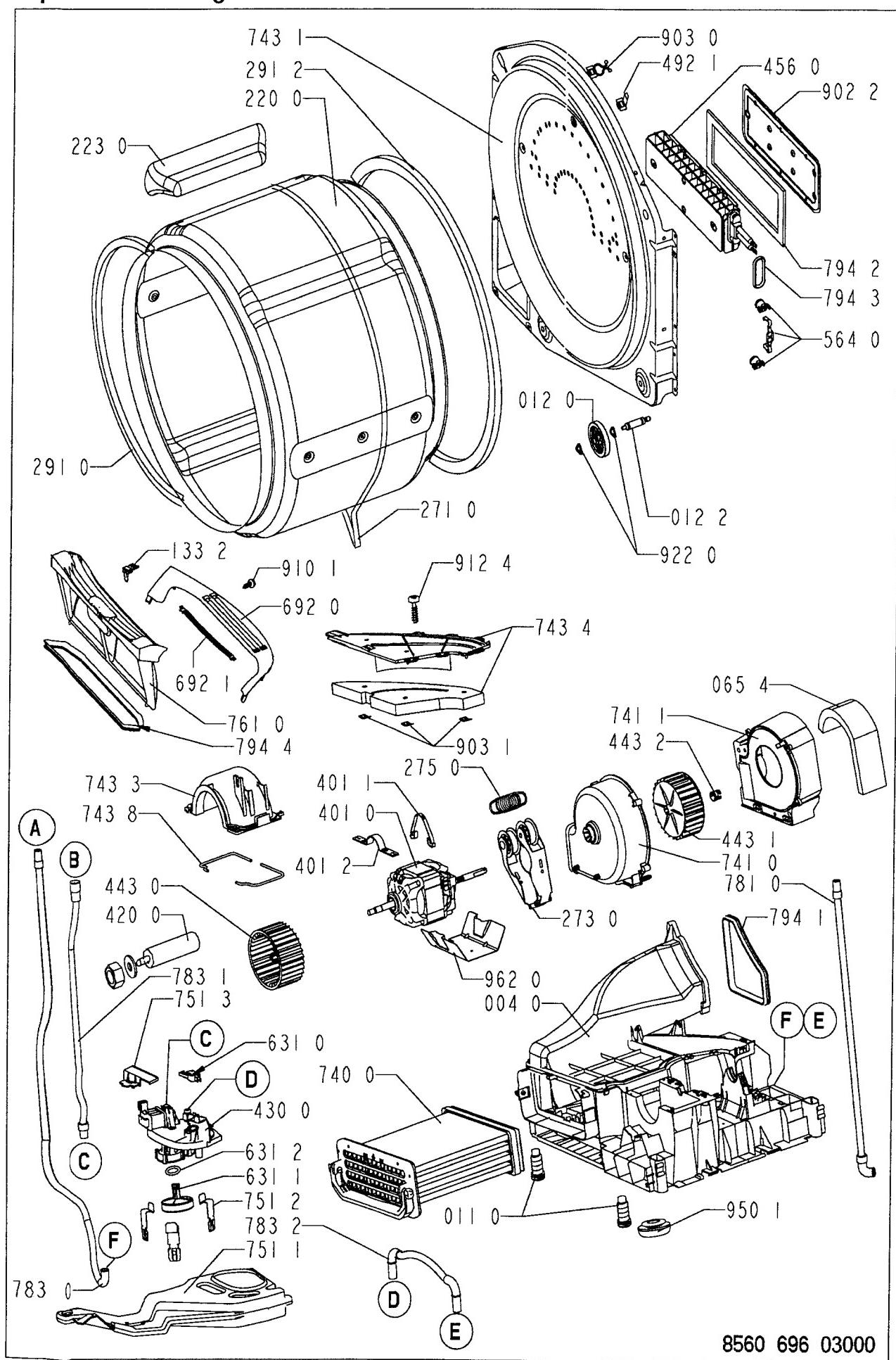
**Model** TRKE 6969  
**Service No.** 856069603000  
**Version** 856069603000

Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
004 0	<b>4812 440 19718</b>	Boden
011 0	<b>4812 500 18054</b>	Fuss
012 0	<b>4812 528 78033</b>	Rolle
012 1	<b>4812 528 98003</b>	Drehstift vorn + Rolle
012 2	<b>4812 520 28068</b>	Drehstift hinten
021 0	<b>4812 440 10576</b>	Front VBL BK
022 0	<b>4812 440 19445</b>	Seitenplatte
024 0	<b>4812 440 19708</b>	Rueckwand
030 0	<b>4812 440 10575</b>	Arbeitsplatte VBL BK
033 0	<b>4812 310 18582</b>	Kit Abdeckung
040 0	<b>4812 417 28078</b>	Scharnier
053 0	<b>4812 440 89002</b>	Klappe kpl. VBL BK
053 2	<b>4812 417 28061</b>	Schliesshebel Sockelleiste
053 3	<b>4812 417 28062</b>	Verschluss Sockelleiste
053 4	<b>4812 440 89001</b>	Sockelblende VBL BK
065 1	<b>4812 325 18009</b>	Isolation Rückwand
065 4	<b>4812 325 18008</b>	Isolation Verkleidung
100 0	<b>4812 440 19452</b>	Tuer (Transparent)
131 0	<b>4812 271 38362</b>	Tuerverriegel.
131 1	<b>4812 417 18797</b>	Abdeckplatte
133 0	<b>4812 417 28054</b>	Stift Tuer
133 2	<b>4812 417 28056</b>	Verschluss Taschensieb
191 0	<b>4812 466 68607</b>	Tuerdichtung
204 0	<b>4812 466 38014</b>	Schutz Beruehrung
220 0	<b>4812 418 18177</b>	Trommel kpl.
223 0	<b>4812 418 88027</b>	Mitnehmer
261 0	<b>4812 418 78952</b>	Einschubgeh.
271 0	<b>4812 358 18164</b>	Riemen,Antrieb H7 CD RO
273 0	<b>4812 358 18055</b>	Spannrolle
275 0	<b>4812 492 68129</b>	Feder
291 0	<b>4812 466 68561</b>	Dichtung vorn
291 2	<b>4812 466 68562</b>	Dichtung hinten
301 0	<b>4812 452 11273</b>	Schalterleiste
321 0	<b>4812 452 11272</b>	Einlage bed. TRKE 6969
331 0	<b>4812 414 58167</b>	Knopf,Timer OMEGA VBL BK
332 0	<b>4812 410 28898</b>	Taste Opt. VBL BK
332 1	<b>4812 410 28899</b>	Taste Opt. + VBL BK
332 2	<b>4812 410 28901</b>	Taste Opt. - VBL BK
332 3	<b>4812 410 28902</b>	Taste Trommelbel. VBL BK
333 0	<b>4812 410 28897</b>	Taste Start VBL BK
350 0	<b>4812 214 78779</b>	Anzeige Electr. CD VBL BK Type W
401 0	<b>4812 361 18291</b>	Motor inkl. Luefterrad
401 1	<b>4812 401 18421</b>	Klemme Motor
401 2	<b>4812 401 18229</b>	Klemme Motor
420 0	<b>4812 121 18144</b>	Kondensator 10 µ F
421 0	<b>4812 121 18158</b>	Entstoerfilter
430 0	<b>4812 360 58212</b>	Pumpenabdeckung + Pumpe
443 0	<b>4812 361 18292</b>	Geblaese Rad
443 1	<b>4812 361 18293</b>	Luefterrad Geblaese
443 2	<b>4812 290 88066</b>	Klemme Luefterrad
456 0	<b>4812 310 18627</b>	Heizelement Kit 2200W
490 0	<b>4812 321 18042</b>	Anschlusskabel 3m
490 1	<b>4812 321 28367</b>	Zugentlastung
492 1	<b>4812 401 18195</b>	Klammer f.Erdung
521 0	<b>4812 214 78781</b>	Steuerung (CB) CD VBL BK M

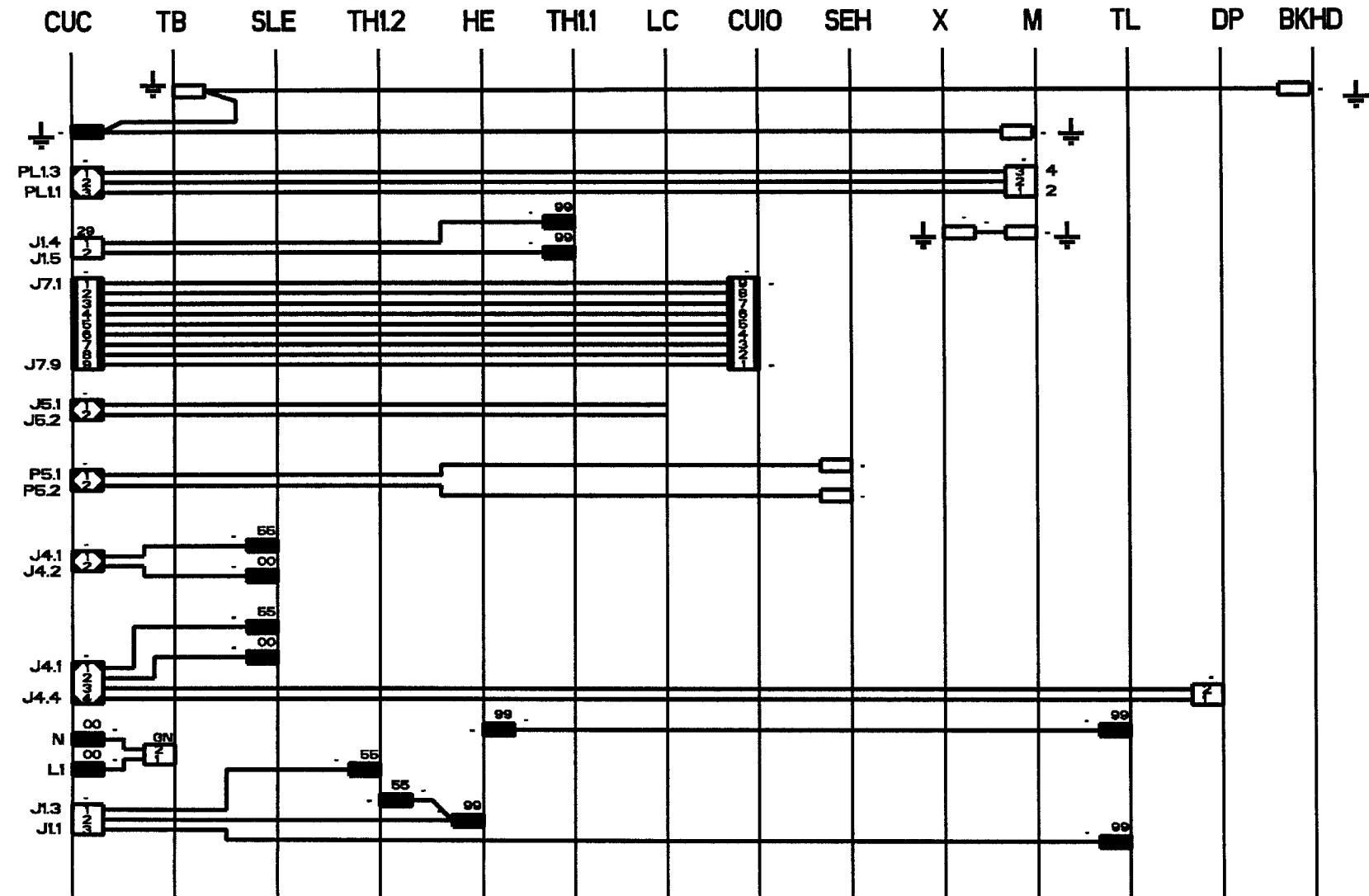
Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
557 0	<b>4812 282 08008</b>	Thermostat Auslauf
557 1	<b>4812 282 98005</b>	Dichtung Thermostat
564 0	<b>4812 259 28681</b>	Thermostat Kit
631 0	<b>4812 271 38396</b>	Mikroschalter f. Pumpe
631 1	<b>4812 360 18476</b>	Schwimmer
631 2	<b>4812 360 58093</b>	O-Ring Schwimmer
633 1	<b>4812 276 18271</b>	Stift Start Reset
651 0	<b>4812 134 28056</b>	Lampe Trommelbel. kpl.
692 0	<b>4812 210 58006</b>	Halterung Sensor
692 1	<b>4812 278 58001</b>	Sensor
707 9	<b>4812 530 48165</b>	Rohr Einlauf
740 0	<b>4812 511 48243</b>	Waermetauscher H4
741 0	<b>4812 440 08003</b>	Geblaese Kaltluft
741 1	<b>4812 530 48244</b>	Abdeckung Geblaesegehaeuse
743 0	<b>4812 530 48394</b>	Luftfuehrung mit Loch
743 1	<b>4812 530 48254</b>	Heizkanal SS
743 3	<b>4812 530 48239</b>	Abdeckung Geblaese
743 4	<b>4812 464 48122</b>	Abdeckplatte
743 8	<b>4812 466 88519</b>	Dichtung f. Geblaese
750 0	<b>4812 418 78979</b>	Wasserbehaelter Kondenswasser
750 1	<b>4812 530 28856</b>	Wasserfuehrung
751 0	<b>4812 530 48166</b>	Ablaufschacht
751 1	<b>4812 418 88044</b>	Ablaufschacht
751 2	<b>4812 401 18472</b>	Klemme Ablaufschacht
751 3	<b>4812 271 18014</b>	Abdeckung Wasserweiche
761 0	<b>4812 480 58081</b>	Filter Tasche
781 0	<b>4812 530 28243</b>	Ablaufschlauch extern 1,5 m
783 0	<b>4812 530 08003</b>	Schlauch inflow
783 1	<b>4812 530 08002</b>	Schlauch reflow
783 2	<b>4812 530 08001</b>	Schlauch Pumpe
794 0	<b>4812 466 88523</b>	Dichtung Abluft, unten
794 1	<b>4812 466 28108</b>	Dichtung Heizungskanal
794 2	<b>4812 466 98935</b>	Dichtmanschette Heizungshalterung
794 3	<b>4812 466 98937</b>	Dichtmanschette
794 4	<b>4812 466 88521</b>	Dichtung Filter
900 1	<b>4812 290 88053</b>	Klammer
902 2	<b>4812 256 38004</b>	Halter Heizung
903 0	<b>4812 532 28028</b>	Clip Kabel
903 1	<b>4812 401 18228</b>	Befestigung
910 0	<b>4812 502 38057</b>	Schraube Torx 4,2 x 13
910 1	<b>4812 502 48347</b>	Blechschaube 3,5x14SS
910 5	<b>4819 502 38265</b>	Schraube VAB 4,5x20
910 8	<b>4812 502 48348</b>	Schraube ST 4,2X 11
912 4	<b>4812 502 48015</b>	Schraube 4,0x16-TORX
912 5	<b>4812 220 08014</b>	Schraube Tuerverriegelungsstift
922 0	<b>4812 532 58005</b>	Sicherungsring
922 1	<b>4812 532 58007</b>	Sicherungsring
950 1	<b>4812 466 88517</b>	Dichtung Wassertank
952 3	<b>4812 466 88522</b>	Dichtung Sensor
962 0	<b>4812 466 38012</b>	Schutz Motor

**Explosionszeichnung**

**Explosionszeichnung**



## Anschlußplan

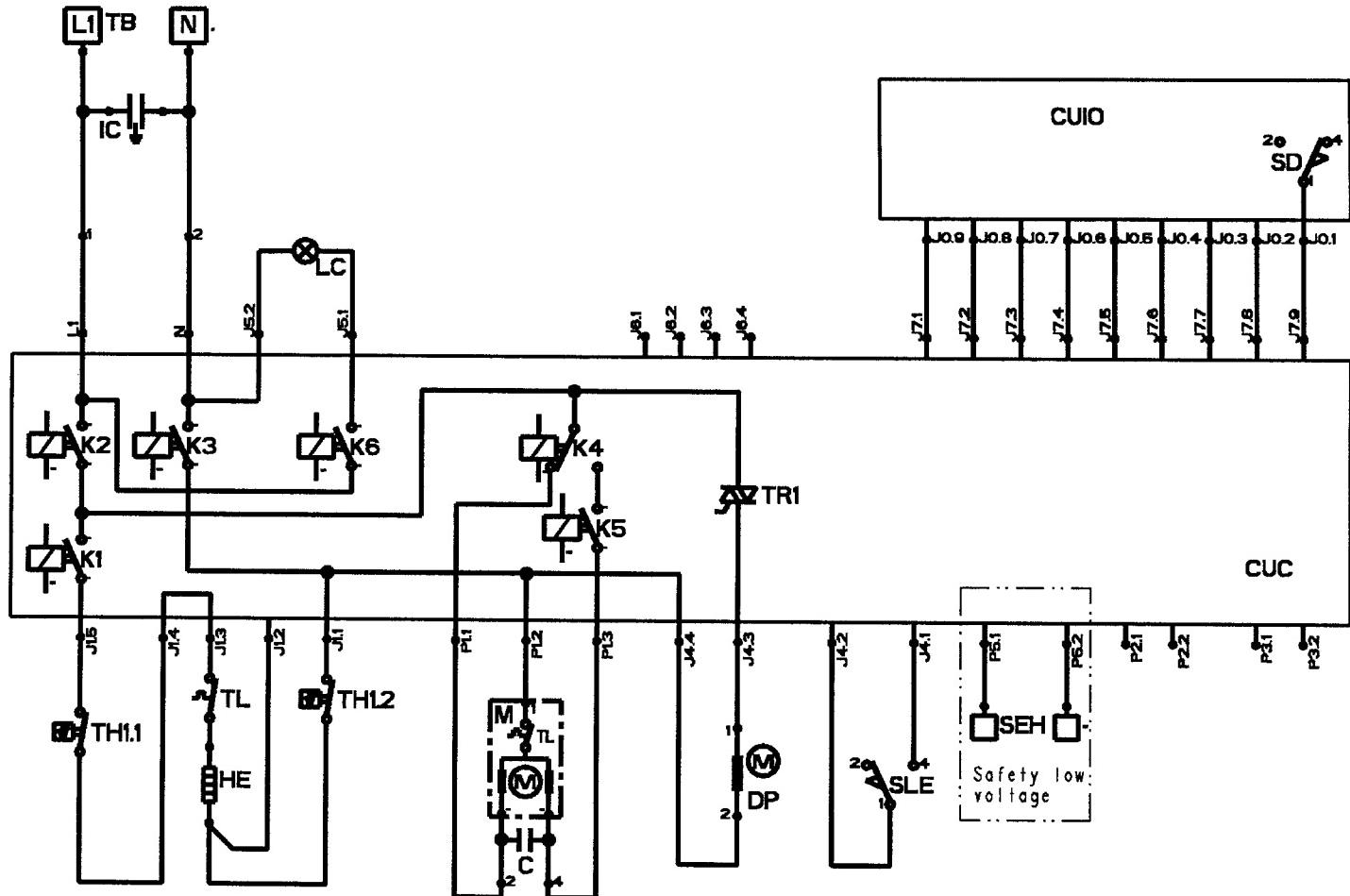


4619 732 03161

4619 732 03161

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38

C Kondensator  
CUC Elektronikmodul  
CUIO Anzeigeelektronik  
DP Kondenswasserpumpe  
HE Heizelement  
IC Entstörfilter  
LC Innenraumbeleuchtung  
M Motor  
SD Schalter, Tür  
SEH Feuchtesensoren  
SLE Schwimmerschalter  
TB Netzanschluß  
TH1.1 Thermostat fix  
(Trommelauslaß)  
TH1.2 Thermostat fix (Flusenfilter)  
TL Sicherheitsthermostat



## Text/Legende

## Programmablauf WH/BK Ablufttrockner

Heizzyklus										
Programmphase	Optionen die die Programmphase beeinflussen	Motorbewegung	Bunt-Kochwäsche	Pflegeleicht	Bügelleicht (Feinwäsche)	Trockenzzeit	Lüften	Feuchtemessung	Dauer	Voraussetzung für die nächste Phase
Programmstart	-	aus	aus	aus	aus	aus	aus	aus	-	Tür geschlossen, Start Taste drücken
Startverzögerung	-	rev-ac3	aus	aus	aus	aus	aus	aus	1...9h	Startverzögerungszeit abgelaufen oder nicht gewählt
Trocknen I	Schonen	rev-2	100%	100%	-	75%		ein	RH=HT1 oder $t_1$	HT 1 oder Dauer
	Rapid	no rev	100%	-	-	-	-	ein	RH=HT1 oder $t_1$	
	andere Optionen	rev-2	100%	100%	83%	100%	↓	ein	RH=HT1 oder $t_1$	
Trocknen II	Schonen	rev-2	90%	90%	-	↓	-	ein	RH=HT2 oder Zeit aus	HT 2 oder Zeit aus
	Rapid	no rev	100%	-	-	-	-	ein	RH=HT2 oder Zeit aus	
	andere Optionen	rev-2	100%	100%	67%	↓	↓	ein	RH=HT2 oder Zeit aus	
Trocknen III	Schonen	rev-2	90%	90%	-	↓	-	ein	RH=HT3 oder Zeit aus	HT 3 oder Zeit aus
	Rapid	no rev	100%	-	-	-	-	ein	RH=HT3 oder Zeit aus	
	andere Optionen	rev-2	100%	100%	67%	↓	↓	ein	RH=HT3 oder Zeit aus	
Trocknen IV	Schonen	rev-2	75%	75%	-	75%	-	ein	RH=Ziel oder Zeit aus	gewählte Feuchte erreicht oder Zeit aus
	Rapid	no rev	75%	-	-	-	-	ein	RH=Ziel oder Zeit aus	
	andere Optionen	rev-2	75%	75%	67%	90%	↓	ein	RH=Ziel oder Zeit aus	
Abkühlen	-	rev-2	aus	aus	aus	aus	aus	aus	$t_{cd}$	Dauer
Knitterschutz 1	-	rev-ac1	aus	aus	aus	aus	aus	aus	$t_{ac1}$	Dauer
Knitterschutz 2	Knitterschutz verlängert	rev-ac2	aus	aus	aus	aus	aus	aus	$t_{ac2-1}$	Dauer
		rev-ac3	aus	aus	aus	aus	aus	aus	$t_{ac2-2}$	Dauer oder Knitterschutznicht gewählt
Trocknen Ende	-	aus	aus	aus	aus	aus	aus	aus		

Restfeuchtwerte	
HT1	RH=22 %
HT2	RH=22 %
HT3	RH=15 %
Gewählte Feuchte	RH= gewähltes Programmziel

Reversiertyp	aus (sek)	rechts (sek)	aus (sek)	links (sek)
rev-2	2	80	2	6
rev-ac1	2	80	2	6
rev-ac2	344	10	344	10
rev-ac3	704	10	704	10
no rev	0	90	0	0

Dauer	
$t_1$	40 min Bunt-Kochwäsche / 20 min Pflegeleicht & Feinwäsche
Zeit aus	60 min / 40 min Feinwäsche
$t_{cd}$	6 min / 10 min (Lüften)
$t_{ac1}$	60 min
$t_{ac2-1}$	2 h
$t_{ac2-2}$	10 h

Heizzyklus	Heizung ein	Heizung aus
100%	90 sek	0 sek
90%	81 sek	9 sek
83%	74 sek	16 sek
75%	68 sek	22 sek
67%	60 sek	30 sek

**Text/Legende****Programmablauf WH/BK Kondenstrockner mit Wasserbehälter oben bzw. unten)**

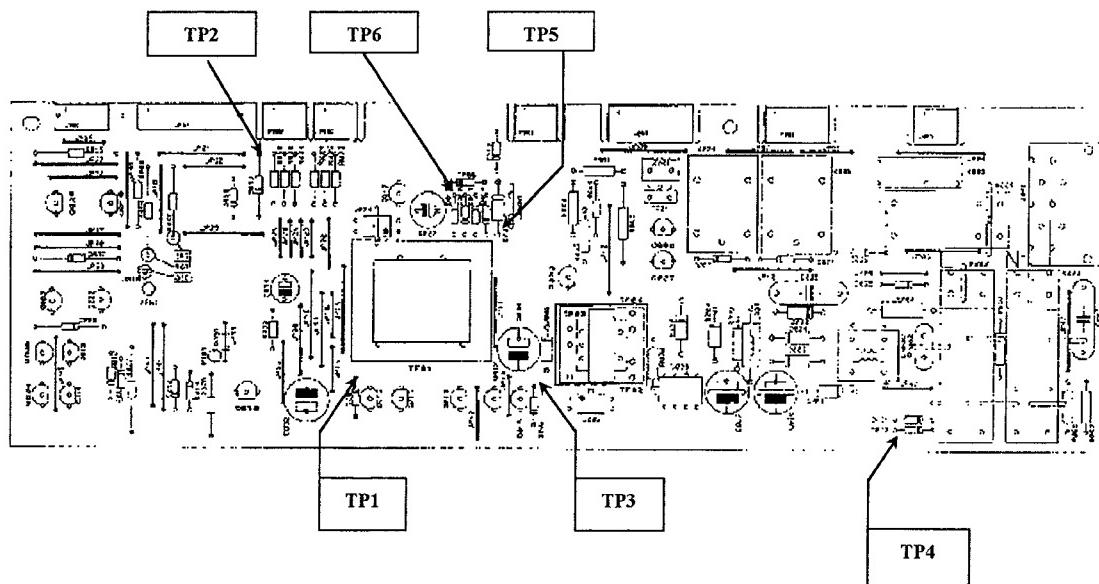
Programmphase	Optionen die die Programmphase beeinflussen	Motorbewegung	Heizzyklus						Dauer	Voraussetzung für die nächste Phase
			Bunt-Kochwäsche	Pflegeleicht	Bügelleicht (Feinwäsche)	Trockenzzeit	Lüften	Feuchtemessung		
Programmstart	-	aus	aus	aus	aus	aus	aus	aus	-	
Startverzögerung	-	rev-ac3	aus	aus	aus	aus	aus	aus	1...9h	
Trocknen I	Schonen	rev-2	100%	100%	-	78%		ein	RH=HT1 oder $t_1$	
	Rapid	no rev	100%	-	-	-	-	ein	RH=HT1 oder $t_1$	
	andere Optionen	rev-2	100%	100%	83%	100%	↓	ein	RH=HT1 oder $t_1$	
Trocknen II	Schonen	rev-2	90%	90%	-	↓	-	ein	RH=HT2 oder Zeit aus	
	Rapid	no rev	100%	-	-	-	-	ein	RH=HT2 oder Zeit aus	
	andere Optionen	rev-2	90%	90%	67%	↓	↓	ein	RH=HT2 oder Zeit aus	
Trocknen III	Schonen	rev-2	78%	78%	-	↓	-	ein	RH=HT3 oder Zeit aus	
	Rapid	no rev	100%	-	-	-	-	ein	RH=HT3 oder Zeit aus	
	andere Optionen	rev-2	90%	83%	67%	↓	↓	ein	RH=HT3 oder Zeit aus	
Trocknen IV	Schonen	rev-2	67%	67%	-	78%	-	ein	RH=Ziel oder Zeit aus	
	Rapid	no rev	78%	-	-	-	-	ein	RH=Ziel oder Zeit aus	
	andere Optionen	rev-2	78%	83%	67%	90%	↓	ein	RH=Ziel oder Zeit aus	
Abkühlen	-	rev-2	aus	aus	aus	aus	aus	aus	$t_{cd}$	
Knitterschutz 1	-	rev-ac1	aus	aus	aus	aus	aus	aus	$t_{ac1}$	
Knitterschutz 2	Knitterschutz verlängert	rev-ac2	aus	aus	aus	aus	aus	aus	$t_{ac2-1}$	
		rev-ac3	aus	aus	aus	aus	aus	aus	$t_{ac2-2}$	
Trocknen Ende	-	aus	aus	aus	aus	aus	aus	aus		Dauer oder Knitterschutz nicht gewählt

Feuchtwerte	
HT1	RH=22 %
HT2	RH=22 %
HT3	RH=15 %
Gewählte Feuchte	RH= gewähltes Feuchteziel

Reversiertyp	aus (sek)	Rechts (sek)	aus (sek)	links (sek)
rev-2	2	80	2	6
rev-ac1	2	80	2	6
rev-ac2	344	10	344	10
rev-ac3	704	10	704	10
no rev	0	90	0	0

Dauer	
$t_1$	40 min Bunt-Kochwäsche / 20 min Pflegeleicht & Feinwäsche
Zeit aus	60 min / 40 min Feinwäsche
$t_{cd}$	12 min / 10 min (Lüften)
$t_{ac1}$	60 min
$t_{ac2-1}$	2 h
$t_{ac2-2}$	10 h

Heizzyklus	Heizung ein	Heizung aus
100%	180 sek	0 sek
90%	162 sek	18 sek
83%	150 sek	30 sek
78%	140 sek	40 sek
67%	121 sek	59 sek

**Text/Legende****Testpunkte an Steuerungselektronik****WH/BK Abluft-, WH/BK Kondenstrockner****Prüfspannung:**

TP1 (für DZ01, Kathode) Vcc (gemeinsamer Kontakt)

TP2 (für D017, Anode) -5 V (+/-10%) zu Vcc, wenn Eingabeelektronik ein  
-0,2 V zu Vcc, wenn Eingabeelektronik aus

TP3 (für DZ03, Anode) -12 V (+/-10%) zu Vcc

TP4 (für D022, Anode) -12 V wenn Türschalter ein  
-1,8 V wenn Türschalter aus

TP5 (für DZ02, Anode) GND (Erde)

TP6 (für D015, Kathode) -24 V (+/-10%) zu GND, wenn Tür zu und Trockenprogramm gestartet ist

## Text/Legende

### Testprogramm

Das Testprogramm bietet die Möglichkeit einzelne Funktionen/Baugruppen zu testen. Dieses Testprogramm arbeitet unabhängig von den sonst vorhandenen Trockenprogrammen.

#### Erreichen des Testmodes

- a) Tür schließen
- b) Programm „Lüften“ wählen
- c) Drücke Optionstaste **OPT1** („Schonen“) 6 mal innerhalb von 5 Sek. (Wenn mehr als 6 mal gedrückt wird entsteht kein negativer Einfluß auf den Start des Testprogramms).

Wenn a) - c) korrekt ausgeführt ist: => siehe Testmode Anzeige.

Um zum nächsten Testschritt zu gelangen muß die „Start“-Taste gedrückt werden.

#### Verlassen des Testmodes

Der Testmode wird verlassen, wenn

- Unterbrechung der Stromzufuhr für länger als 60 Sek.  
oder
- Tür geöffnet wird  
oder
- Programmwahlknopf gedreht wird  
oder
- der letzte Schritt vom Testprogramm erreicht ist und Start Taste noch einmal gedrückt wird

#### Testmode Anzeige

Wenn Testmode erreicht ist:

LED Gruppe	Verhalten:	
Programmablauf LEDs	BK: PS2...PS8	Anzeige der Testschritte siehe Anzeigetabelle
	WH: PS2...PS5	
Anzeige Restzeit (dreistellig) (optional)	BK: DIGITS1	Anzeige der Testschritte siehe Anzeigetabelle
	WH: DIGITS2	
Programm LEDs	BK: PRG2...PRG14	Anzeige der Testschritte siehe Anzeigetabelle
	WH: nicht vorhanden	
Summer	Piepst wenn Taste OPT1 („Schonen“) gedrückt wird	
Trocknungsgradabgleich Anzeige (zweistellig)/ LED Anzeige	BK: DIGITS2 / LEV0...LEV2	Anzeige der Testschritte siehe Anzeigetabelle
	WH: nicht vorhanden	

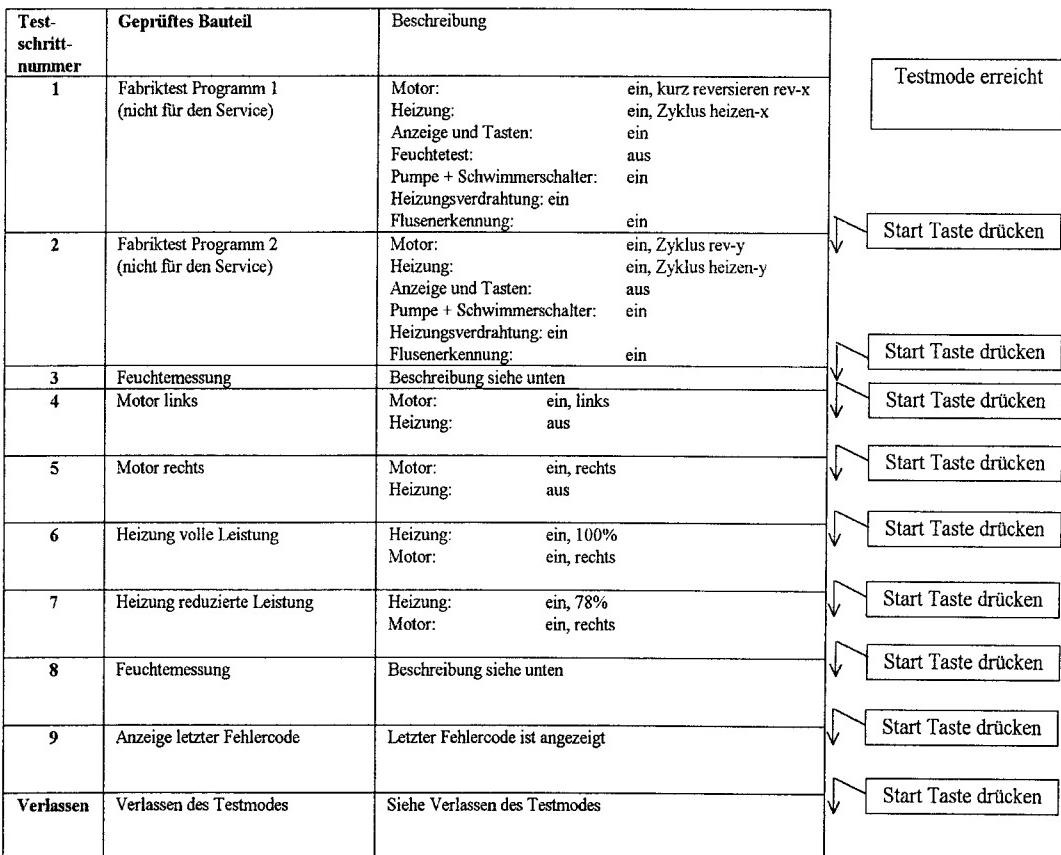
**Text/Legende****Anzeige**

Anzeige	Testprogrammschritte								
	Schritt1>>	Schritt2>>	Schritt3>>	Schritt4>>	Schritt5>>	Schritt6>>	Schritt7>>	Schritt8>>	Schritt9
Programm LEDs	alle ein	aus							
LED Trocknen	ein	aus	aus	aus	ein	ein	ein	ein	letzter Fehlercode
LED Abkühlen	ein	ein	aus	aus	ein	aus	aus	ein	
LED Ende	ein	aus	ein	aus	aus	ein	aus	ein	
LED Knitterschutz	ein	aus	aus	ein	aus	aus	ein	aus	
LED Bügeltrocken *	ein	aus							
LED Schranktrocken *	ein	aus							
LED Extra Trocken*	ein	aus							
*nur BK									
Dreistellige Anzeige/ Restzeit	,8:88'	,2'	,3'	,4'	,5'	,6'	,7'	,8'	letzter Fehler
Zweistellige Anzeige/ Trocknungsgrad	,+8'	aus							
LED Anzeige/ Trocknungsgrad	alle ein	aus							

Option LED's und Fehler LED's siehe Beschreibung der Testschritte

**Testprogramm**

Drücke Taste Start um in den nächsten Testschritt zu kommen



**Text/Legende****Heiz- und Reversierzyklus für Fabriktest Programm 1 (Schritt1):**

	Typ	Heizung heizen-x		Motor rev-x			
		Heizung ein	Heizung aus	rechts ein	aus	links ein	aus
BK	Kondenstrockner	12 sek	0 sek	5 sek	2 sek	3 sek	2 sek
	Ablufttrockner	14 sek	0 sek	4 sek	2 sek	6 sek	2 sek
WH	Kondenstrockner	12 sek	0 sek	3 sek	2 sek	5 sek	2 sek
	Ablufttrockner	14 sek	0 sek	6 sek	2 sek	4 sek	2 sek

**Heiz- und Reversierzyklus für Fabriktest Programm 2 (Schritt2):**

	Typ	Heizung heizen-y		Motor rev-y			
		Heizung ein	Heizung aus	rechts ein	aus	links ein	aus
BK	Kondenstrockner	20 sek	0 sek	10 sek	2 sek	10 sek	2 sek
	Ablufttrockner	19 sek	0 sek	10 sek	2 sek	5 sek	2 sek
WH	Kondenstrockner	19 sek	0 sek	10 sek	2 sek	5 sek	2 sek
	Ablufttrockner	24 sek	0 sek	10 sek	2 sek	10 sek	2 sek

**Feuchtemessung**

Max. Dauer: keine Begrenzung

Beschreibung: Messung ist möglich im Schritt 3 und 8

- RWE-Tester (Teile Nr. 4812 069 52922) muß mit dem Feuchtigkeitssensor verbunden werden.
- Die Tür muß geschlossen sein oder der Türschalter aktiv (sonst fehlt die Versorgungsspannung 24 Volt)
- LED's zeigen den gemessenen Feuchtwert an, siehe folgende Tabelle:

Widerstand	LED OPT1 („Schonen“)	LED Fehler 2 („Flusensieb“)
250 kOhm	ein	aus
1130 kOhm	ein	ein
3700 kOhm	aus	ein
Unterbrechung	aus	aus

**Anzeigen und Tastentest**

Max. Dauer: keine Begrenzung

Beschreibung: Test ist möglich im Schritt 1

- Durch drücken der Optionstasten werden die jeweilig dazugehörigen LED's überprüft (ebenso die Startvorwahl)
- BK: Mit den Tasten + / - wird die Anzeige der Trocknungsgradeinstellung überprüft, zusätzlich werden die Programmablauf LED's an- und ausgeschaltet

**Pumpe und Schwimmerschaltertest (nur Kondenstrockner)**

Max. Dauer: keine Begrenzung

Beschreibung: Test ist möglich im Schritt 1 und 2

- Wasserbehälter oben:

1. Wasserbehälter vollständig herausziehen und solange Wasser in Führung füllen bis der Schwimmerschalter aktiviert wird
2. Pumpe läuft und die LED „Wasserbehälter“ leuchtet
3. Wasserbehälter wieder in die Führung schieben
4. Sobald genügend Wasser in den Wasserbehälter gepumpt wurde und somit das Niveau unter die Ansprechschwelle des Schwimmerschalters gefallen ist erlischt die LED „Wasserbehälter“
5. Die Pumpe läuft ca. 1 Minute nach, bis das restliche Wasser aus dem Bodenbehälter gepumpt wurde

- Wasserbehälter unten:

1. Wasserbehälter vollständig herausziehen
2. LED „Wasserbehälter“ leuchtet
3. Wasserbehälter vollständig einschieben
4. LED „Wasserbehälter“ erlischt

**EBL TROCKNER**  
**TRKK7850, TRKK7950**  
**TRKK EXCELLENCE**  
**GENERAL MANUAL**

**S E R V I C E** Bauknecht Whirlpool

AI030017

15.02.2006

**Aktuelle Info Trocknen****Nr. 0017****Betrefft:** Neue EBL Trockner , neue Modellreihe, General Manual**Modelle:** TRKK7850, TRKP7950, Excellence TRKE, TRKK7870, TRKK7858

W-SFTS Michael Näther

Die vorliegenden Serviceunterlagen sind ausschließlich für technisch qualifizierte Fachkräfte bestimmt, welche mit den entsprechenden einschlägigen Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Änderungen vorbehalten.

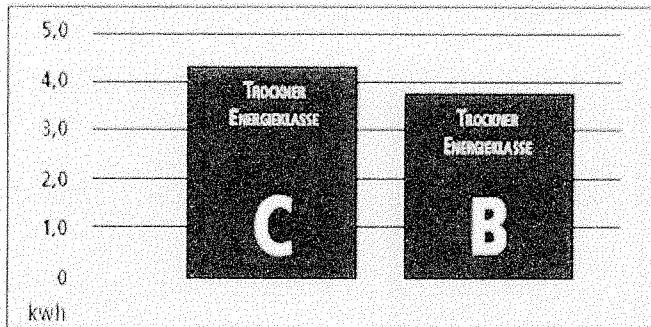
© Copyright Bauknecht Hausgeräte GmbH Werkskundendienst Deutschland



## Inhaltsverzeichnis

Neues auf einen Blick  
Design  
Türanschlag wechseln  
Typen / Identifikation  
Absicherung  
Handhabung  
Bauteile  
Reparaturanleitung  
Service Testprogramme  
Bedienungsanleitung  
Programm- Chart

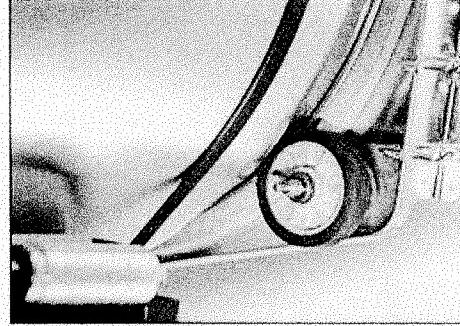
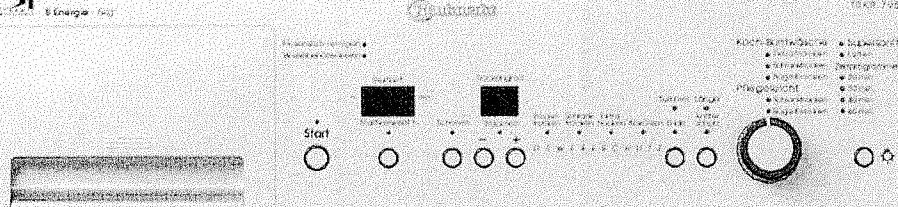
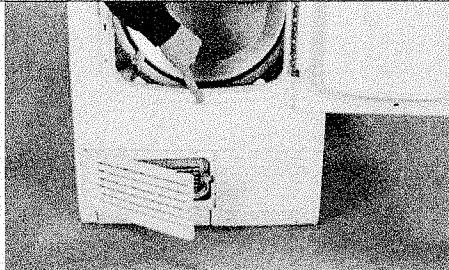
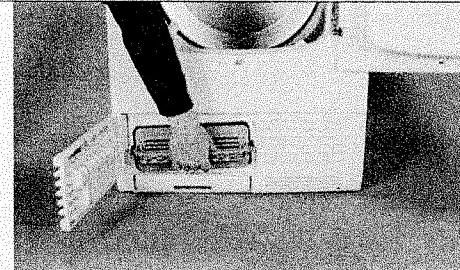
## Neues auf einen Blick

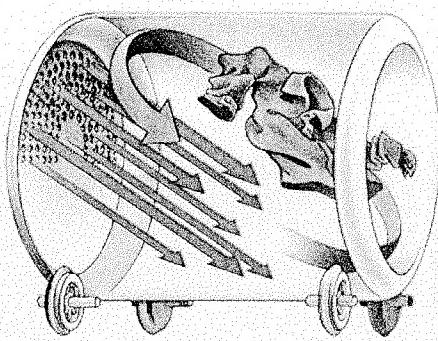
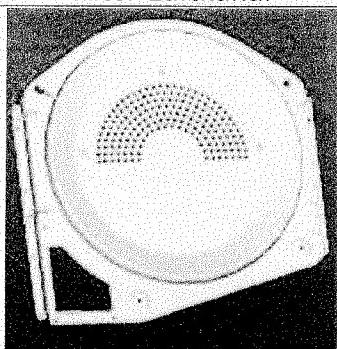
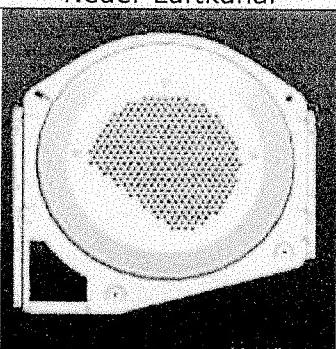


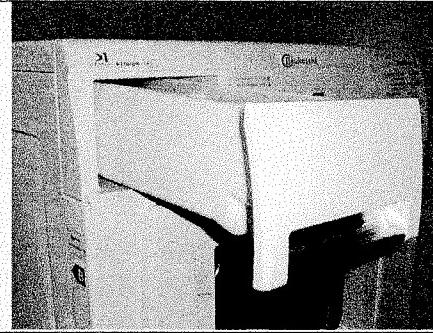
Neue Energie- Effizienz-Klasse B

6 kg - Baumwolle - schranktrocken

- 2,85 kWh - 82 Minuten - 1400 UpM B
- 3,36 kWh - 103 Minuten - 1000 UpM B
- 3,84 kWh - 115 Minuten - 800 UpM B
- 4,20 kWh - 120 Minuten - 800 UpM C

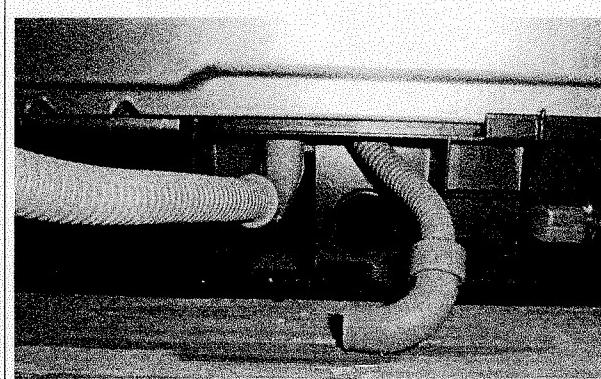
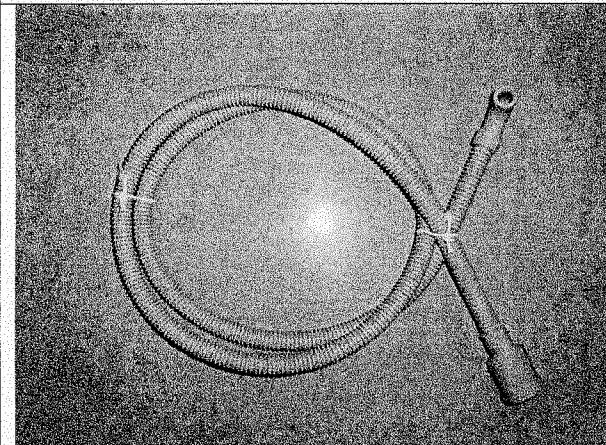
		<p>Bauknecht Wäschetrockner haben weiterhin einen umlaufenden Trommelmantel, ohne Achse - ohne Lager und kennen daher keinen klassischen Lagerschaden. Ein bewährtes System !</p>
		<p>Blocklösung für die Optionstasten - besondere Stabilität bei der Führung zum Druckpunkt. Passend zur neuen Waschgeräte- Serie EBL</p>
		<p>Neue Sockeleinheit mit optimierten Zugriff zum Wärmetauscher</p>

		<p><b>Diagonaler Luftstrom</b></p> <p>Bei Bauknecht - Trocknern trifft, dank der fixierten Rückwand, der Luftstrom schräg von oben ins Zentrum der Wäsche und ermöglicht so ein schnelles und besonders gleichmäßiges Trocknen, denn die heiße Luft kann nicht „den Weg des geringsten Widerstand“ gehen.</p>
<p><b>Alter Luftkanal</b></p> 	<p><b>Neuer Luftkanal</b></p> 	<p><b>Geänderter Luftkanal</b></p>



**Fließende Integration der Arbeitsplatte  
in die Bedienblende - keine störende  
Spaltoptik und einfachste Reinigung  
und Pflege.**

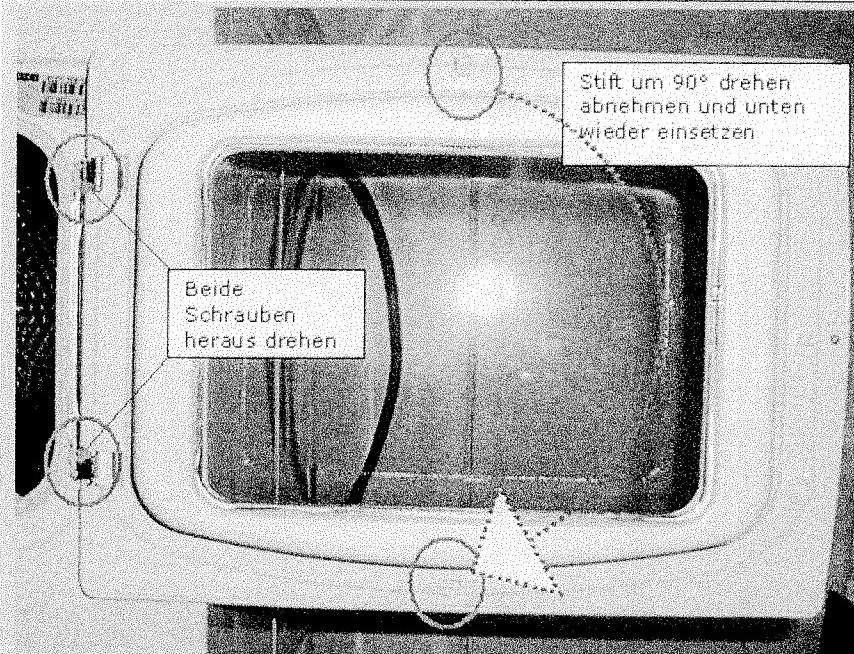
**Leichtgängiger Kondenswasserbehälter  
mit Alugriffeinlagen**



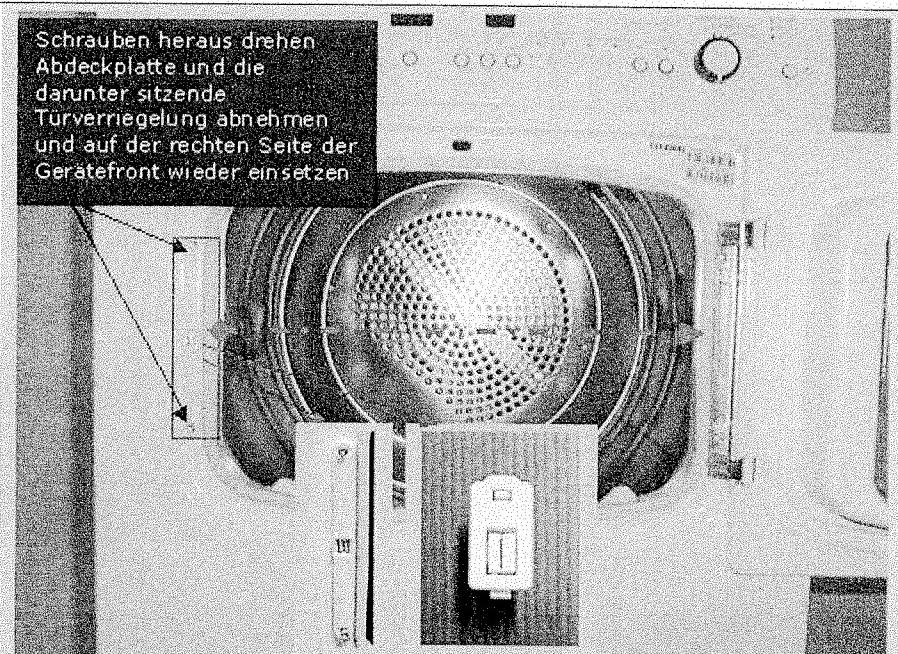
Kondensat- Ablaufgarnitur im  
Linienprogramm serienmäßiges Zubehör  
AMH 883

## Türanschlag wechseln, Schließhaken

1



2



Gehen Sie vor wie im Bild 1+2 beschrieben. Drehen Sie die Gerätetür um 180° und schrauben Sie die Tür auf der anderen Seite der Gerätefront wieder an.

## Typen / Identifikation

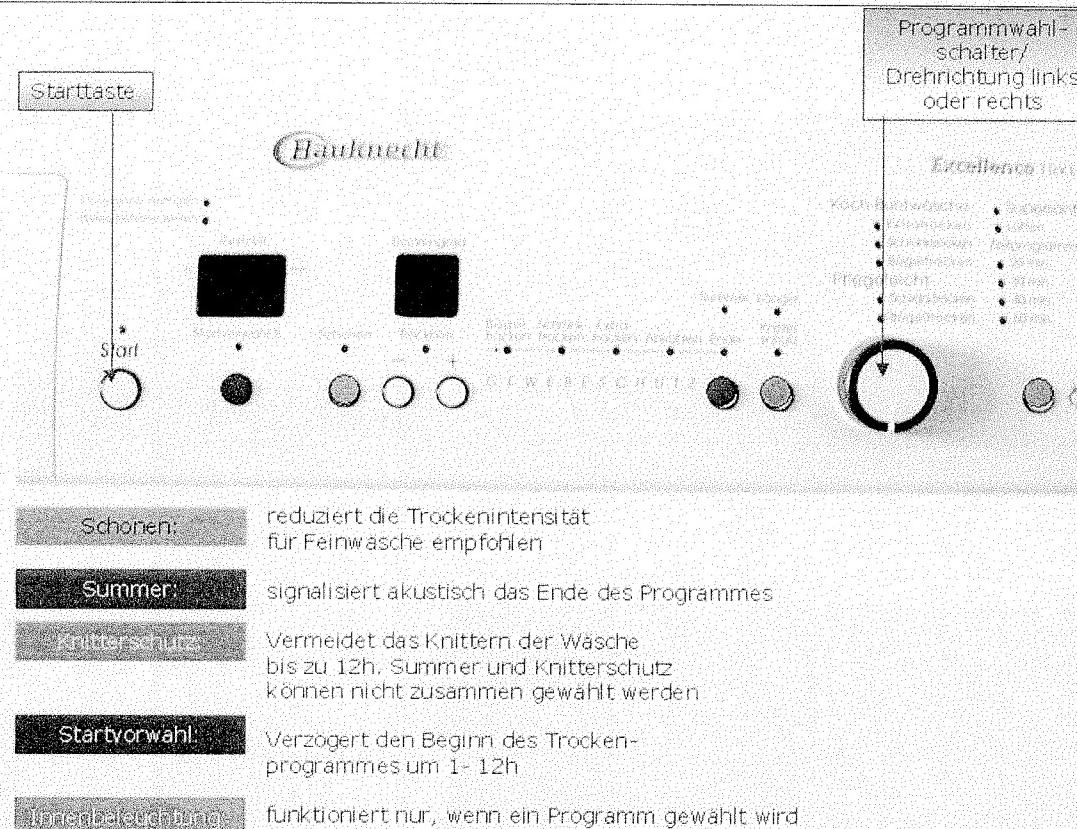
**Neu!!**

1.+ 2. Buchstabe	3. Buchstabe	4. Buchstabe	1. Nummer	2. Nummer	3. Nummer
TR	A = Abluft K = Kondenser	P = Premium K = Komfort S = Timesteered	Klassifizierung  6 = neue Steuerung  7 = EBL Design + B	<b>Steuerung Kondenser</b>  6 = ohne Display 8 = 1 Display 9 = 2 Displays  <b>Steuerung Abluft</b>  1 = Zeitsteuerung 2 = ohne Display 4 = 1 Display	Anzahl der Optionen ohne Start (max. 6)  <b>Ausnahme:</b> TRKK 6640 (Linie)

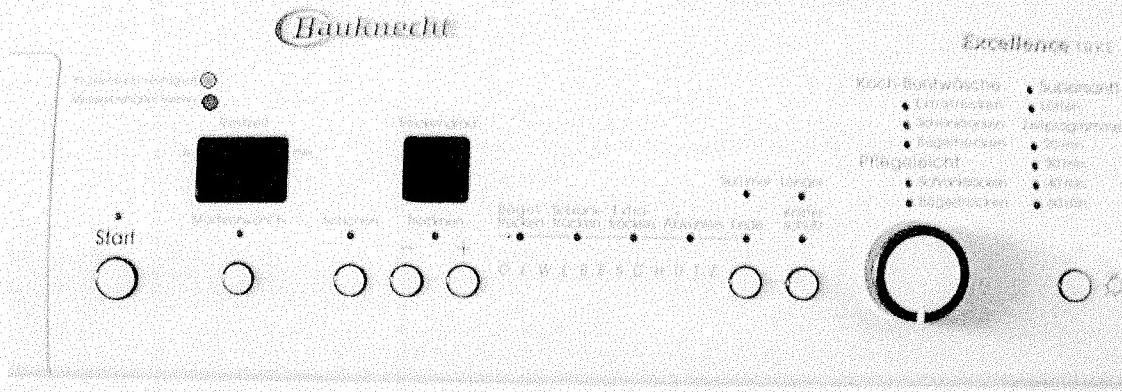
## Absicherung

16 A → siehe Typenschild auf der Rückseite des Trockners

## Handhabung



## Beschreibung LED „Flusensieb“ & „Wasserbehälter“



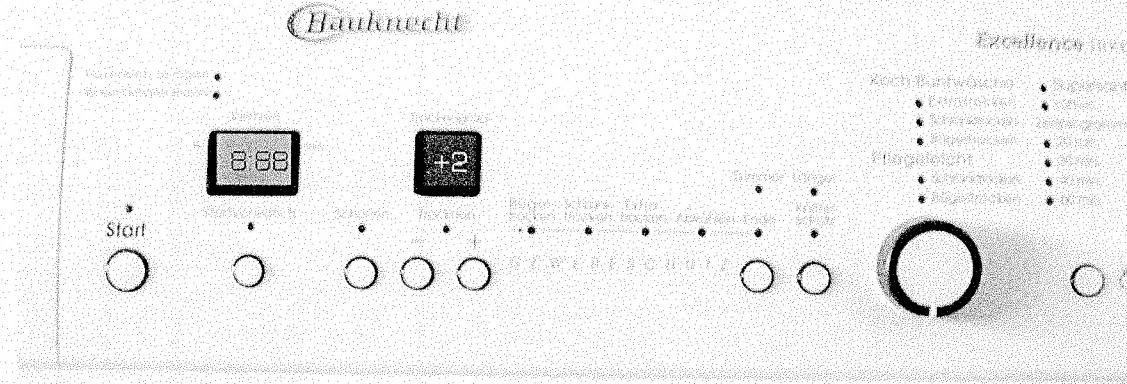
Flusensieb reinigen

Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusensieb und/oder der Wärmetauscher gereinigt werden müssen.  
Flusensieb nach jedem Trockenvorgang reinigen

Wasserbehälter leeren

Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss.  
Das Programm wird automatisch unterbrochen  
- Behälter leeren wieder einsetzen und erneut Starttaste drücken  
Wasserbehälter nach jedem Trockenvorgang leeren.

## Restzeitanzeige und Trockengrad



### Restzeitanzeige

Nach Programmstart wird je nach ausgewähltem Trocknerprogramm eine Programmdauer angezeigt. Abhängig von Menge, Art und Feuchtigkeit der Wäsche wird die Restzeitanzeige nach wenigen Minuten korrigiert.

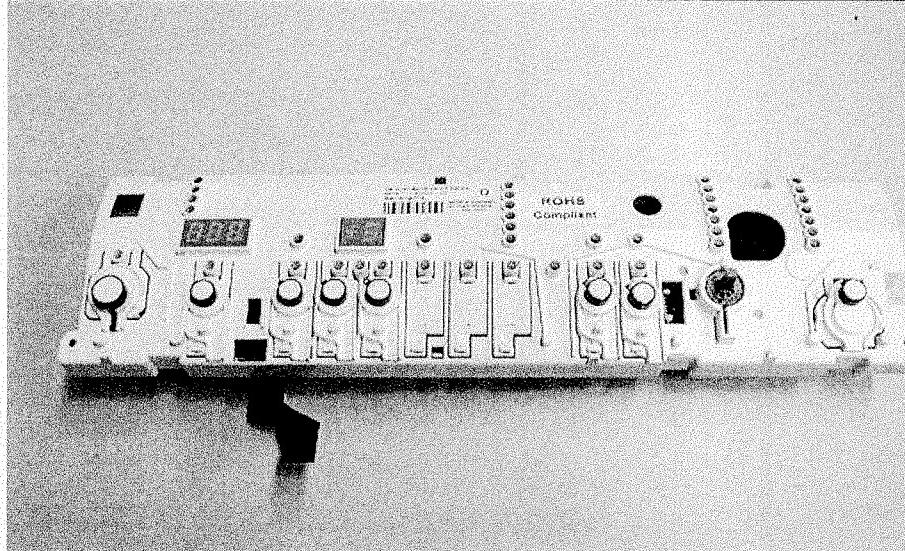
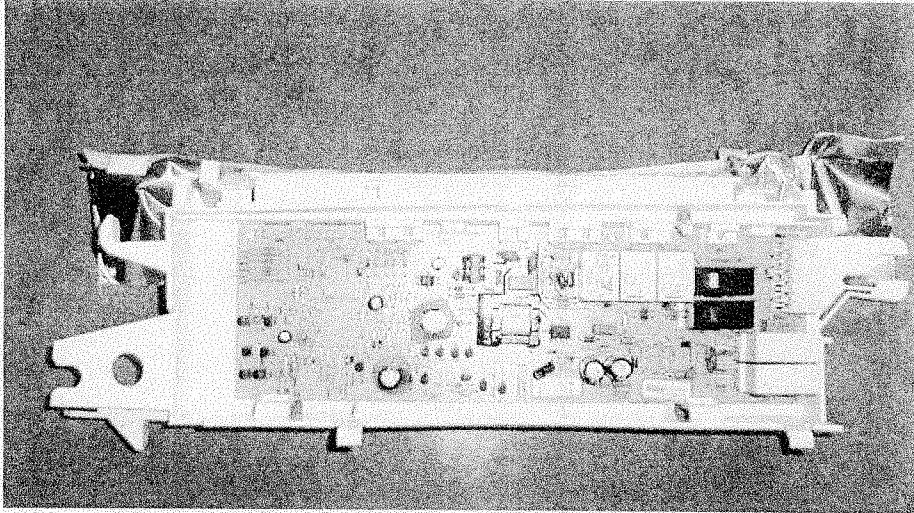
Die blinkenden Striche zeigen an, dass die Restzeit neu berechnet wird.

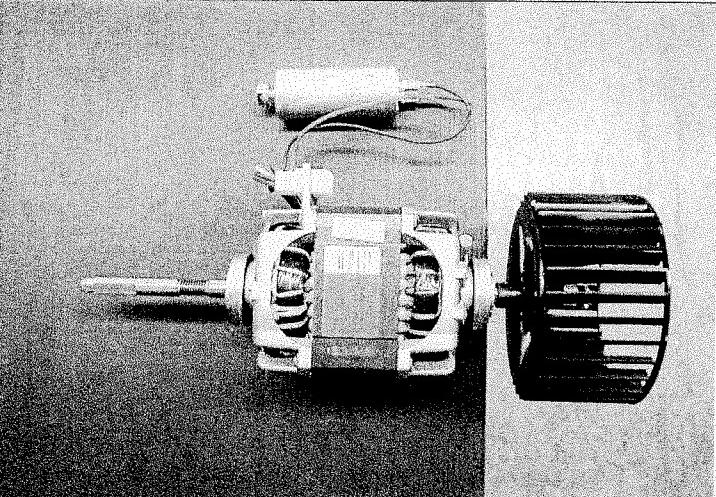
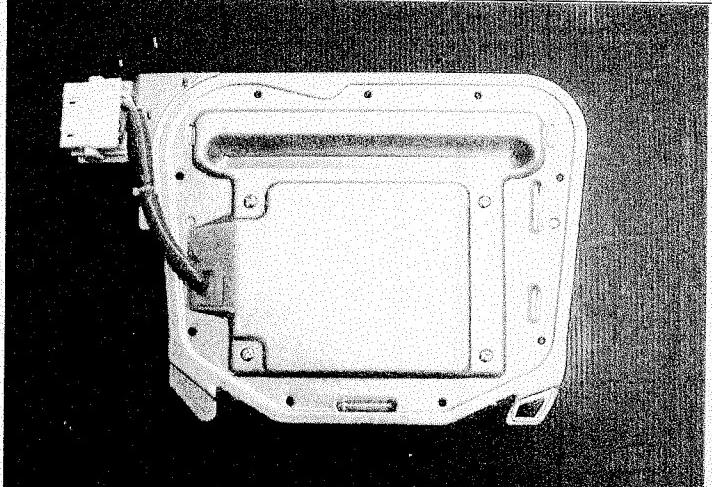
### Trockengrad einstellen

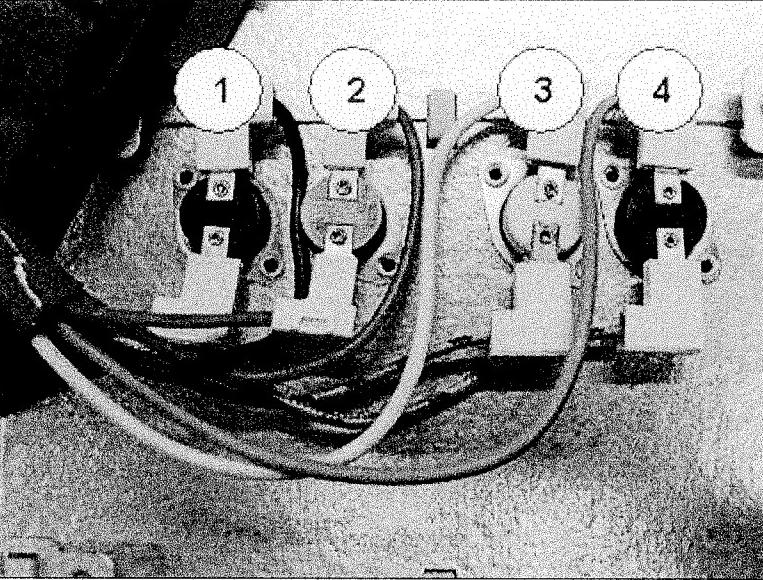
Mit dieser Funktion können Sie den Trockengrad der Wäsche nach Belieben einstellen.

- das gewünschte Programm wählen und den Trockengrad durch Drücken der Tasten +- erhöhen oder verringern.

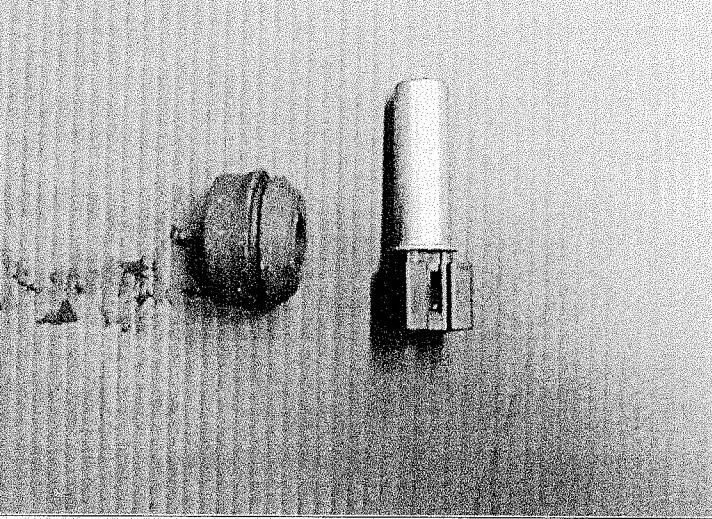
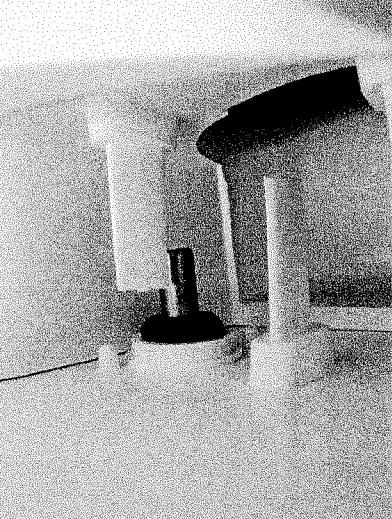
Die Änderung des Trockengrades wird für das nächste Mal gespeichert.

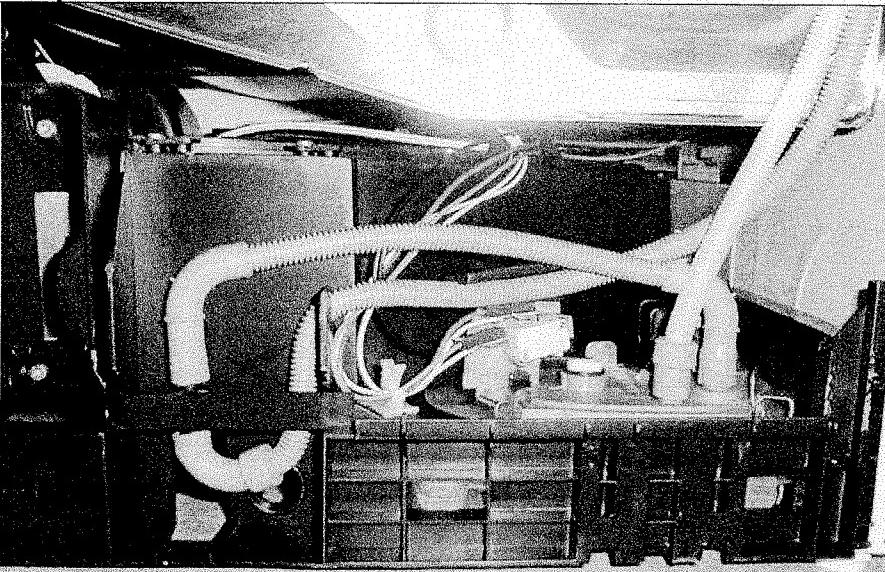
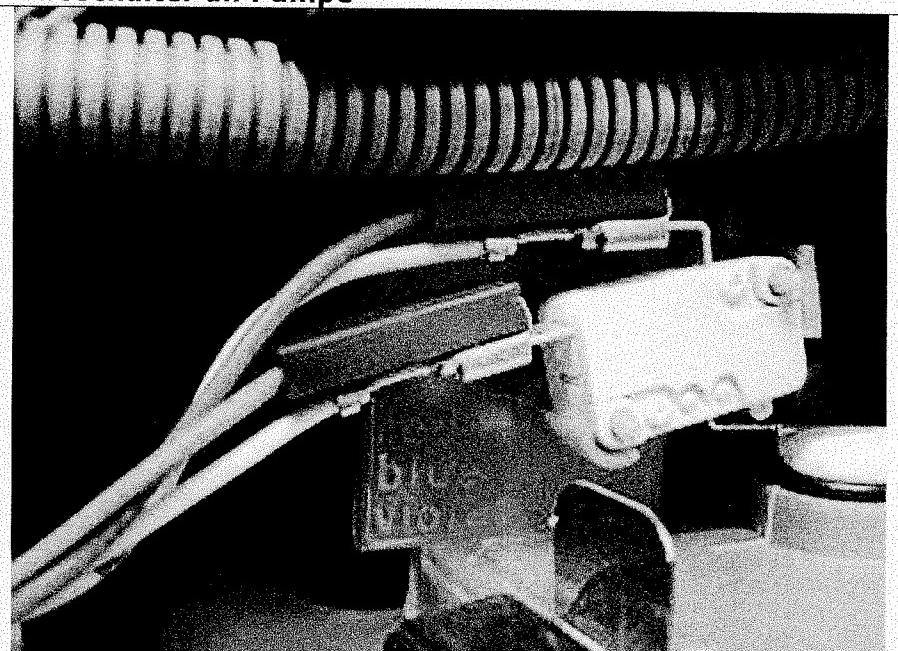
<b>Bauteile</b>	
<b>Anzeigeelektronik</b>	<b>Kontrollelektronik</b>
<p><b>Anzeigemodul</b></p> <p>Hersteller: FLEXTRONICS</p> <p>Anzahl LEDs max. 26 + 1 Digitalanzeige</p> <p>Programmwahlschalter 12 Positionen mit integriertem EIN/AUS</p> <p>Tasten: SST =Start SG = Schonen SR = Rapid SBU = Summer SEI = Knitterschutz SD = Startvorwahl SADL = Trockengrad</p> 	<p><b>Elektronikmodul</b></p> <p>Typ: OMEGA</p> <p>Hersteller: Flextronics</p> <p>Nennspannung 185 - 256 V</p> <p>Frequenz: 47 - 63 Hz</p> <p>Nennströme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motor Imax □□10 A eff</li> <li>Heizung Imax □□ 16 A eff</li> <li>Trommellicht Imax □□1 A eff</li> <li>Pumpe Imax □□1 A eff</li> </ul> <p>Umgebungstemperatur 0 bis 85 °C</p> <p>Lagertemperatur -25 bis 85 °C</p> 

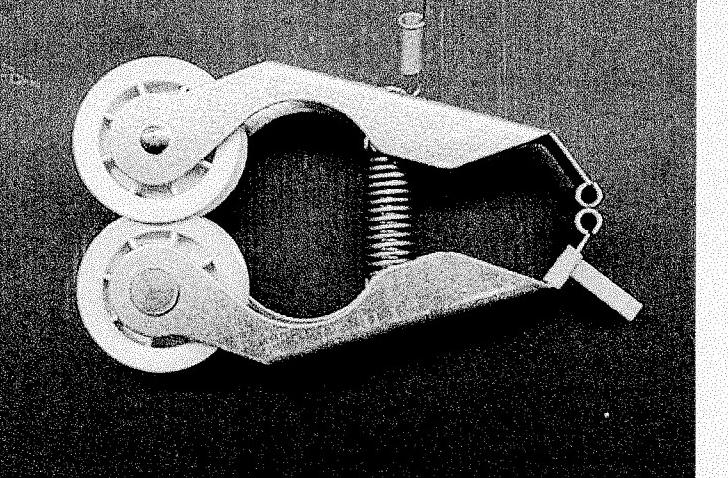
<b>Motor</b>		<b>Heizung</b>	
<b>Motor</b>	<p>Hersteller : Fa. C.E.SET.        Typ 1-Phasen-Asynchronmotor        Spannung 230 +10% / -15% V        Frequenz 50 ± 3 Hz        Anschlussleistung 285 W ± 7%        Wicklungswiderstände        Hauptwicklung (2 - 3) 18,8 W ± 7%        Hilfswicklung (3 - 4) 18 W ± 7%        Nenndrehzahl        Bei 5 kg Wäsche und 70% Restfeuchte 2700 UPM        Betriebskondensator 10 m F ± 10%        Nenndrehzahl        Bei 5 kg Wäsche und 100% Restfeuchte 2730 UPM        Betriebskondensator 10 m F ± 10%</p> <p><b>Werkscode:</b> 4619 710 29583</p>	<p>Heizung</p> <p>Hersteller : Fa. Irca        Type : 1HAV0A445        Einsatz : in Kondenstrocknern</p> <p><b>12 NC</b> : Werkscode / Bestellnummer        komplette Heizung : 4619 710 90453 / <b>4812 259 2895</b></p> <p><b>Elektrische Anforderungen</b></p> <p>Spannung: 230 V (+10% / -15%)        Leistung : 2- Kreisheizung . 2600 W ± 5%        (getrennt 1300W / 1300W)        Leistung A (untere Wicklung) Leistung B (obere Wicklung)        1300 W (± 5%) 1300 W (± 5%)        Widerstand (20°C± 5%) : 36,04 □ 36,04 □        Widerstand (20°C± 5%) for 2600W : 36,04 □ 36,04 □        (18,02□ parallel)        Arbeitsbereich der Kabel : -60°C to +300°C        Schmelzpunkt Kabel : +330°C</p>	

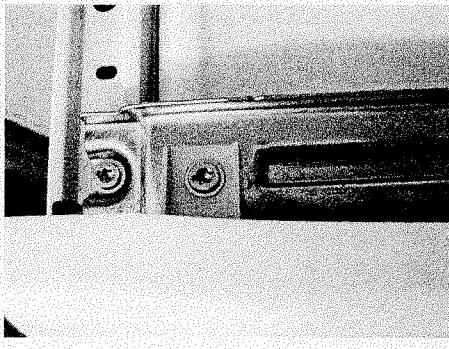
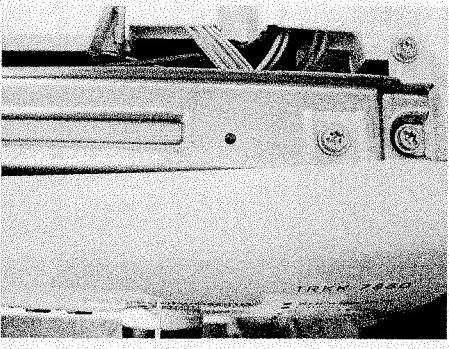
<p><b>Heizungsthermostate</b></p> 	
<p><b>1</b> Thermostat Version A (120°C/80°C), selbstrückstellend  <b>2</b> NTC (110°C/95° Elektronisch überwacht)  <b>3</b> Sicherheitstherm. Version B (190°C) nicht rückstellend/      Thermosicherung  <b>4</b> Thermostat Version A (120°C/80°C)</p> <p>Alle Thermostate bzw. NTC auf dem Heizregister sind nicht als separates Ersatzteil verfügbar, d.h. Heizung muss komplett bestellt und auch komplett ausgewechselt werden. <b><u>Es ist verboten,</u></b>  <b><u>Thermostate und/ oder NTC an der Heizung separat</u></b>  <b><u>auszuwechseln.</u></b></p>	

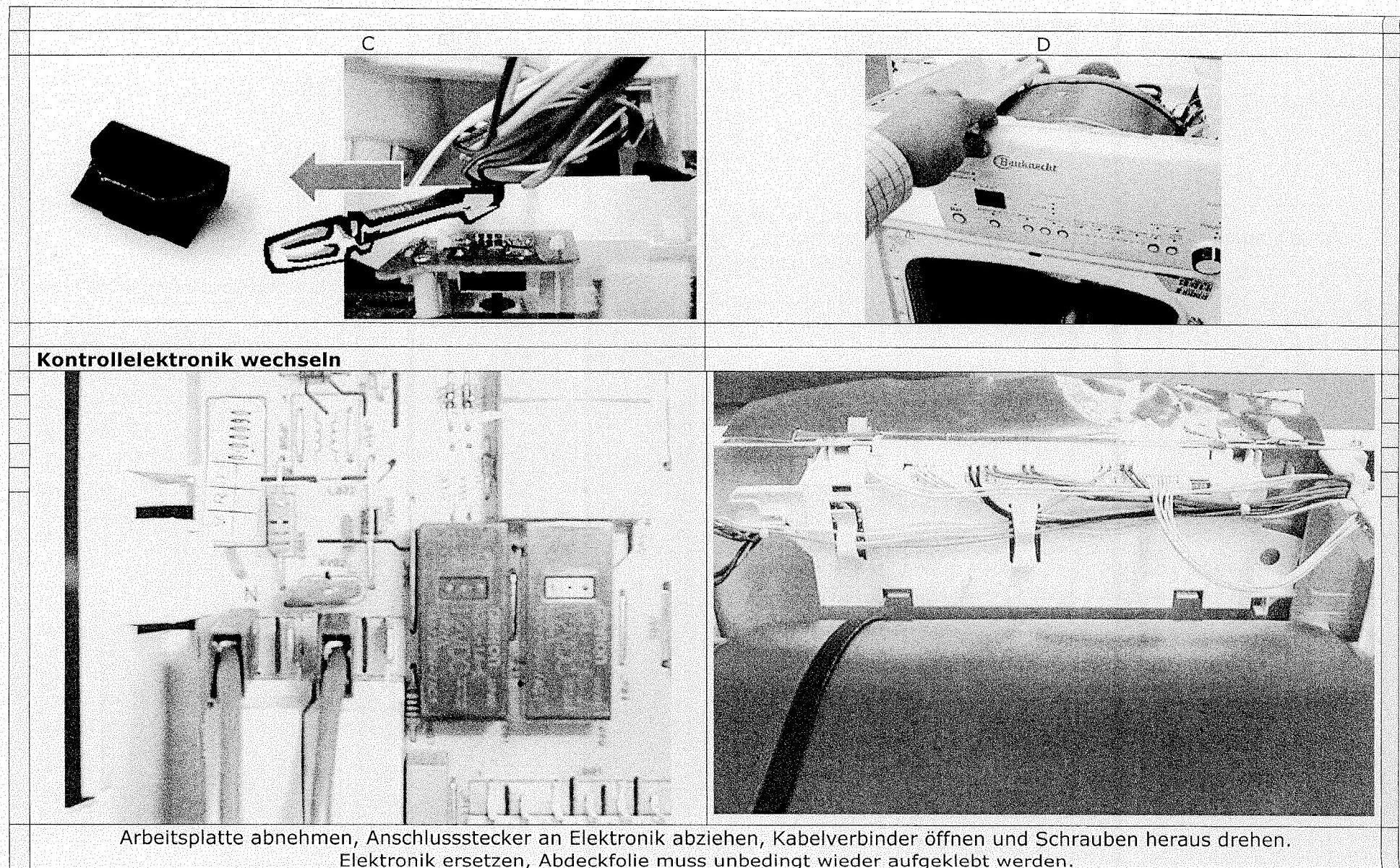
<b>NTC (im Heizelement)</b>	
Hersteller	: Fa. ELTH
Type	: 279/0081
Einsatz	: in Kondenstrocknern
<b>Bestellnummer</b>	: nicht als separates Ersatzteil erhältlich
<u>Elektrischer Anschluss</u>	
Nennspannung	: 5 V, ein Anschluss kann an L (125V - 250V) angeschlossen sein
Strom	: < 10mA
Frequenz	: 50 Hz (+15 Hz / -5 Hz)
Anschluss/ Verbindung	: Einzelsteckverbinder, Flachstecker A 4,8mm x 0,8mm
<u>Umgebungswerte</u>	
Arbeitstemperatur	: 0°C ... 180°C
Bei Halber Leistung	: 70°C ( 70°C Temperatur aus, 60°C Temperatur ein)
Volle Leistung	: 110°C (110°C Temperatur aus, 95°C Temperatur ein)
Temperatur (C°)	0 25 60 70 95 100 110 130 180
Widerstand (kOhm)	34,6 11,5 3,306 4,418 1,191 1,046 0,814 0,512 0,193
Toleranz in (%)	8,72 7 5,94 5,93 6,28 6,4 6,67 7,34 8,36

<b>NTC im Luftkanal</b>																					
<p><b>NTC</b></p> <p>Hersteller : ELTH        Type : 2790031        Aufdruck / Werkcode : 12NC 4619 730 85531        (letzte Zahl kann sich ändern)        Einsatz : Waschgeräte und Trockner  <u>Umgebungsbedingungen</u>        Arbeitstemperatur : -10°C ... 100°C  <u>Elektrische Daten</u>        Steckverbindung : Rast 5        Spannung : 5 V, ein Anschluss kann an 230 angeschlossen sein        Frequenz : 50 Hz +15 Hz / -5 Hz        Strom : &lt; 0,002 A</p>	<p><b>NTC- Fühler Werte</b></p> <table> <tbody> <tr> <td>0 °C</td> <td>34.6 kΩ</td> </tr> <tr> <td>25 °C</td> <td>11.5 kΩ</td> </tr> <tr> <td>60 °C</td> <td>3.3 kΩ</td> </tr> <tr> <td>90 °C</td> <td>1.3 kΩ</td> </tr> <tr> <td>100 °C</td> <td>1.0 kΩ</td> </tr> <tr> <td>110 °C</td> <td>0.8 kΩ</td> </tr> <tr> <td>120 °C</td> <td>0.6 kΩ</td> </tr> <tr> <td>130 °C</td> <td>0.5 kΩ</td> </tr> <tr> <td>180 °C</td> <td>0.2 kΩ</td> </tr> </tbody> </table>	0 °C	34.6 kΩ	25 °C	11.5 kΩ	60 °C	3.3 kΩ	90 °C	1.3 kΩ	100 °C	1.0 kΩ	110 °C	0.8 kΩ	120 °C	0.6 kΩ	130 °C	0.5 kΩ	180 °C	0.2 kΩ		
0 °C	34.6 kΩ																				
25 °C	11.5 kΩ																				
60 °C	3.3 kΩ																				
90 °C	1.3 kΩ																				
100 °C	1.0 kΩ																				
110 °C	0.8 kΩ																				
120 °C	0.6 kΩ																				
130 °C	0.5 kΩ																				
180 °C	0.2 kΩ																				

<p><b>Pumpe</b></p> 	<p><b>Mikroschalter an Pumpe</b></p> 
<p><b>Pumpe</b></p> <p>Typ 1-Phasen Synchronmotor          Hersteller: IMS          Spannung 220 - 240+10% / -15% V          Frequenz 50 Hz ± 0,5%          Widerstand (25 °C) 450 W ± 10%          Nennstrom 53 mA ± 10%          Strom bei blockierter Pumpe 140 mA ± 10%          Anschlußleistung 14 ± 2 W          Förderleistung 2,6 ± 1,1 l/min          Drehzahl 3000 UPM</p>	<p><b>Schwimmerschalter</b>          Hersteller: Cherry</p>

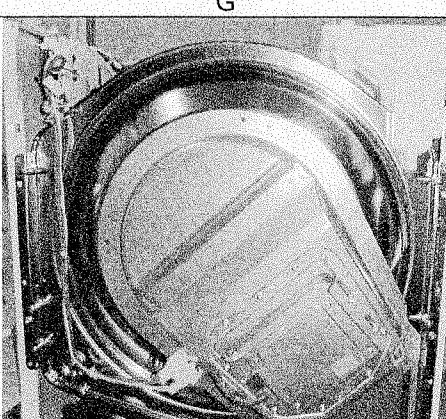
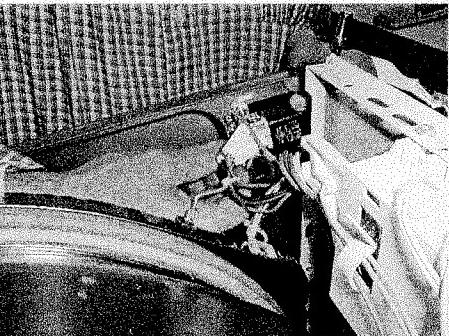
<p><b>Umlenkrolle für Antriebsriemen</b></p> 	<p>Umlenkrolle für Antriebsriemen mit zusätzlichem Endschalter für den Fall, dass der Antriebsriemen reißt. Dies ist eine vorübergehende Lösung, der Endschalter wird innerhalb der nächsten Monate wieder wegfallen.</p> <p>Bei einem Fehlerfall stoppt das Gerät, Elektronik erkennt, dass sich der Widerstand am Sensor nicht mehr verändert. Die Heizung wird abgeschaltet und die Pumpe angesteuert. Der Kunde erhält die Fehlermeldung "Wasserbehälter leeren".</p>	<p><b>Kondenswasserentleerung</b></p> <p><b>Kondenswasserentleerung</b></p> <p>Kondenswasserbehälter 3,8 l</p> <p>Direktanschluß an das Abwassernetz</p> <p><u>1. Möglichkeit:</u> Handelsüblicher Zulaufschlauch Innendurchmesser 8 - 10 mm Schlauchlänge max. 2,5 m Abpumphöhe max. 1,0 m</p> <p><u>2. Möglichkeit:</u> Ablaufschlauch zum Anschluß an Siphon Bestell - Nr. 4812 530 28243 Schlauchlänge 1,5 m</p>
---	---	--

<b>Reparaturanleitung</b>		
<b>Reparaturen am Gerät dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.</b> <b>Wir empfehlen, bei der Reparatur Schutzhandschuhe zu tragen.</b>		
		
<b>A</b>	<b>B</b>	<p>Entfernen Sie die Abdeckplatte am Gerät, indem Sie die Schrauben auf der Rückseite des Trockners heraus drehen.(Torx20) Die Arbeitsplatte ist unter der Schalterblende verrastet, mit einem Ruck schieben Sie diese nach hinten und nehmen sie diese dann ab.</p>
		<p>Schalterblende wie bei EBL Waschautomaten höher, damit Gerät nicht mehr unterbaufähig. Für alle Arbeiten an der Schalterblende und oder der Eingabeelektronik, entfernen Sie zunächst die Stabilisierungsschiene. (Bild A+B) Danach die Schrauben der Schalterblende lösen, Wasserbehälter herausziehen, Steckverbindung (9-polig) am CB abziehen, Blende danach abnehmen. Beachten Sie, dass die Blende zusätzlich mit einer Metallklammer am Übergang zur Vorderwand fixiert sein kann. Die Klammer mit einem kleinen Schraubendreher seitlich lösen. Bild C Schalterleiste abnehmen, Hebel für Türkontaktschalter dabei nach innen drücken.(D) Eingabeelektronik aus der Schalterleiste ausclipsen und ersetzen.</p>



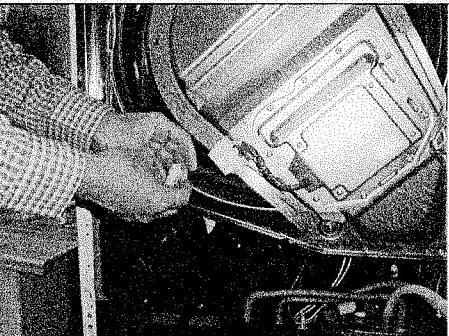
	<b>Sockel abnehmen</b>		<p>Sockelklappe öffnen, Scharnier klappt nach links, Wärmetauscher heraus ziehen. Der Sockel wird mit 3 Schrauben gehalten, entfernen Sie diese und nehmen den Sockel ab.</p>
	<b>Geräterückwand entfernen</b>	Bild F+G	<p>Entfernen Sie die Rückwand wie im Bild gezeigt. Für Reparaturen am Motor, der Umlenkrolle, der Trommel gehen Sie vor wie im nächsten Abschnitt beschrieben.</p>

## **Reparaturen am Bauteilen im Inneren des Trockners**

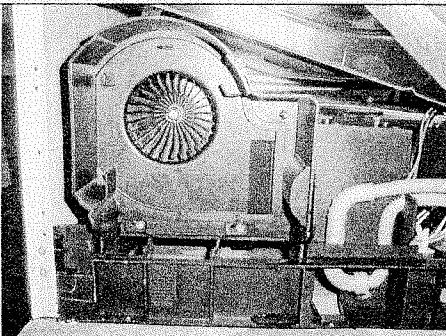


Entfernen Sie die Rückwand wie im Bild gezeigt.  
Ziehe die Schläuche vom Wasserbehälter ab, entferne die Heizungsanschlüsse, löse den Luftkanal ( 3 Schrauben rundum Heizung und 2 Schrauben seitlich) , Löse die hintere Lüfterabdeckung vom Lüftergehäuse, sowie Omegaclip von hinterer Lüfterachse. Luftkanal abnehmen, dazu Wasserbehälterwanne leicht anheben. Riemen aus Umlenkrolle heraus lösen anschliessend Trommel aus dem Gerät nehmen.  
Bilder F- M

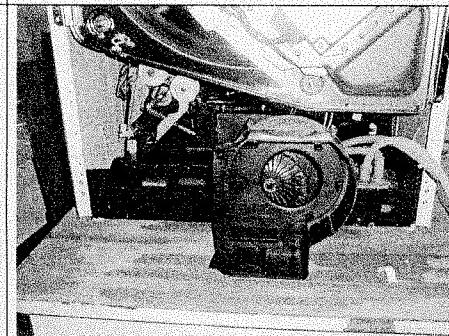
H



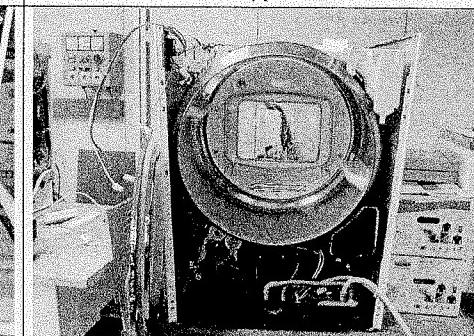
I



3



K

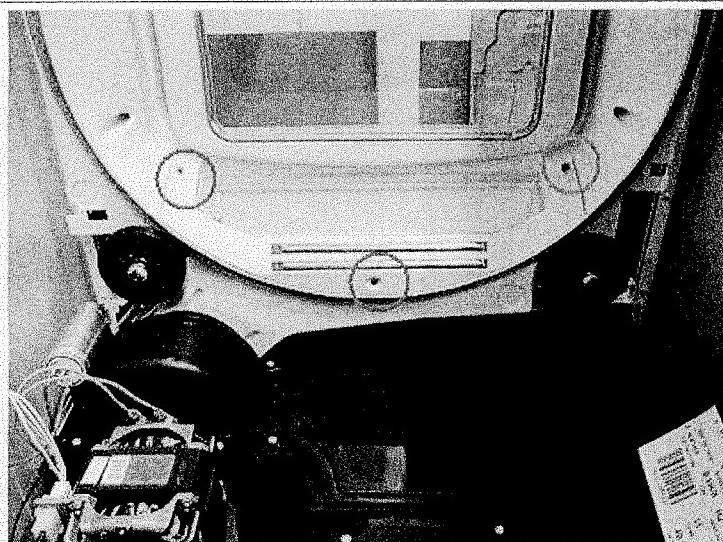




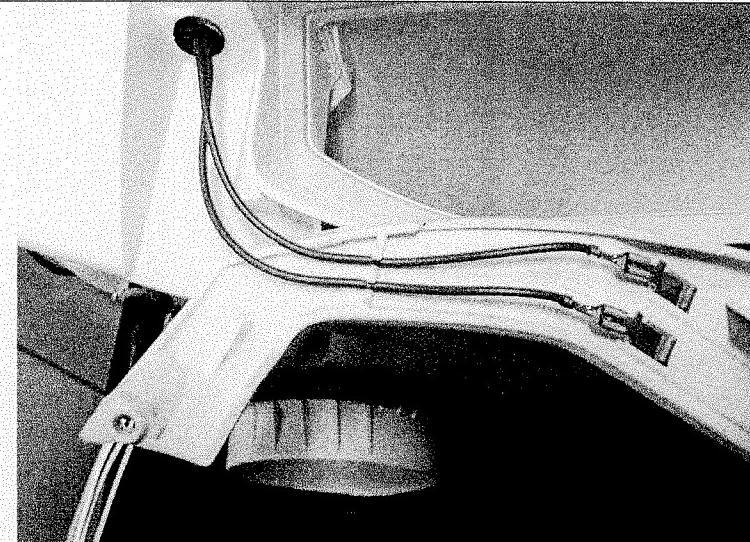
### **Fühler zur Feuchtigkeitsmessung**

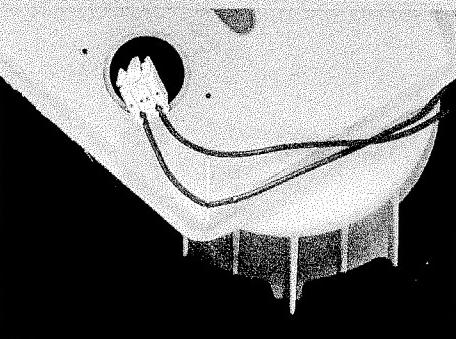
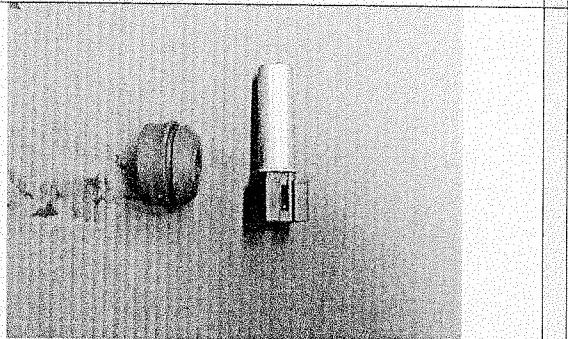
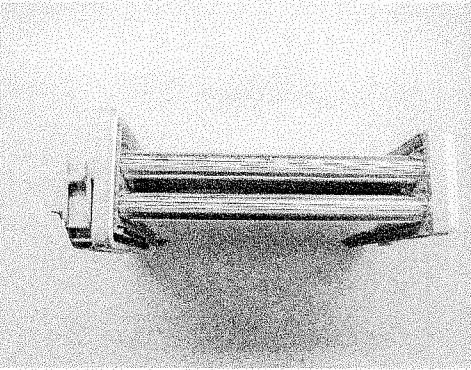
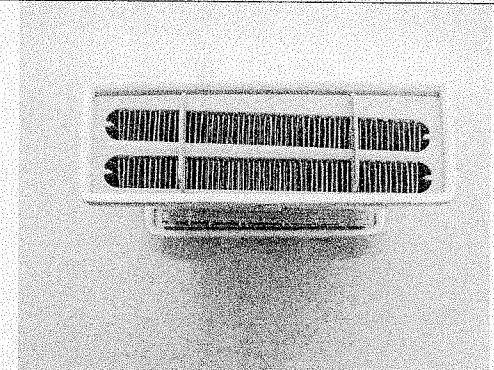
Der Fühler zur Feuchtigkeitsmessung ist mit 3 Schrauben befestigt. Um ihn auszutauschen, öffnen Sie die Gerätetür. Es ist nicht nötig hierzu die Trommel auszubauen, Sie können diese Reparatur von vorn durchführen. Drehen Sie die 3 Befestigungsschrauben heraus-Mitte, Links und Rechts (E) und schieben Sie das Teil vorsichtig nach hinten. Bei Einsetzen achten Sie darauf, daß beide Kabel in der Kabelhalterung eingeclipst sind. (F) Vermeiden Sie unbedingt ein Einklemmen der Kabel.

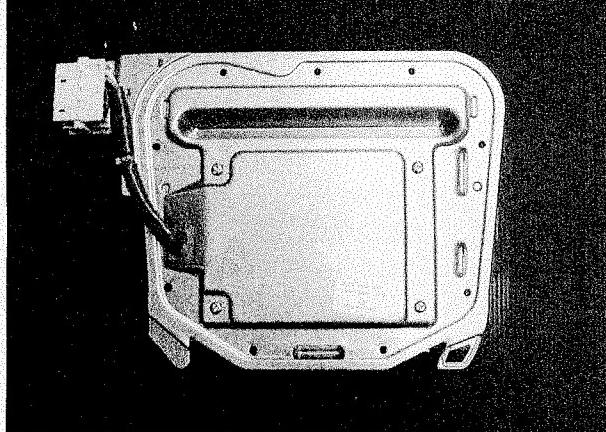
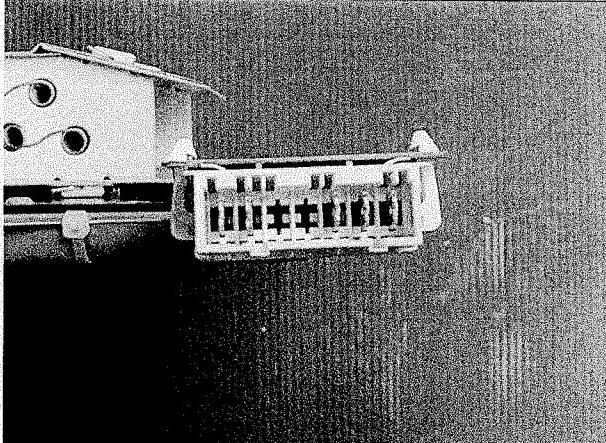
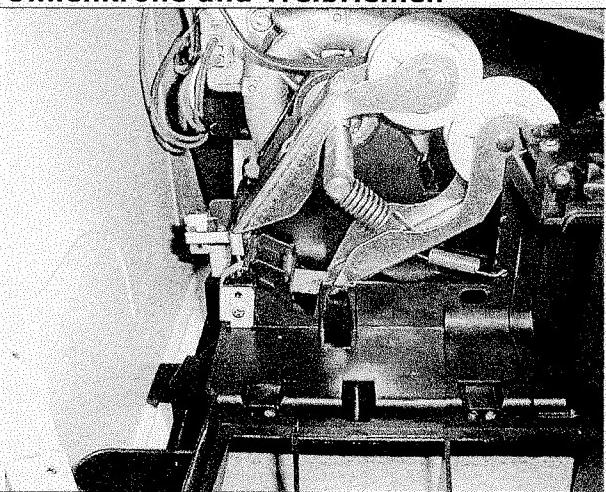
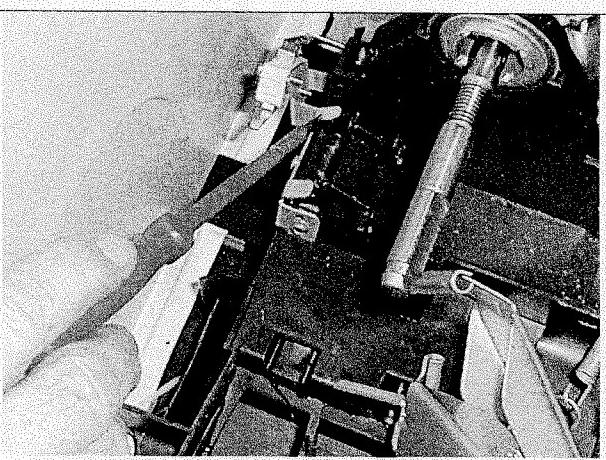
E

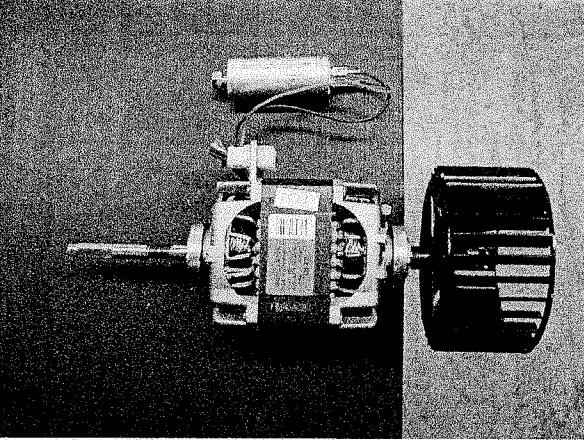
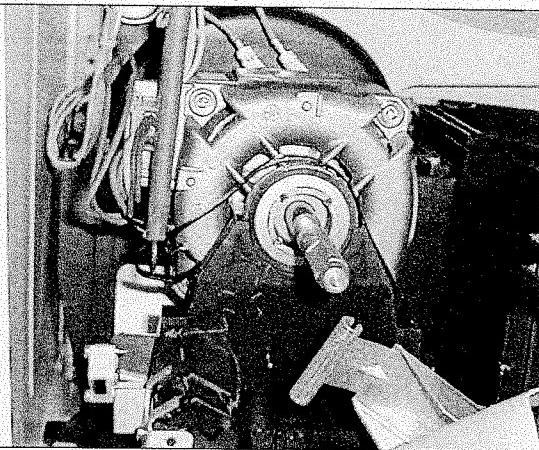
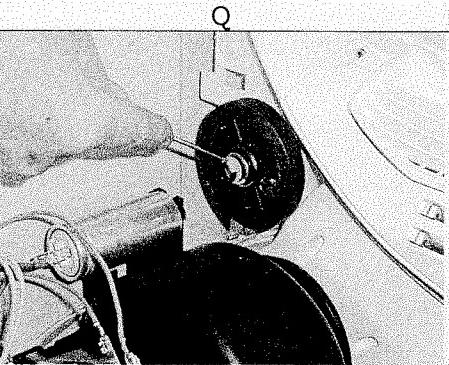
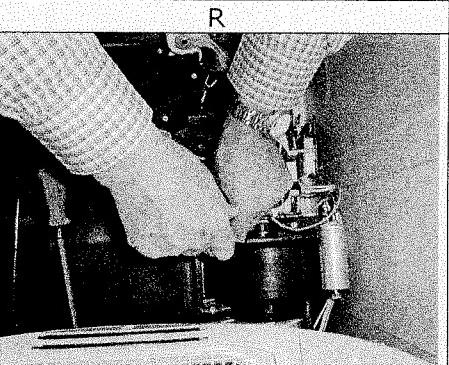
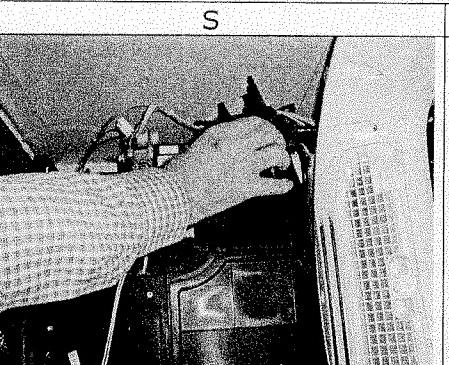
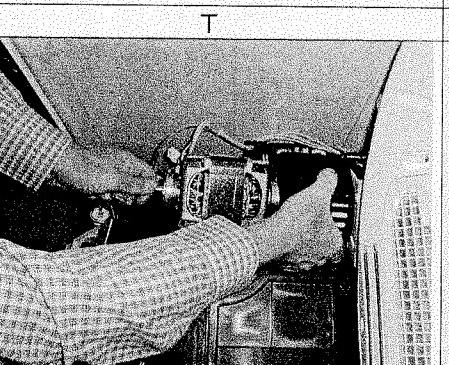


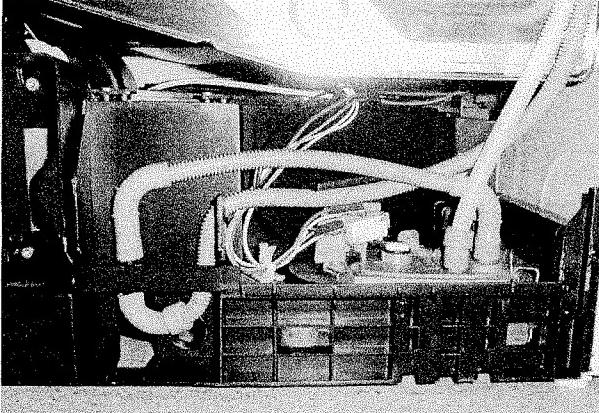
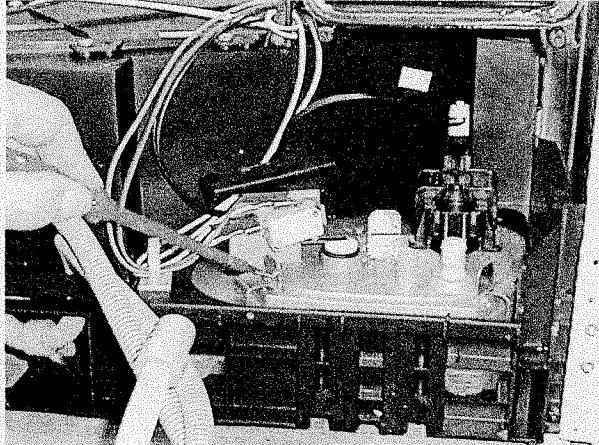
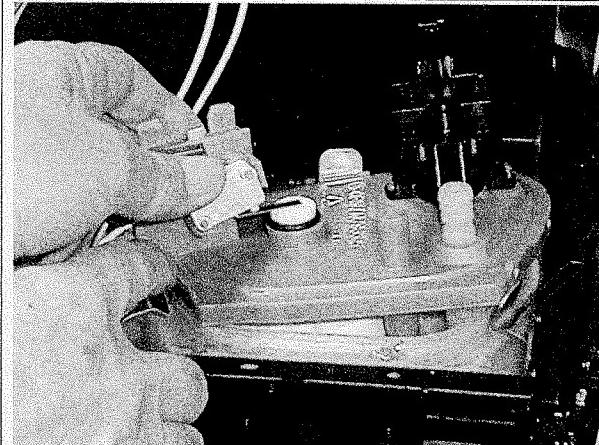
F

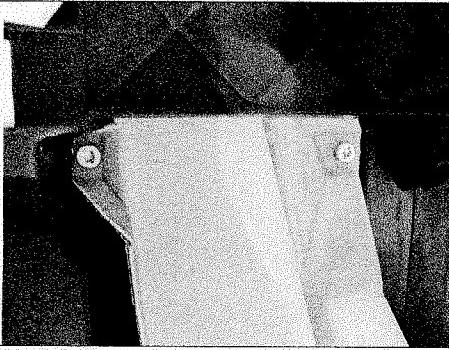
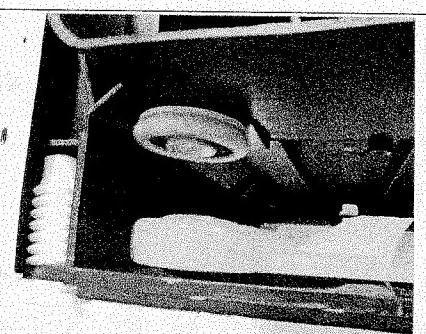


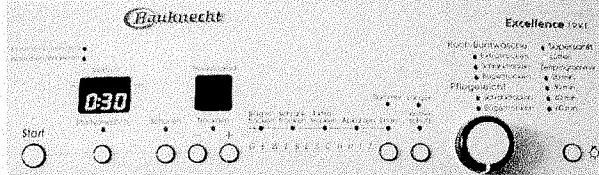
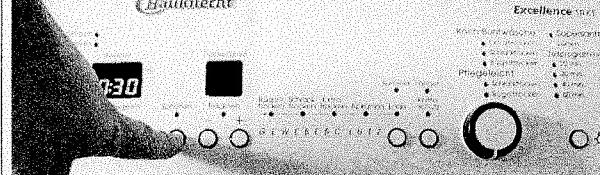
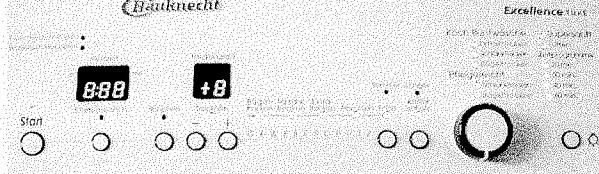
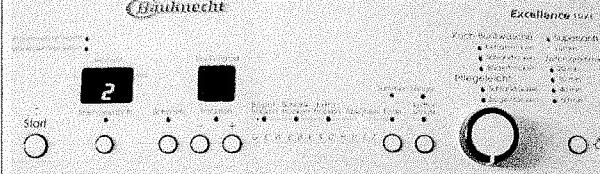
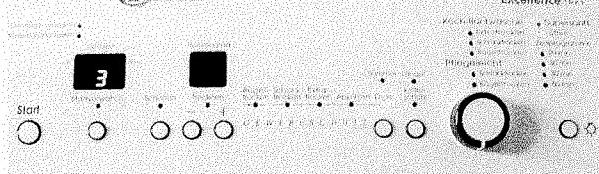
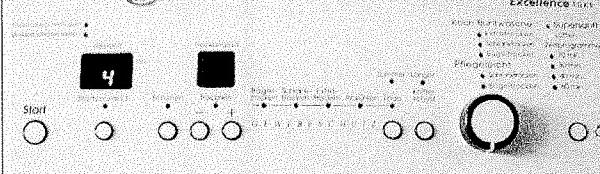
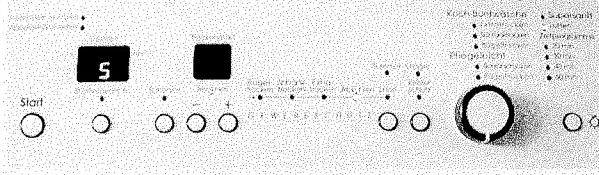
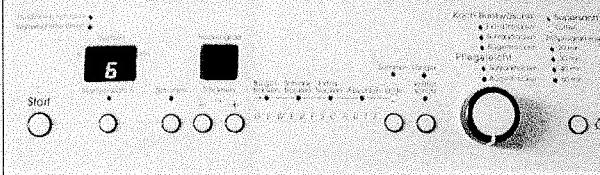
	<b>NTC- Fühler</b>	
	Gerätesockel abnehmen, Stecker Rast 2,5 abziehen. NTC heraus ziehen und ersetzen.	
	<b>Wärmetauscher</b>	
	Klappe im Bereich Sockels öffnen. Griff hoch klappen und Wärmetauscher heraus ziehen.	

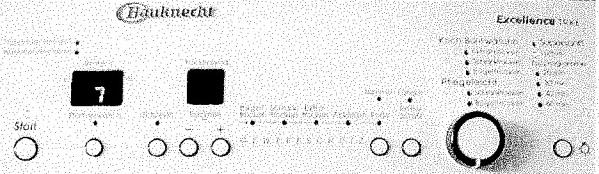
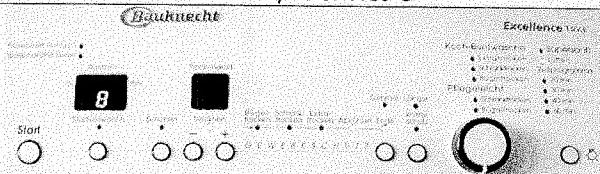
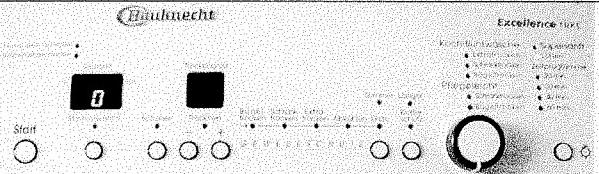
<h3>Heizung auswechseln</h3> 	<p>Rückwand entfernen. Heizung lösen, Stecker vom Anschluss abziehen. Schläuche zum oberen Wasserbehälter sind mit einem Kabelbinder befestigt. Dieser muss nach der Reparatur unbedingt wieder montiert werden, damit die Schläuche nicht an der Heizung anliegen- Vorsicht- Schläuche können sonst durch Hitze beschädigt werden. (schmelzen) Die Heizungsthermostate und Heizungs- NTC sind nicht einzeln austauschbar.</p>	
<h3>Umlenkrolle und Treibriemen</h3> 	<p>Die Umlenkrolle für den Treibriemen ist mit einem zusätzlichen Endschalter zum Abschalten der Heizung bei Defekt des Treibriemens ausgestattet. Zum Ausbau der Umlenkrolle, muss zunächst der Treibriemen abgenommen werden. Umlenkrolle aus ihrem Sitz herausheben, hierzu die rechte Feder vorher aushängen. Achtung! Schalter nicht beschädigen und beim Einbau darauf achten, dass Funktion des Schalters gegeben ist. Laschen über dem linken Gestell der Umlenkrolle nach dem Einbau wieder runter drücken</p>	

<b>Motor und vorderes Lüfterrad</b>	<p>Neuer Motor: vorderes Lüfterrad jetzt ebenso befestigt wie das hintere Lüfterrad; d.h. gesteckt + Omega- Klammer.</p> <p>Austausch des Motors wie bisher. Gerät zerlegen, Schrauben vom Lüftergehäuse (6) entfernen, Abdeckung abnehmen , Motor herausheben und ggf. erneuern. Beim Einbau auf korrekten Sitz der Filzdichtungen und des Dichtring achten. Bilder P- T</p>		
Q		R	
S		T	

	<b>Pumpe auswechseln</b>		
	Pumpe gleiches System wie bisher bei TRKK6630, TRKK6850		
	Zum Austausch die Rückwand entfernen. Die Halteklemmern (3 Stück) entriegeln, Mikroschalter vorsichtig abnehmen, Schwimmer (Styropor) Die Pumpe ist zum unteren Wasserbehälter hin nicht abgedichtet. (keine Dichtung)		
	Bilder U-W		
	<p>U</p> 	<p>V</p> 	<p>W</p> 

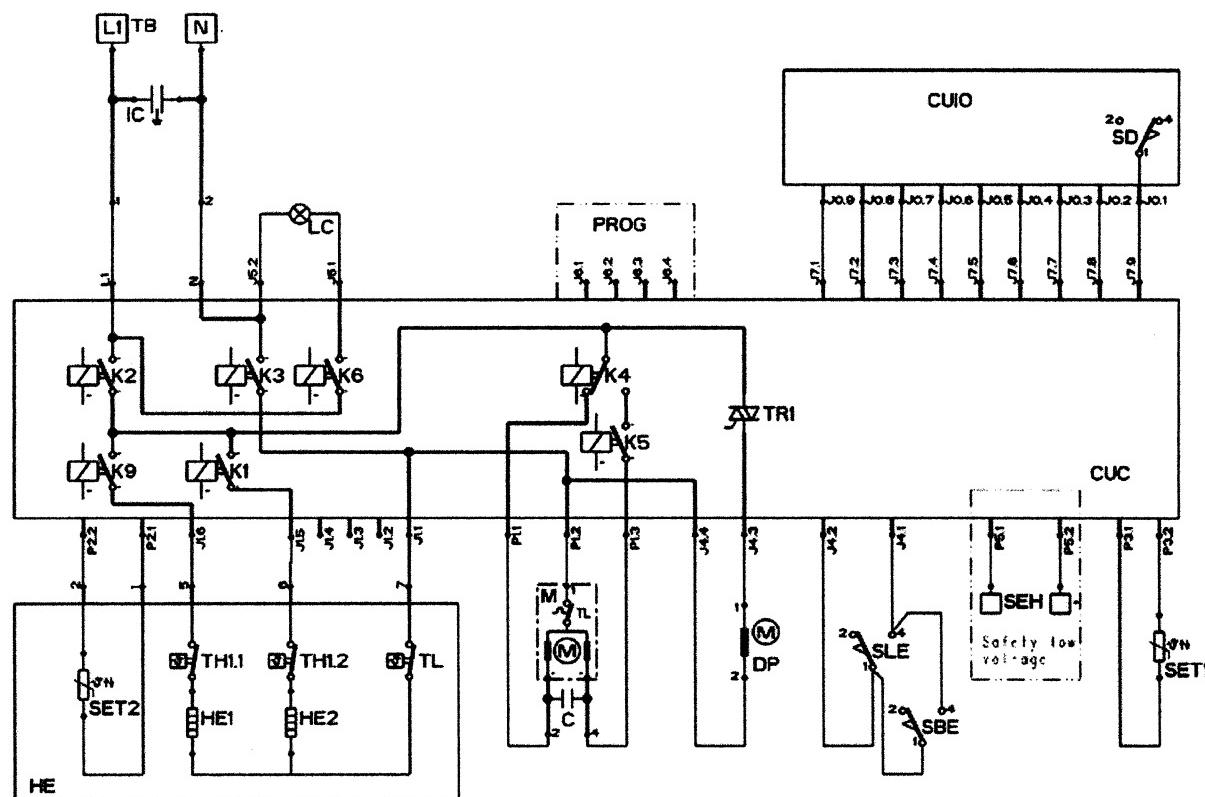
<b>Unteren Wasserbehälter auswechseln</b>		
	<p>Rückwand entfernen, Gerätesockel und Pumpe abnehmen. Gerät leicht nach hinten kippen, Schrauben siehe Bild (X) entfernen, Wasserbehälter nach vorne heraus ziehen. Achten Sie Einbau auf den korrekten Sitz der Dichtung zwischen Wasserbehälter (Y) und Ablauföffnung unter Wärmetauscher.</p>	

<b>Testprogramm</b>	
<b>Bild1</b>	 <p>Programmwahlknopf auf Lüften stellen, danach 3x Taste Schonen drücken. Testprogramm ist erreicht wenn, LED aufleuchten wie im Bild 3 und 7- Segmentanzeigen 8:88 sowie +8 anzeigen</p>
<b>Bild2</b>	
<b>Bild3</b>	 <p>LED leuchten auf (Bild3 ) Motor an → reversieren Heizung an (volle Leistung), Innenbel. an in den Schritt 2 zu gelangen= Starttaste 1x drücken</p> <p>Schritt 2= Motor an, Heizung an (halbe Leistung), Innenbeleuchtung an</p>
<b>Bild4/ Schritt 2</b>	
<b>Bild5/ Schritt 3</b>	 <p>Starttaste 1x drücken, Schritt 3 alles aus</p> <p>Starttaste 1x drücken, Schritt 4 Trommel entgegen Uhrzeigersinn, Heizung aus, Innenbeleuchtung aus</p>
<b>Bild6/ Schritt 4</b>	
<b>Bild7/ Schritt 5</b>	 <p>Starttaste 1x drücken, Schritt 5 Trommel im Uhrzeigersinn, Heizung aus, Innenbeleuchtung aus</p> <p>Starttaste 1x drücken, Schritt 6 Trommel im Uhrzeigersinn, Heizung an, (volle Leistung) Innenbeleuchtung aus</p>
<b>Bild8/ Schritt 6</b>	

	<b>Bild9/ Schritt 7</b> 	Starttaste 1x drücken, Schritt 7 Trommel im Uhrzeigersinn, Heizung an, (volle Leistung) Innenbeleuchtung aus  Starttaste 1x drücken, Schritt 8 alles aus	<b>Bild10/ Schritt 8</b> 
	<b>Bild11/ Schritt 0</b> 	Starttaste 1x drücken, Schritt 0 alles aus  Ende Testprogramm- 7- Segmentanzeige springt auf Restzeit 0: 30 zurück	
<b>Fehleranzeigen</b>			
Keine, außer Wasserbehälter leeren und Flusensieb reinigen			

# **Stromlaufplan TRKK7850**

C1	Kondensator
CUC	Steuerung (CB)
CUIO	Eingabeelektronik
DP	Pumpe
HE	Heizung
IC	Funkentstörung
K	Relais
LC	Trommelbeleuchtung
M	Motor
SBE	Schalter, Riemen
SD	Turschalter
SEH	Feuchtesensoren
SET1	Temperaturfuehler, Luftkanal
SET2	Temperaturfuehler, Heizung
SLE	Schalter, Schwimmer
TB	Netzanschluß
TH1.1	Thermostat fix, Trommelauslaß
TH1.2	Thermostat fix, Flusenfilter
TL	Sicherheitsthermostat
TR	Trac

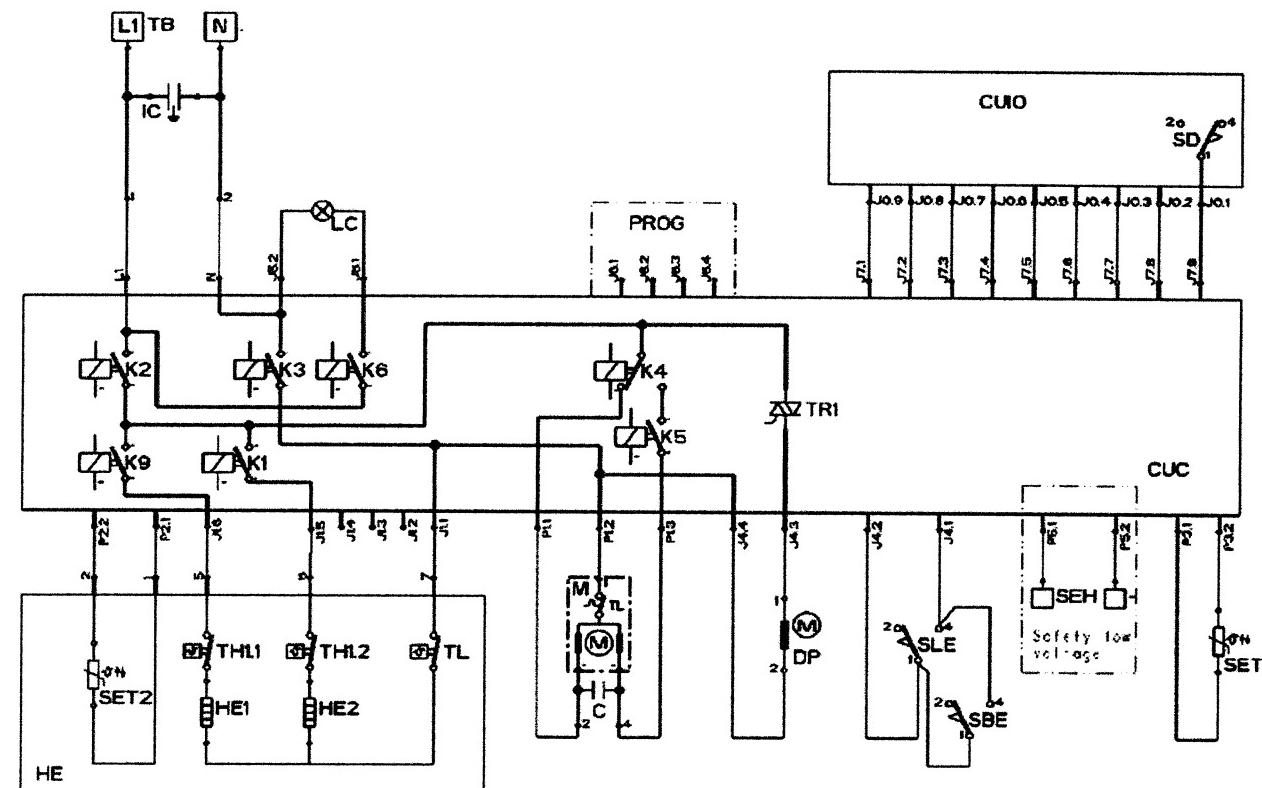


4619 712 71631

## Stromlaufplan TRKK7850

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38

- C1 Kondensator
- CUC Steuerung (CB)
- CUIO Eingabeelektronik
- DP Pumpe
- HE Heizung
- IC Funkentstörung
- K Relais
- LC Trommelleuchte
- M Motor
- SBE Schalter Riemens
- SD Turschalter
- SEH Feuchtesensoren
- SET1 Temperaturfühler  
Luftkanal
- SET2 Temperaturfühler  
Heizung
- SLE Schalter Schwimmer
- TB Netzanschluß
- TH1.1 Thermostat fix  
Trommelauslaß
- TH1.2 Thermostat fix  
Flusenfilter
- II Sicherheitsthermostat
- IR Iniac



4619 712 71631



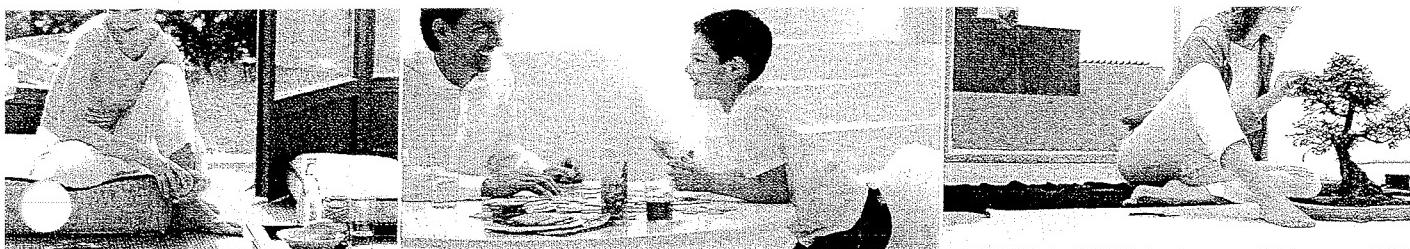
Programmübersicht			Zusatztrocknen								Zeit/Dauer	
Programm		Wäscheart	Tempo	Schwere	Leichte	Unterw.	Stoff	Woll.	Wolle	Seide	Leinen	Wasser
Baumwolle	● Extratrocken	Mehrlagige, dicke Wäsche wie: Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Frottierbademantel.	Koch-Buntwäsche Max. 5 kg	3.0 6.0	X	X	X	X	X	X	75' 130'	60' 100'
Baumwolle	● Schranktrocken	Gleichartige Wäsche, die nicht gebugelt werden soll, wie: Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Babykleidung, T-Shirts, Baumwollsocken.	Koch-Buntwäsche Max. 5 kg	3.0 6.0	X	X	X	X	X	X	65' 100'	50' 90'
Baumwolle	● Bügeltrocken	Wasche, die gebugelt werden soll wie: Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung.	Koch-Buntwäsche Max. 5 kg	3.0 6.0	X	X	X	X	X	X	50' 90'	40' 65'
Pflegeleicht	● Schranktrocken	Wasche, die nicht gebugelt werden soll, wie: Oberhemden, Blusen, T-Shirts, Sportbekleidung.	Pflegeleicht Max. 2.5 kg	1.0 2.5	X	X	X	X	X	X	25' 40'	20' 30'
Pflegeleicht	● Bügeltrocken	Wasche, die gebugelt werden soll wie: Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen.	Pflegeleicht Max. 2.5 kg	1.0 2.5	X	X	X	X	X	X	25' 35'	15' 25'
Feinwäsche	● Supersanft	Niedrige Trockenintensität für Feinwäsche und mit dem Symbol ☒ gekennzeichnete Kleidung, wie: Hosen, Kleider, Hemden, Blusen.	Wasche aus Kunstfasern wie Polyamid, Nylon, Polycryl, usw. ● Supersanft Max. 2.5 kg	2.5	-	-	X	X	X	-	100'	85'
Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.		● Lüften	-	-	-	-	X	X	X	-	-
Zeit/Dauer	Zum Nachtrocknen von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).		Zeitprogramme ● 20 min. ● 30 min. ● 40 min. ● 60 min.	-	X	-	-	X	X	X	● 20 min. ● 30 min. ● 40 min. ● 60 min.	2

\* Testprogramme gemäß EN 61121.

Was tun, wenn ...	
<b>...man den Trockner richtig pflegen und reinigen möchte:</b>	<p><b>Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.</b> →</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tür öffnen</li> <li>• Flusensieb nach oben herausziehen</li> <li>• Flaschenöffnungen</li> <li>• Flaschen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen</li> <li>• Flusensieb schließen</li> <li>• Flusensieb wieder vollständig einschließen</li> <li>• Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen</li> <li>• Kondenswasserbehälter entleeren</li> <li>• Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und <b>vollständig</b> einschieben</li> <li>• Fasern vor und um den Wasserabfluss bitte mindestens einmal monatlich entfernen</li> <li>• Fasern vor und um den Wasserabfluss bitte mindestens einmal monatlich entfernen</li> </ul> <p><b>Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren.</b> →</p> <p><b>Den Wärmetauscher bitte mindestens einmal monatlich reinigen (weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Wärmetauscher" der Bedienungsanleitung).</b></p>
<b>...man den Trockner erst einmal selbst prüfen will:</b>  (Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen - siehe auch entsprechende Kapitel in der Gebrauchsanweisung)	<p><b>Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken</b> →</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurde das richtige Trockenzugprogramm gewählt?</li> <li>• War die eingelegte Wäsche zu Nass (Schwunddrehzahl der Waschmaschine unter 1000 U/min)?</li> <li>• Ist das Flusensieb verschmutzt (Flaschenöffnungen losdrückt)?</li> <li>• Ist der Wärmetauscher verschmutzt? (weitere Hinweise können der Gebrauchsanweisung entnommen werden)</li> <li>• Ist die Raumtemperatur zu hoch?</li> <li>• Leuchten die <b>Ende</b>- und die <b>Start</b>-Anzeige? Der Trockenvorgang ist beendet und die Wäsche kann entnommen werden</li> <li>• Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?</li> <li>• Liegt ein Stromausfall vor?</li> <li>• Ist die Sicherung defekt?</li> <li>• Ist die Trockentür richtig geschlossen?</li> <li>• Wurde ein Trockenzugprogramm gewählt?</li> <li>• Wurde die <b>Start</b>-Taste gedrückt?</li> <li>• Wurde die Zeitvorwahloption gewählt?</li> <li>• Ist das Flusensieb sauber?</li> <li>• Ist der Kondenswasserbehälter leer?</li> <li>• Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?</li> <li>• Ist der Wärmetauscher sauber?</li> </ul> <p><b>Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet.</b> →</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben worden?</li> <li>• Wurden die Fasen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?</li> <li>• Wurden die Fasen von der Turndichtung entfernt?</li> <li>• Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?</li> <li>• Funktioniert die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt?</li> <li>• Netzstecker ziehen.</li> <li>• Tür öffnen und die Glaskappe in der Trimmstange auswärts</li> <li>• Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.</li> <li>• Ersatzglühlampe: Philips 15W 230/240V E14</li> </ul> <p><b>Wassertropfen unter dem Trockner.</b> →</p> <p><b>Gluhlampe der Innenbeleuchtung wechseln (sofern vorhanden).</b> →</p> <p><b>Alle Programmblaflanzeichen blinken.</b> →</p>
<b>KUNDENDIENST</b> Sollte die Störung nach den oben genannten Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft). Bitte richten Sie für den Anruflauf Ihre Kundendienststelle folgende Angaben bereit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Beschreibung der Störung.</li> <li>• Typbezeichnung und Modell des Trockners.</li> <li>• Die Servicenummer des Trockners (Diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Ausdruck mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).</li> </ul>	<p><b>SERVICE</b> 0000 0000 0000</p>

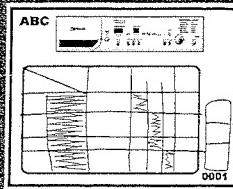
# **Kapitel 6**

## **Gebrauchsanweisung**



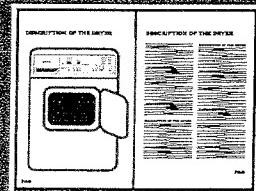
# Inhalt

## Kurzanleitung Programmtafel



- **Vorbereiten der Wäsche**
- **Auswahl des Programms und der Zusatzfunktionen**
- **Starten und Ausführen eines Programms**
- **Programm umwählen**
- **Unterbrechen eines Programms**
- **Tägliche Wartung und Reinigung**

## Bedienungsanleitungen Heft



- **Vor dem ersten Gebrauch / Anschlüsse**
- **Vorsichtsmaßnahmen und allgemeine Empfehlungen**
- **Beschreibung des Trockners**
- **Direkter Wasserablauf**
- **Wechseln des Türanschlags / Kindersicherung**
- **Wärmetauscher**
- **Erst einmal selbst prüfen / Kundendienst**

## Vorsichtsmaßnahmen und allgemeine Empfehlungen

### 1. Verpackung



Die Verpackung besteht aus 100% Recycling-fähigem Material und ist daher mit dem Recycling-Symbol gekennzeichnet.

### 2. Energiespartipps

- Immer volle Beladung trocknen: Abhängig von Wäscheart und Programm/Trockenzeit.
- Vorzugsweise immer die maximal zulässige Schleuderdrehzahl der Waschmaschine nutzen, da eine mechanische Entwässerung weniger Energie benötigt. Sie sparen Zeit und Energie beim anschließenden Trocknen.
- Die Wäsche nicht übertrocknen.
- Das Flusensieb nach **jedem** Trockenvorgang säubern.
- Den Trockner in einem kühlen Raum (Temperatur zwischen 15° C und 20° C) aufstellen. Bei höheren Temperaturen für ausreichende Belüftung sorgen.
- Immer das geeignete Programm / die geeignete Trockenzeit für die Wäsche wählen, um den gewünschten Trockengrad zu erreichen.
- Die Option *Schonen* nur bei kleinen Beladungen wählen.
- Trocknen Sie z.B. Baumwolle *bügeltrocken* und *schranktrocken* zusammen. Beginnen sie mit der Einstellung *bügeltrocken*, entnehmen sie am Ende die Bügelwäsche und trocknen Sie die verbleibende Wäsche mit der Einstellung *schranktrocken* zu Ende.

### 3. Entsorgung von Verpackung und alten Geräten.

Der Trockner wurde aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Der Trockner muss entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften entsorgt werden.

- Vor dem Verschrotten den Trockner durch Abschneiden des Netzkabels funktionsuntüchtig machen.

### 4. Kindersicherheit:

Kinder dürfen nicht mit dem Trockner spielen.

### 5. Allgemeine Empfehlungen:

- Den Programm-/Zeitwahlschalter nach Gebrauch stets auf "0" stellen. So wird ein versehentliches Einschalten des Trockners vermieden.
- Vor Säuberung oder Wartung den Trockner ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Zur äußeren Reinigung des Trockners ein neutrales Reinigungsmittel und ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Scheuermittel benutzen.
- Flusen an der Tür und der Türdichtung mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Falls sich die Maschen des Flusensiebs zugesetzt haben, das Sieb mit Wasser und einer weichen Bürste reinigen.
- Da nicht alle Rückstände vom Filter zurückgehalten werden, ist es nötig, den gesamten Filterbereich (auch unter dem Filter) von Zeit zu Zeit mit einer Bürste, einem feuchten Tuch oder einem Staubsauger zu reinigen.

- Falls erforderlich, kann das Netzkabel durch ein baugleiches Kabel ersetzt werden, das über unseren Kundendienst erhältlich ist. Das Netzkabel darf nur von Fachpersonal ausgewechselt werden.

### EU-Konformitätserklärung

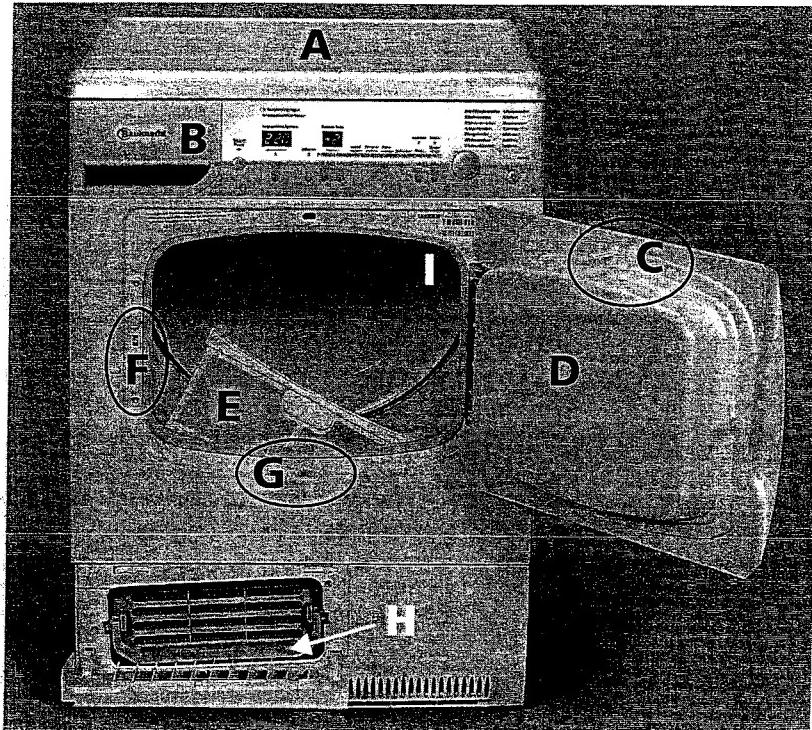
- Dieser Trockner entspricht in Konstruktion, Ausführung und Lieferzustand den Sicherheitsvorschriften der EU-Richtlinien:
  - 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie.
  - 89/336/EWG EMV-Richtlinie.
  - 93/68/EWG CE-Richtlinie.



Der Trockner darf nur für den vorgeschriebenen Gebrauch im Haushalt verwendet werden.

## Beschreibung des Trockners

- A. Arbeitsfläche.
- B. Kondenswasserbehälter.
- C. Kontaktstift.
- D. Tür:
  - Offnen der Tür;  
Am Griff ziehen.
  - Schließen der Tür: Leicht bis  
zum Anschlag zusdrücken.
- E. Flusensieb.
- F. Kindersicherung.
- G. Taste für Wärmetauscher-  
Klappe.
- H. Wärmetauscher.
- I. Innenbeleuchtung  
(falls vorhanden).  
Leuchtet nur bei  
geöffneter Tür und  
aktiver Programm-/  
Zeitwahl. Licht aus: Den  
Programm-/  
Zeitwahlschalter auf "0"  
stellen oder die Taste für  
Zusatzfunktionen drücken.



### Hinweis - Wartung und Reinigung

#### Flusensieb

Nach jedem  
Trockenvorgang das  
Flusensieb reinigen.

Tür öffnen

Flusensieb nach oben  
herausziehen

Flusensieb öffnen

Flusen mit einer weichen  
Bürste oder mit den Fingern  
entfernen

Flusensieb schließen

Flusensieb wieder  
vollständig einschieben.

#### Wärmetauscher

Den Verflüssiger mindestens  
alle drei Monate reinigen

(siehe Kapitel  
"VERFLÜSSIGER").

Zur Reinigung des  
Wärmeaustauschers siehe  
entsprechendes Kapitel.

Flusen an der Türdichtung  
und Türinnenseite mit einem  
feuchten Tuch abwischen.



INTELLIGENT  
DIALOGUE

Bauknecht

## Direkter Wasserablauf

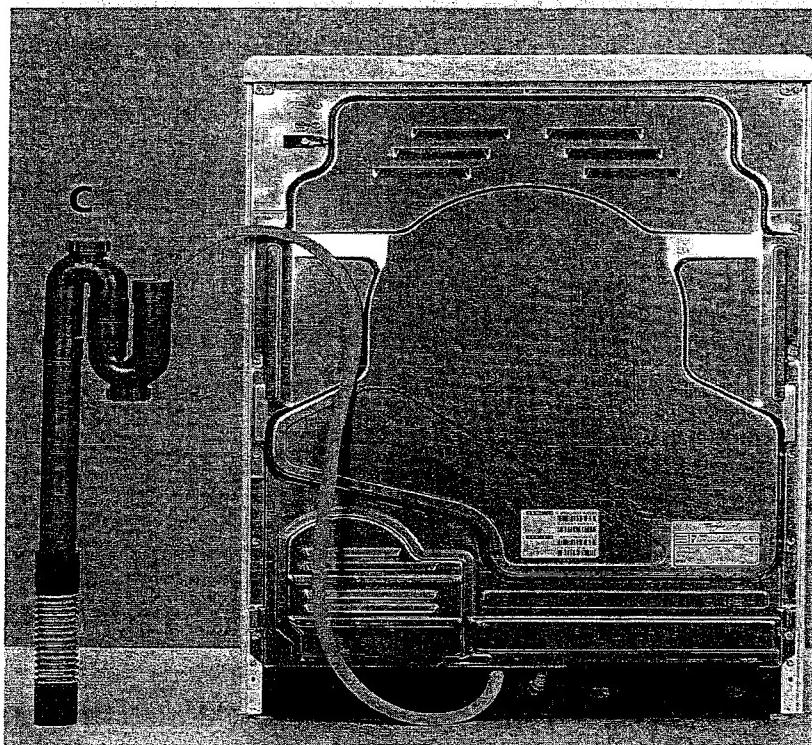
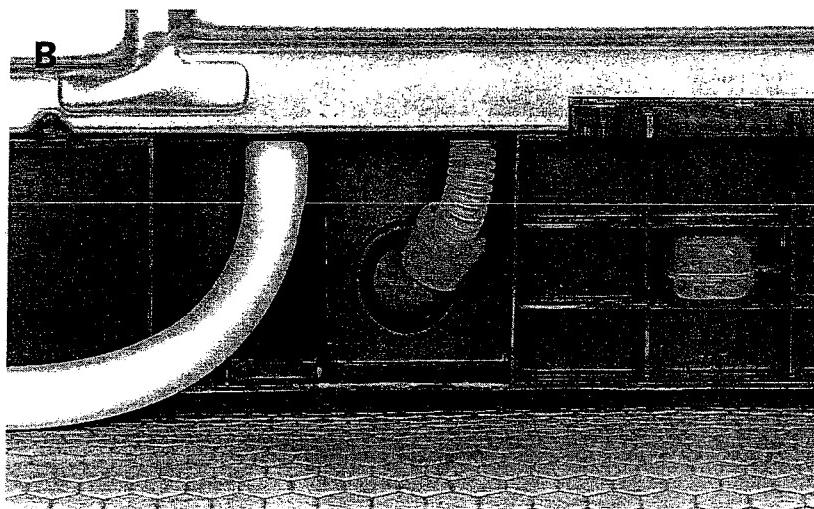
**Nur für  
Kondenswasserbehälter  
in der Bedienblende**

**Damit der  
Kondenswasserbehälter  
nicht nach jedem  
Trockengang entleert  
werden muss, kann das  
Kondenswasser direkt  
in den Abfluss geleitet  
werden.**

**Hinweis:** Falls der Schlauch  
nicht im Lieferumfang  
enthalten ist, sollte der  
optionale Zubehörsatz  
AMH 883, der beim Händler  
erhältlich ist, verwendet  
werden.

**Der Anschluss für den  
direkten Wasserablauf  
befindet sich an der  
Trocknerrückseite.**

- A. Ein saugfähiges Tuch zur Aufnahme von Wasser unterlegen.
- B. Den Schlauch im unteren hinteren Bereich des Trockners abziehen und in die Öffnung daneben stecken.
- C. Den Schlauch (Länge: 1,5 m) auf den Ablaufstutzen stecken. Der Höhenunterschied zwischen beiden Ablaufverbindungen sollte nicht mehr als 1 m betragen.
- D. Das Schlauchende darf zur Vermeidung des Siphoneffekts nicht in das Ablaufwasser eintauchen. Den Schlauch knick- und verdrehungsfrei verlegen.



# Wechseln des Türanschlags / Kindersicherung

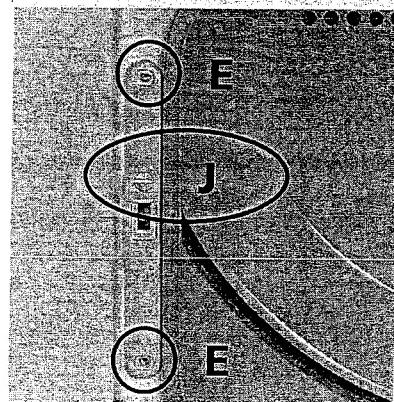
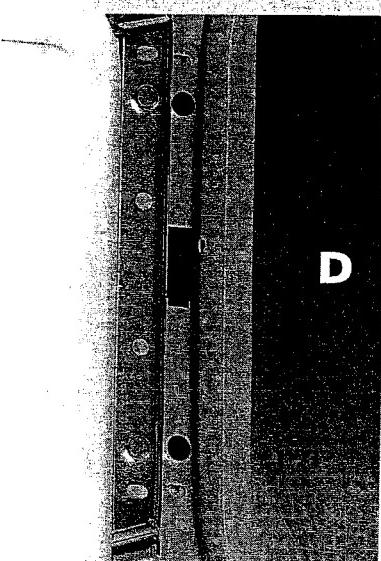
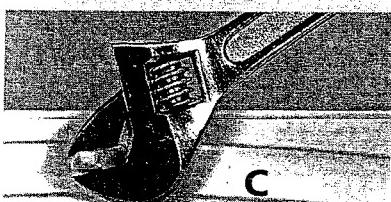
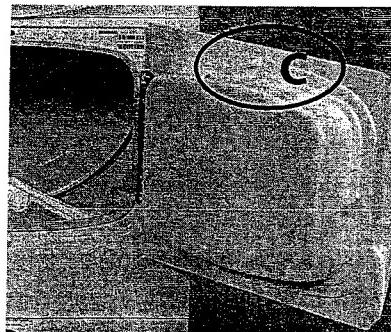
## Wechseln des Türanschlags

- A. Netzstecker ziehen.
- B. Tür öffnen.
- C. Kontaktstift im oberen Teil der Tür mit einem Gabelschlüssel um 90° drehen und herausnehmen.
- D. Die beiden Schrauben am Türscharnier herausschrauben und die Tür aushängen.
- E. Entfernen der Türverriegelung:  
Die beiden Schrauben oberhalb und unterhalb der Türverriegelung herausdrehen.  
Türverriegelung unten anheben; ca. 1,5 cm nach oben schieben und herausnehmen.
- F. Tür drehen:
- G. Tür auf der gewünschten Seite mit den beiden Schrauben befestigen.
- H. Türverriegelung auf der gegenüberliegenden Seite der Scharnierbefestigung einsetzen und 1,5 cm nach unten schieben.
- I. Die beiden Schrauben oberhalb und unterhalb der Türverriegelung festschrauben.
- J. Auf korrekten Einbau der Türverriegelung achten. Die Kindersicherung muss sich über dem Schließmechanismus befinden.
- K. Kontaktstift an der Türinnenseite (oben) wieder einsetzen.

## Kindersicherung

### Verwendung der Kindersicherung

1. Tür öffnen.
2. Mit einer Münze oder einem Schraubendreher die Kunststoffschraube (J) im Uhrzeigersinn um 90° drehen:  
Schlitz vertikal: Tür kann nicht verriegelt werden.  
Schlitz horizontal Tür kann verriegelt werden.





INTELLIGENT  
DIALOGUE



Bauknecht

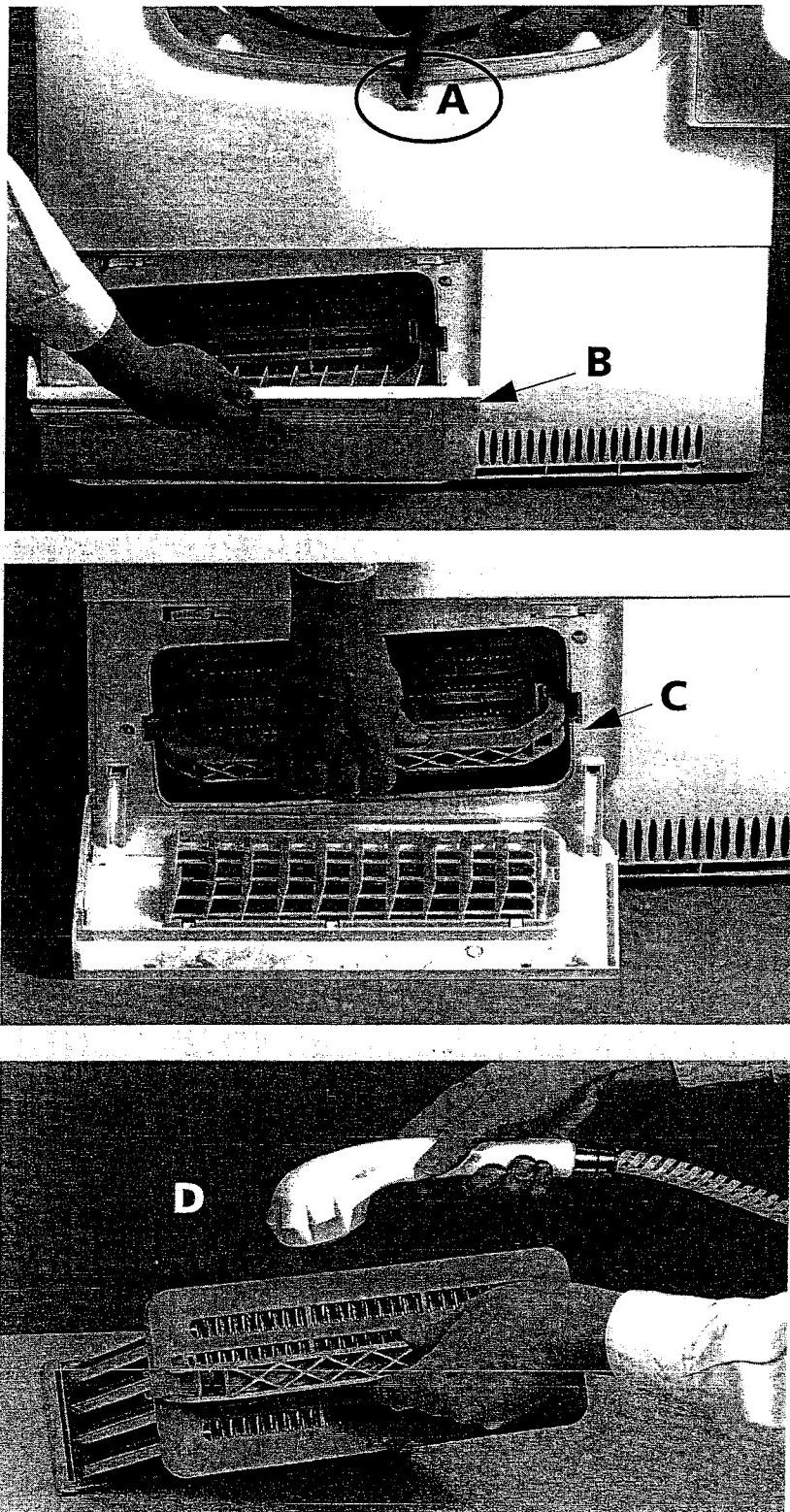
## Wärmetauscher

**Vor Säuberung oder Wartung den Trockner ausschalten.**

**Wärmetauscher mindestens vierteljährlich wie folgt reinigen:**

- A. Tür öffnen und die Taste für die Wärmetauscherklappe am unteren Rand der Einfüllöffnung drücken.
- B. Die Wärmetauscherklappe springt auf.
- C. Den Griff des Wärmetauschers nach oben in die waagerechte Position klappen und den Wärmtauscher herausziehen.
- D. Wärmtauscher unter fließendem Wasser reinigen. Drehen, um alle Seiten zu reinigen.
- E. Staub und Flusen an den Dichtungen und am Wärmtauscher abwischen.
- F. Flusen aus dem Wärmtauschergehäuse entfernen. Die Abflussöffnung (Gehäusefrontseite links) flusenfrei halten.
- G. Den Verflüssiger wieder in seinem Gehäuse installieren (TOP oder HAUT Markierungen nach oben) und Griff drücken.
- H. Klappe schließen.

Die Aluminiumplatten des Wärmetauschers können sich im Laufe der Zeit verfärben.



# Erst einmal selbst prüfen / Kundendienst

## Erst einmal selbst prüfen

**Beim Auftreten eines Fehlers zur Eingrenzung zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:**

**Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:**

- Wurde das richtige Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min.)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (leuchtet die Flusensiebanzeige)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt? (Siehe Bedienungsanleitung)
- Herrscht eine hohe Raumtemperatur?

**Der Trockner läuft nicht:**

**(Nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).**

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Zeitvorwahloption gewählt?
- Wurde die **Start-/Pausen-** Taste gedrückt?

## Flusensiebanzeige leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

## Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

## Glühlampe der Innenbeleuchtung wechseln (sofern vorhanden):

- Funktioniert die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt.
- **Netzstecker ziehen.**
- Tür öffnen und die Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: Philips 15W, 230/240V, E14.

## Kundendienst

**Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).**

## Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Eine Beschreibung der Störung.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

**SERVICE** 0000 000 00000



Ecological Paper

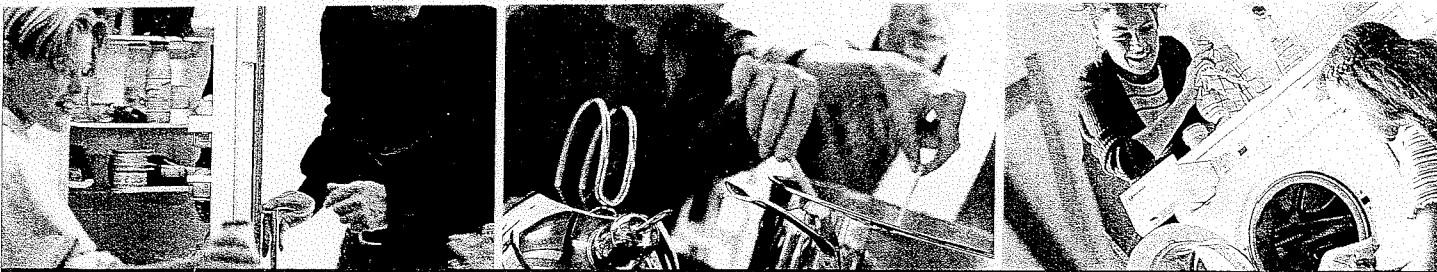


Printed in Italy

1/0501

5019 108 00448

D



**Gebrauchsanweisung**  
**Instructions for use**  
**Mode d'emploi**  
**Gebruiksaanwijzing**  
**Istruzioni per l'uso**  
**Instrucciones para el uso**  
**Manual de utilização**  
**Οδηγίες χρήσης**  
**Bruksanvisning**  
**Käyttöohje**  
**Brugsanvisning**  
**Инструкции по эксплуатации**  
**Bruksanvisning**  
**Návod k použití**  
**Инструкции за използване**  
**Návod na použitie**  
**Instrukcja użytkowania**  
**Használati utasítás**  
**Instructiuni de utilizare**  
**הוראות שימוש**  
**تَعْلِيمَاتٌ وَكَيفَيَّةُ الْاسْتِعْمَال**

**Bauknecht**

---

**DEUTSCH**

Gebrauchsanweisung

Seite

**2**

---

**ENGLISH**

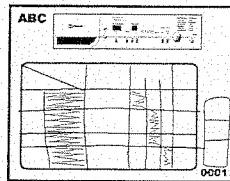
Instruction for use

Page

**9**

# Inhalt

## Kurzanleitung



### Programmtafel

**Vorbereiten der Wäsche**

**Auswahl des Programms und der Zusatzfunktionen**

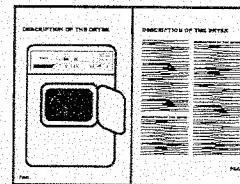
**Starten und Ausführen eines Programms**

**Wechseln eines Programms**

**Unterbrechen eines Programms**

**Tägliche Wartung und Reinigung**

## Bedienungsanleitung



### Heft

**Vor dem ersten Gebrauch / Anschlüsse**

**Allgemeine Hinweise und Ratschläge**

**Beschreibung des Trockners**

**Anschluss des Abluftschlauchs**

**Wechseln des Türanschlags**

**Erst einmal selbst prüfen/ Kundendienst**

## Vor dem ersten Gebrauch / Anschlüsse

### 1. Auspacken und überprüfen

- Nach dem Auspacken versichern Sie sich, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist. Im Zweifelsfall das Gerät nicht anschließen. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler.
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel; Polystyrol usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellen kann.

### 2. Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss muss nach der Installationsanleitung des Herstellers und gemäß den üblichen Sicherheitsvorschriften von Fachpersonal vorgenommen werden.
- Der elektrische Anschluss muss in Einklang mit den örtlichen Vorschriften ausgeführt werden.
- Angaben über die zulässige Betriebsspannung, die Leistungsaufnahme und die erforderliche Absicherung finden Sie auf dem rückseitig angebrachten Typenschild.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für infolge unsachgemäßer Behandlung entstandene Personen- oder Sachschäden.
- Der Trockner muss gemäß den gesetzlichen Bestimmungen geerdet werden.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor Wartungsarbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- Geräte mit Transportschäden nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich an eine unserer Kundendienststellen.

- Das Netzkabel darf nur durch ein Original-Kabel von einem Fachmann ersetzt werden. Die Netzanchlussleitung darf nur vom Fachmann ersetzt werden.
- Nach dem Aufstellen muss der Netzstecker zugänglich sein, oder beide Phasen müssen mit einem Schalter unterbrochen werden können.

### 3. Installation

- Den Trockner nicht in Räumen anschließen, in denen er extremen Bedingungen ausgesetzt sein kann. Das sind zum Beispiel: schlechte Lüftung, Temperaturen um den Gefrierpunkt oder über 35 °C.
- Die Schutzfolie vom Bedienfeld abziehen.

#### Stabilität:

Bei der Aufstellung muss der Trockner mit den beiden Füßen waagerecht ausgerichtet werden. Mit einer Wasserwaage kontrollieren.

#### Einbau des Trockners

- Aus Sicherheitsgründen keinesfalls die Arbeitsfläche abnehmen.
- Schließen Sie den Trockner an ein externes Entlüftungssystem an, um zu verhindern, dass durch die fortlaufende Dampfentwicklung das Mobiliar beschädigt wird.

### Wasch-Trockensäule

Der Trockner kann auf eine Frontlader-Waschmaschine aufgesetzt werden. Hierzu den bei Ihrem Fachhändler erhältlichen Zubehörsatz AMH 752 verwenden.

#### Mindestabmessungen des Gehäuses:

Breite: 600 mm  
Höhe: 850 mm  
Tiefe: 560 mm



# Allgemeine Hinweise und Ratschläge

## 1. Verpackung



Die Verpackung besteht aus 100% Recycling-fähigem Material und ist daher mit dem Recycling-Symbol gekennzeichnet.

## 2. Energiespartipps

- Immer volle Beladung trocknen: Abhängig von Wäscheart und Programm/Trockenzeit.
- Vorzugsweise immer die maximal zulässige Schleuderdrehzahl der Waschmaschine nutzen, da eine mechanische Entwässerung weniger Energie benötigt
- Das Flusensieb nach **jedem** Trockenvorgang säubern.
- Den Trockner in einem kühlen Raum (Temperatur zwischen 15° C und 20° C) aufstellen. Bei höheren Temperaturen für ausreichende Belüftung sorgen.
- Immer das geeignete Programm / die geeignete Trockenzeit für die Wäsche wählen, um den gewünschten Trockengrad zu erreichen.
- Die Option *Schonen* nur bei kleinen Beladungen wählen.
- Trocknen Sie z.B. Baumwolle *bügeltrocken* und *schranktrocken* zusammen. Beginnen Sie mit der Programmeinstellung *Bügeltrocken/Trockenzeit*, entnehmen Sie die Bügelwäsche am Ende und trocknen Sie die verbleibende Wäsche mit der Einstellung *Schranktrocken* zu Ende. Beginnen Sie mit der Einstellung *bügeltrocken*, entnehmen Sie am Ende die Bügelwäsche und trocknen Sie die verbleibende Wäsche mit der Einstellung *schranktrocken* zu Ende.

## 3. Entsorgung von Verpackung und alten Geräten.

Der Trockner wurde aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Der Trockner muss entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften entsorgt werden.

- Vor dem Verschrotten den Trockner durch Abschneiden des Netzkabels funktionsuntüchtig machen.

## 4. Kindersicherheit:

Kinder dürfen nicht mit dem Trockner spielen.

## 5. Allgemeine Empfehlungen:

- Den Programm-/ Zeitwahlschalter nach Gebrauch stets auf "0" stellen. So wird ein versehentliches Einschalten des Trockners vermieden.
- Vor Säuberung oder Wartung den Trockner ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Zur äußeren Reinigung des Trockners ein neutrales Reinigungsmittel und ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Scheuermittel benutzen.

## Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben herausziehen.
3. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
4. Flusensieb wieder vollständig einschieben.
- Flusen an der Tür und der Türdichtung mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Falls sich die Maschen des Flusensiebs zugesetzt haben, das Sieb mit Wasser und einer weichen Bürste reinigen.
- Falls erforderlich, kann das Netzkabel durch ein baugleiches Kabel ersetzt werden, das über unseren Kundendienst erhältlich ist. Das Netzkabel darf nur von Fachpersonal ausgewechselt werden.

## EU-Konformitätserklärung

- Dieser Trockner entspricht in Konstruktion, Ausführung und Lieferzustand den Sicherheitsvorschriften der EU-Richtlinien:
  - 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie
  - 89/336/EWG EMV-Richtlinie
  - 93/68/EWG CE-Richtlinie.



Der Trockner darf nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch im Haushalt verwendet werden.

## Beschreibung des Trockners

A. Arbeitsfläche

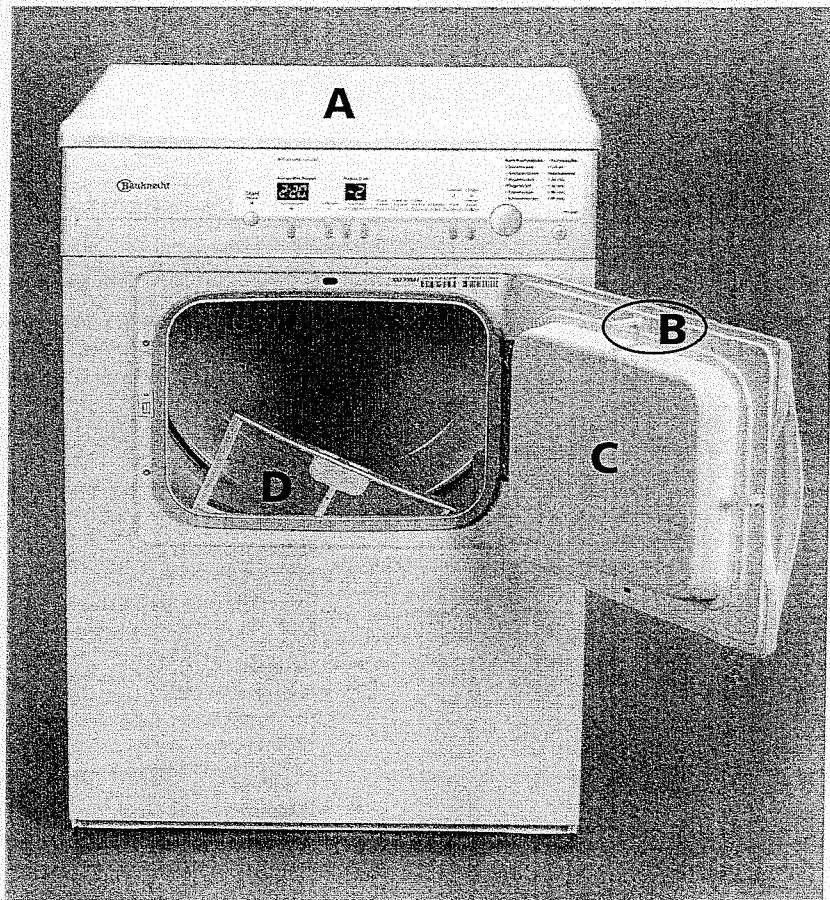
B. Kontaktstift

C. Tür

Öffnen der Tür: Am Griff ziehen.

Schließen der Tür: Leicht bis zum Anschlag zudrücken.

D. Flusensieb



## Hinweis - Wartung und Reinigung

### Flusensieb

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

Tür öffnen.

Flusensieb nach oben herausziehen.

Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.

## Anschluss des Abluftschlauchs

Bei einigen Trocknern befindet sich der Abluftschlauch zusammen mit einem Adapter in der Trommel. Wenn Schlauch und Adapter nicht standardmäßig im Lieferumfang enthalten sind, kann der optionale Zubehörsatz AMH 577 verwendet werden, der bei Ihrem Händler erhältlich ist.

### Montage des Abluftschlauchs

- A. Legen Sie ein Handtuch oder das Verpackungsmaterial rechts neben den Trockner.
- B. Kippen Sie den Trockner rechtsseitig auf das Handtuch oder das Verpackungsmaterial.
- C. Drücken Sie den Adapter in den Schlauch (siehe Abbildung). Abluftschlauch unter dem Trockner anschließen und mit den eigens dafür vorgesehenen Klemmen befestigen.

### Abluftführung ins Freie

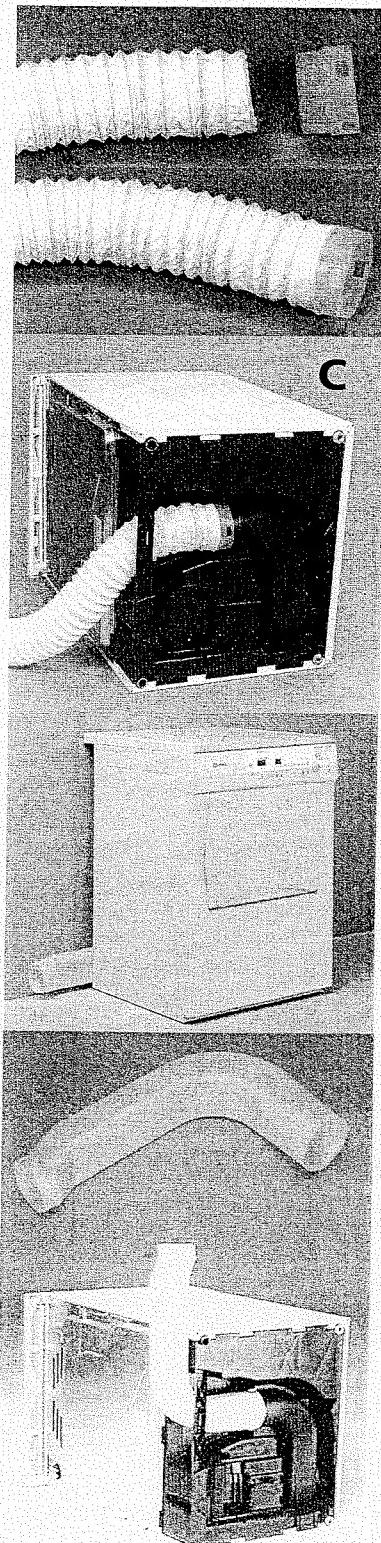
- Führen Sie den Abluftschlauch ohne ihn abzuknickeln ins Freie (Innendurchmesser 10 cm, maximale Länge mit zwei Bögen 3 m).
- Stellen Sie sicher, dass der Abluftschlauch bei Installation auf einer Waschmaschine nicht durchhängt und eingeklemmt wird. Er sollte stets waagerecht oder nach oben weisend angebracht werden.
- Schließen Sie den Abluftschlauch nicht an mit Fliegengittern geschützte Abluftsysteme an. Diese können sich zusetzen und eine Betriebsstörung des Trockners verursachen.
- Schließen Sie den Abluftschlauch nicht an ein Kaminsystem oder an ein mechanisches Luftabsaugsystem an.
- Schließen Sie den Abluftschlauch nicht an das Heizungssystem an. Schließen Sie den Schlauch nur an feuchtigkeitsisierte Abluftsysteme an.

### Betrieb des Trockners ohne Abluftschlauch

- Verwenden Sie den Trockner nur in großen und gut belüfteten Räumen.
- Halten Sie den Raum frei von Staub. Zwischen der Trocknerrückseite und der Stellwand muss ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten werden.

### Aufstellen des Trockners an einer Wand; Abluftführung nach links oder rechts

Den Trockner mit dem nach zwei Seiten ausrichtbaren Zubehörsatz AMH 869 aufstellen, den Sie bei Ihrem Händler erhalten



## Wechseln des Türanschlags

### Wechseln des Türanschlags

#### A. Netzstecker ziehen.

B. Tür öffnen.

C. Mit einem Schraubendreher den Kontaktstift an der Türinnenseite (oben) um 90° drehen und herausnehmen.

D. Die beiden Schrauben am Türscharnier herausdrehen und die Tür aushängen.

E. Die beiden Schrauben oberhalb und unterhalb der Türverriegelung herausdrehen.

F. Entfernen der Türverriegelung: Mit einem Schraubendreher die kleine Rippe in der oberen Öffnung herunterdrücken und die Verriegelung nach vorne abnehmen.

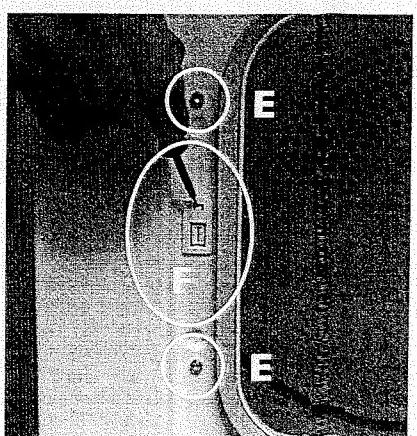
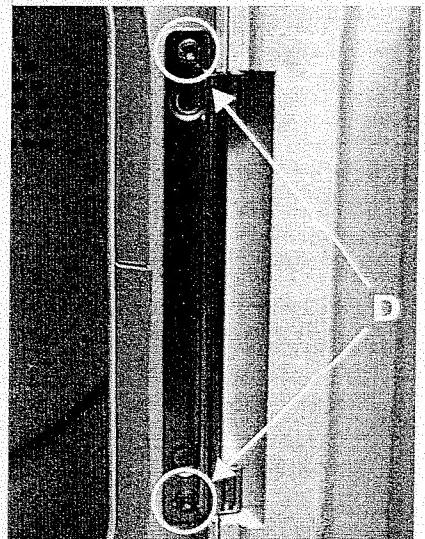
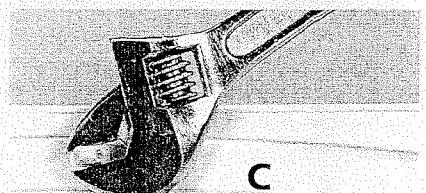
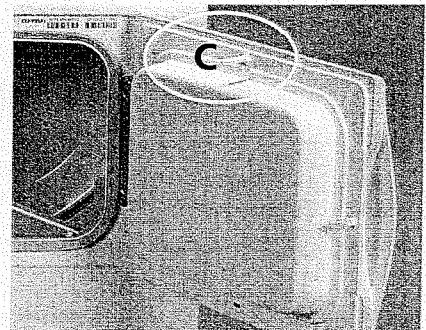
#### G. Tür drehen:

H. Tür auf der gewünschten Seite mit den beiden Schrauben befestigen.

I. Türverriegelung auf der gegenüberliegenden Seite einhängen und einrasten.

J. Die beiden Schrauben oberhalb und unterhalb der Türverriegelung festschrauben.

K. Kontaktstift an der Türinnenseite (oben) wieder einsetzen.



## **Erst einmal selbst prüfen/ Kundendienst**

### **Erst einmal selbst prüfen**

**Beim Auftreten eines Fehlers zur Eingrenzung zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:**

**Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:**

- Wurde das richtige Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt? (Leuchtet die Flusensiebanzeige?)

**Der Trockner läuft nicht:**

**(Nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).**

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Zeitvorwahloption gewählt?
- Wurde die **Start/Pause**-Taste gedrückt?

**Flusensiebanzeige leuchtet:**

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Abluftschlauch blockiert?

### **Kundendienst**

**Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).**

### **Halten Sie folgende Informationen bereit:**

- Eine Beschreibung der Störung.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

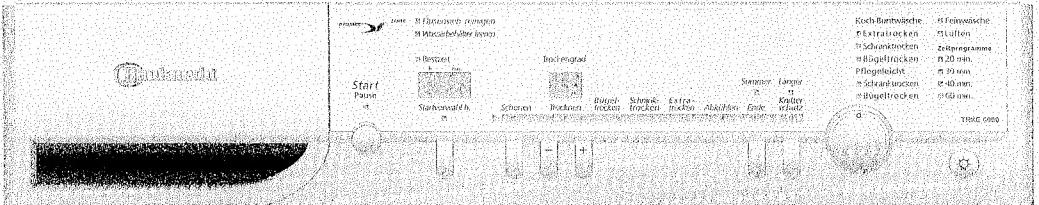
**SERVICE** 0000 000 00000



# D TRKE 6969

## KURZANLEITUNG

Bitte auch die  
"Bedienungsanleitungen"  
aufmerksam durchlesen.



	Sehr nasse Füllmenge	Nasse Füllmenge	Füllmenge	Trockenoptionen →					Summer und Knitterschutz können nicht zusammen gewählt werden	Startvorbwahl	
				kg	Gewebe-programme & Trockenstufen	Schonen	Trockengrad	Summer	Knitter schutz		
Baumwolle	95'	80'	3.0	Max. 5 kg	Extra-trocken	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	
	135'	110'	5.0			Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	
	80'	60'	3.0		Schrank-trocken	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	
	110'	90'	5.0			Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	
	60'	50'	3.0		Bügel-trocken	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	
	90'	70'	5.0			Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	
	25'	20'	1.0	Max. 2,5 kg	Schrank-trocken	Pflegeleicht	—	Pflegeleicht	Pflegeleicht	Pflegeleicht	
	45'	35'	2.5			Bügel-trocken	Pflegeleicht	—	Pflegeleicht	Pflegeleicht	Pflegeleicht
Mischgewebe	20'	15'	1.0								
	35'	25'	2.5								
Feinwäsche	30'	20'	1.5	Max. 1,5 kg	Für Feinwäsche geeignet (z.B. Hemden).	—	—	Feinwäsche	Feinwäsche	—	
Lüften	—	—	—	Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.	—	—	Lüften	Lüften	Lüften	
Dauer	—	—	—	≥ 20 min. ≥ 30 min. ≥ 40 min. ≥ 60 min.	Zum Nachtrocknen von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).	—	—	≥ 20 min. ≥ 30 min. ≥ 40 min. ≥ 60 min.	≥ 20 min. ≥ 30 min. ≥ 40 min. ≥ 60 min.	≥ 20 min. ≥ 30 min. ≥ 40 min. ≥ 60 min.	

\* Testprogramme gemäß IEC 61121.

	Start/ Pause  Startet den Trockenvorgang. Die Start/ Pause-Anzeigeleuchte blinkt während der Auswahlphase. Zur Bestätigung der Auswahl drücken.
	Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Anzeigeleuchte neben dem Programmnamen leuchtet auf. Die Startanzeige blinkt und zeigt an, dass der Trockner sich im Auswahlmodus befindet. Nach Drücken der Start/Pause-Taste leuchtet die Startanzeigelampe auf und das Programm beginnt.
	<b>Verzögert den Beginn des Trockenvorgangs um 1 bis 12 Stunden.</b> Zur Wahl der Startverzögerung den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm stellen, die gewünschte Option auswählen und die Zeitvorwahlataste drücken. Mit jedem Tastendruck wird die Zeitvorwahl um 1 Stunde erhöht. Start/Pause-Taste drücken, um endgültig auszuwählen zu bestätigen. Die Zeitvorwahlanzeige blinkt und der Countdown zählt in 1-Stundeneinheiten zurück. Der Countdown wird durch die blinkende Zeitvorwahlanzeige über der Taste angezeigt. Während des Countdowns dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit, um die Wäsche neu zu verteilen. Zum Abwählen oder Ändern der eingestellten Zeitvorwahl, Programmwahlschalter auf "0" stellen oder Tür öffnen.
	Nach Start des Trockenvorgangs wird je nach ausgewähltem Trockenprogramm eine Vorgabe-Trockenzeitzahl angezeigt. Nach wenigen Minuten stellt sich die Zeitanzeige auf die je nach Menge, Art und Feuchtigkeit der Ladung tatsächlich erwartete Restzeit ein.
	<b>Einstellung des Trocknungsgrads ist eine Option, um die Trocknung der Wäsche gemäß den eigenen Anforderungen einzustellen.</b> Das gewünschte Programm und die Option für den gewünschten Trocknungsgrad durch Drücken der Taste "+" für trocknere oder der Taste "-" für feuchtere Wäsche. Der ausgewählte Trocknungsgrad wird als Vorgabewert für das ausgewählte Trockenprogramm gespeichert. Bei der nächsten Anwahl des Trockenprogramms erscheint der Vorgabewert. Der Vorgabewert kann durch Drücken der Tasten "+" oder "-" geändert werden.
	Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss. <b>Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.</b>
	Leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Das Trockenprogramm wird automatisch unterbrochen. <b>Leeren Sie den Kondenswasserbehälter.</b> Drücken Sie die Start-/Pause-Taste, um den Trockner neu zu starten und mit dem Programmfahren fortzufahren.
<b>PROGRAMMABLAUFANZEIGE</b>	<b>Die Programmfolge wird durch Lampen angezeigt, die aufleuchten, wenn die Programmstufe startet, und erloschen, wenn die Programmstufe beendet ist.</b>

5019 407 00098

## VORBEREITEN DER WÄSCHE

- Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
- Wäsche auf Links drehen.
- Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Sortieren der Wäsche:

### A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):



Trockner geeignet



Nur mit herabgesetzter Trockenintensität trocknen. Taste Schonen drücken



Nicht trockner geeignet

### B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche sondern).

### C) Nach Gewebearten

**Baumwolle/Leinen:** Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

**Synthetische Stoffe/Pflegeleicht:** Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

### D) Nach Trocknungsgrad

Sortieren nach: bügeltrocken, schranktrocken usw.

**Nicht trockner geeignet:** Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

### Bitte beachten: Nur trockner geeignete

**Zusätze** mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. **Nur trockner geeignete Plastikteile mit entsprechendem Hinweis verwenden und keinesfalls Gummi oder mit Speiseöl befleckte Gegenstände trocknen.**

## INNENBELEUCHTUNG

(Option nur bei Programmauswahl wählbar).

- Taste drücken, um Innenbeleuchtung 30 Sekunden lang einzuschalten. Nochmal drücken, um Licht auszuschalten.

## AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

### Programm und Zusatzfunktionen:

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwaltschalter in die gewünschte Stellung drehen. Die Start/Pause-Anzeigeleuchte des Trockners und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Die Anzeigeleuchte über den Tasten leuchtet auf und bestätigt, dass die Auswahl getroffen wurde.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

## STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

- Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-/Pause-Taste drücken. Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert.  
**Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu.**  
Wird die Knitterschutzoption gewählt und die Wäsche am Ende des Trockenprogramms nicht aus der Trommel genommen, startet ein 12-stündiges Knitterschutzprogramm.
- Den Programmwaltschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen **"0"**.

## PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Start/Pause Anzeigeleuchte blinkt. Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

## PROGRAMM UMWÄHLEN

### Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

- Den Programmwaltschalter auf "Lüften" stellen.
- Die Start/Pause-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
- Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

## TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

### Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

- Tür öffnen.
- Flusensieb nach oben herausziehen.
- Flusensieb öffnen.
- Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
- Flusensieb schließen.
- Flusensieb wieder vollständig einschieben.

### Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren.

- Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
- Kondenswasserbehälter entleeren.
- Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und **vollständig** einschieben.

## ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

**Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:**

### Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Richtiges Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min)? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt (siehe Bedienungsanleitung)?
- Herrscht eine hohe Raumtemperatur?

### Der Trockner läuft nicht: (nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Zeitvorwahloption gewählt?
- Wurde die **Start/Pause**-Taste gedrückt?

## Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

## Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

## Alle Programmablaufanzeigen blinken:

- Den Kundendienst muss verständigt werden.

## Glühlampe der Innenbeleuchtung wechseln (sofern vorhanden):

- Funktioniert die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt.
- Netzstecker ziehen.**
- Tür öffnen und die Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: Philips 15W, 230/240V, E14.

## KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Störungsart.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (Diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

**SERVICE** 0000 000 00000



5019 407 00098

# D TRAE 6569

## KURZANLEITUNG

Bitte auch die  
"Bedienungsanleitungen"  
aufmerksam durchlesen.

Sehr nasse Füll- menge	Nasse Füll- menge	Füll- menge	kg	Trockenoptionen		Summer und Knitterschutz können nicht zusammen gewählt werden		Startzeit verzögert	Zeitvorwahl verzögert den Beginn des Trocken- vorgangs
				Gebe- trocknen zyklen & Trockenstufen	Reduziert die Trocken- intensität (für Feinwäsche empfohlen)	Trockengrad	Zeigt in Intervallen optisch oder akustisch das Ende des Trocken- vorgangs an		
Koch-Buntwäsche	85' 120'	70' 100'	3.0 5.0	Max. 5 kg	Gebe- trocknen	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche
	65' 90'	50' 75'	3.0 5.0		Gebe- trocknen	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche
	55' 75'	40' 65'	3.0 5.0		Gebe- trocknen	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche
Pflegeleicht	20' 35'	15' 30'	1.0 2.5	Max. 2,5 kg	Pflegeleicht	-	Pflegeleicht	Pflegeleicht	Pflegeleicht
	15' 30'	10' 25'	1.0 2.5		Pflegeleicht	-	Pflegeleicht	Pflegeleicht	Pflegeleicht
Feinwäsche	30'	20'	1.5	Feinwäsche Max. 1,5 kg	Für Feinwäsche geeignet (z.B. Hemden).	-	-	Feinwäsche	Feinwäsche
Lüften	-	-	-	Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.	-	-	Lüften	Lüften
Dauer	-	-	-	10 min. 20 min. 30 min. 50 min.	Zum Nachtrocknen von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).	-	-	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.

\* Testprogramme gemäß IEC 61121.

	Start Pause	Startet den Trockenvorgang. Die Start/Pause-Anzeigeleuchte blinkt während der Auswahlphase. Zur Bestätigung der Auswahl drücken.
	Programm- auswahl	Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Anzeigeleuchte neben dem Programmnamen leuchtet auf. Die Startanzeige blinkt und zeigt an, dass der Trockner sich im Auswahlmodus befindet. Nach Drücken der Start/Pause-Taste leuchtet die Startanzeigeleuchte auf und das Programm beginnt.
	Startzeit verzögert	Verzögert den Beginn des Trockenvorgangs um 1 bis 12 Stunden. Zur Wahl der Startverzögerung den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm stellen, die gewünschte Option auswählen und die Zeitvorwahl Taste drücken. Mit jedem Tastendruck wird die Zeitvorwahl um 1 Stunde erhöht. Start/Pause-Taste drücken, um die endgültige Auswahl zu bestätigen. Die Zeitvorwahlanzeige blinkt und der Countdown zählt in 1-Stundenintervallen zurück. Der Countdown wird durch die blinkende Zeitvorwahlanzeige über der Taste angezeigt. Während der Restlaufzeit dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit, um die Wäsche neu zu verteilen. Eine Zeitlang ist u.U. das Betriebsgeräusch der Pumpe zu hören. Zum Abwählen oder Ändern der eingestellten Zeitvorwahl, Programmwahlschalter auf "0" stellen oder Tür öffnen.
	Zeitvorwahl verzögert	Nach Start des Trockenvorgangs wird je nach ausgewähltem Trockenprogramm eine Vorgabe-Trockenzeit angezeigt. Nach wenigen Minuten stellt sich die Zeitanzeige auf die je nach Menge, Art und Feuchtigkeit der Ladung tatsächlich erwartete Restzeit ein.
	Trockengrad	Die Einstellung des Trocknungsgrads ist eine Option, um die Trocknung der Wäsche gemäß den eigenen Anforderungen einzustellen. Das gewünschte Programm und die Option für den gewünschten Trocknungsgrad durch Drücken der Taste "+" für trockenere oder der Taste "-" für feuchtere Wäsche. Der ausgewählte Trocknungsgrad wird als Vorgabewert für das ausgewählte Trockenprogramm gespeichert. Bei der nächsten Anwahl des Trockenprogramms erscheint der Vorgabewert. Der Vorgabewert kann durch Drücken der Tasten "+" oder "-" geändert werden.
		Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss. <b>Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.</b>
		<b>PROGRAMMABLAUFANZEIGE</b>
		Die Programmfolge wird durch Lampen angezeigt, die aufleuchten, wenn die Programmstufe startet, und erlöschen, wenn die Programmstufe beendet ist.

5019 407 00091

## VORBEREITEN DER WÄSCHE

- Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
- Wäsche auf Links drehen.
- Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Sortieren der Wäsche:

### A) Nach Pflegesymbolen (am Kragen oder an der Innenseite):

- Trocknergeeignet
- Nur mit herabgesetzter Trockenintensität trocknen. Taste Schonen drücken
- Nicht trocknergeeignet

### B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Hanctücher von leichter Unterwäsche sondern).

### C) Nach Gewebearten

**Baumwolle/Leinen:** Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

**Synthetische Stoffe/Pflegeleicht:** Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

### D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: bügeltrocken, schranktrocken usw.

**Nicht trocknergeeignet:** Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

**Bitte beachten: Nur trocknergeeignete Zusätze** mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckenferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen.  
**Nur trocknergeeignete Plastikteile** mit entsprechendem Hinweis verwenden und keinesfalls Gummi oder mit Speiseöl befleckte Gegenstände trocknen.

## INNENBELEUCHTUNG

(Option nur bei Programmauswahl wählbar).

Taste drücken, um Innenbeleuchtung 30 Sekunden lang einzuschalten. Nochmal drücken, um Licht auszuschalten.

## AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

### Programm und Zusatzfunktionen:

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwaltschalter auf die gewünschte Position drehen. Die Start/Pause-Anzeigeleuchte des Trockners und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Zur Bestätigung der Auswahl leuchtet die Anzeige über der Taste auf.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

## STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

- Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-Taste drücken.  
Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert.

### Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu.

Wird die Knitterschutzoption gewählt und die Wäsche am Ende des Trockenprogramms nicht aus der Trommel genommen, startet ein 12-stündiges Knitterschutzprogramm.

- Den Programmwaltschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen.

## PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Start/Pause Anzeigeleuchte blinkt.

Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

## UNTERBRECHEN EINES PROGRAMMS

### Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

- Den Programmwaltschalter auf Lüftung stellen.
- Die Start-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
- Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

## TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

- Tür öffnen.
- Flusensieb nach oben herausziehen.
- Flesen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
- Flusensieb wieder vollständig einschieben.

## ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Beim Auftreten eines Fehlers zur Eingrenzung zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:

### Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Wurde das richtige Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (leuchtet die Flusensiebanzeige)?

### Der Trockner läuft nicht:

#### (Nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Zeitvorwahloption gewählt?
- Wurde die Start-/Pausen-Taste gedrückt?

### Flusensiebanzeige leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Abluftschlauch blockiert?

### Alle Programmablaufanzeigen blinken:

- Den Kundendienst muss verständigt werden.

### Glühlampe der Innenbeleuchtung wechseln (sofern vorhanden):

- Funktioniert die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt.
- Netzstecker ziehen.**
- Tür öffnen und die Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: Philips 15W, 230/240V, E14.

## KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

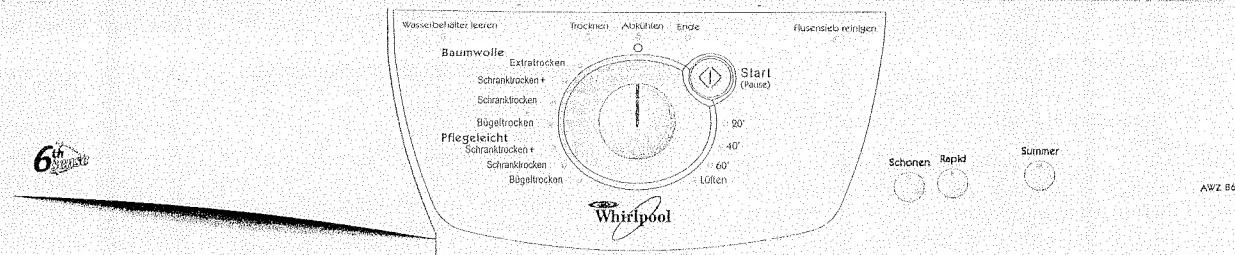
- Eine Beschreibung der Störung.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (Diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 0000 0000



5019 407 00091

D AWZ 863



## KURZANLEITUNG

Bitte auch die Bedienungs- und  
Installationsanleitung  
aufmerksam durchlesen.

Optionen		Schonen	Rapid	Summer	Ungefährre Trockendauer			Max. Wäsche- menge
Programme		Schonen Reduziert die Trockenintensität (für Feinwäsche empfohlen)	Rapid Verkürzt den Trockenvorgang (für Kleinteile geeignet)	Summer Zeigt in Intervallen akustisch das Ende des Trockenvorgangs an	U/min 800	U/min 1000	U/min 1200	Kg
<b>Baumwolle</b> Max. 5 kg	Extratrocken	Baumwolle	Baumwolle max 3,5 kg	Baumwolle	95'	—	80'	3,5
	Schranktrocken +	Baumwolle	Baumwolle max 3,5 kg	Baumwolle	85'	—	70'	3,5
	Schranktrocken	Baumwolle	Baumwolle max 3,5 kg	Baumwolle	110'	—	90'	5,0
	Bügeltrocken	Baumwolle	Baumwolle max 3,5 kg	Baumwolle	60'	—	50'	3,5
<b>Pflegeleicht</b> Max. 2,5 kg	Schranktrocken +	Pflegeleicht	—	Pflegeleicht	30'	25'	—	1,0
	Schranktrocken	Pflegeleicht	—	Pflegeleicht	55'	45'	—	2,5
	Bügeltrocken	Pflegeleicht	—	Pflegeleicht	25'	20'	—	1,0
Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet	—	—	Lüften	45'	35'	—	2,5
Zeitprogramme 20' 40' 60'	Zum Nachtrocknen von dicken Textilien oder zum Trocknen von Einzelteilen (Geeignet für alle Gewebe).	—	—	—	20'	40'	60'	—

	Startet den Trockenvorgang. Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Trockner eingeschaltet ist.
	Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss. Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.
	Leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Das Trockenprogramm wird automatisch unterbrochen. Leeren Sie den Kondenswasserbehälter. Drücken Sie die Start-/Pause- Taste, um den Trockner neu zu starten und mit dem Programm fortfahren.
	Die Programmablauf- Anzeige zeigt den Status oder das Fortschreiten des Trockenvorgangs.

Schonen und Rapid können nicht zusammen gewählt werden.

\* Testprogramme gemäß IEC 61121

5019 100 18209

## VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
2. Wäsche auf Links drehen.
3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

### Sortieren der Wäsche:

#### A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):

- Trocknergeeignet
- Trocknen nur mit herabgesetzter Trockenintensität
- Nicht trocknergeeignet

#### B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher und leichte Unterwäsche trennen).

#### C) Nach Gewebearten

**Baumwolle/Leinen:** Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

**Synthetische Stoffe/Pflegeleicht:** Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

#### D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: bügeltrocken, schranktrocken usw.

**Nicht trocknergeeignet:** Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickerien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

**Bitte beachten: nur trocknergeeignete Zusätze für die Wäschepflege (mit entsprechendem Hinweis) verwenden.** Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. **Falls für die Wäschepflege erforderlich nur trocknergeeignete Kunststoffbehältnisse (mit entsprechendem Hinweis) verwenden.** Keinesfalls Gummi oder mit Speiseöl befleckte Gegenstände trocknen.

## KINDERSICHERUNG

### Verwendungshinweis zur Kindersicherung:

1. Tür öffnen.
2. Mit einer Münze oder einem Schraubenzieher die Plastikschiene im Uhrzeigersinn um 90° drehen.

**Schlitz vertikal:** Tür kann nicht verriegelt werden.

**Schlitz horizontal:** Tür kann verriegelt werden.

## AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

- 1. Um ein Programm zu wählen, den Programmwaltschalter in die gewünschte Stellung drehen.
- 2. Vor Auswahl einer Zusatzfunktion (sofern vorhanden) die entsprechende Taste betätigen. Zur Bestätigung der Auswahl leuchtet die Anzeige der Taste auf. Falsche Auswahl (unzulässige Kombination von Zusatzfunktionen) wird durch einen Alarmton gemeldet.
- 3. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

## STARTEN UND AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-/Pause-Taste drücken. Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Dieses Programm läuft bis zu 12 Stunden und verhindert ein Knittern der Wäsche.
2. Den Programmwaltschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen. Die "Start-/Pause-Taste" erlischt.

## PROGRAMM UMWÄHLEN

Wird das Programm während des Trockenvorgangs verändert stoppt der Trockner. Die Start-/Pause-Anzeige blinkt.

Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste drücken.

## UNTERBRECHEN EINES PROGRAMMS

1. Den Programmwaltschalter auf "Lüften" stellen.
2. Die Start-/Pause-Taste drücken.  
Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

## FLUSESIEB

### Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben abziehen.
3. Flusensieb öffnen.
4. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
5. Flusensieb wieder vollständig einschieben.
6. Flusensieb mit kräftigem Druck wieder einschieben.

## KONDENSWASSERBEHÄLTER IN DER BEDIENBLENDE

### Kondenswasserbehälter nach jedem Trockenqang entleeren:

1. Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
2. Kondenswasserbehälter entleeren.
3. Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und vollständig einschieben.

## STANDFESTIGKEIT

Bei der Aufstellung den Trockner durch das Einstellen der 4 Füße waagerecht ausrichten. Mit einer Wasserwaage kontrollieren.

## WÄRMETAUSCHER

Wärmetauscher mindestens vierteljährlich reinigen. Flusen an der Türdichtung und Türinnenseite mit einem feuchten Tuch abwaschen. (Hierzu die Bedienungsanleitung einsehen)

## EINBAU

Die Arbeitsplatte abnehmen und durch den bei Ihrem Fachhändler erhältlichen und den einschlägigen Sicherheitsnormen entsprechenden Einbausatz UBS 10 ersetzen.

## ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:  
**Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:**

- Richtiges Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min.)? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min. kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten.
- Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt? (Hierzu die Bedienungsanleitung einsehen)
- Herrscht eine zu hohe Raumtemperatur?

Der Trockner läuft nicht:  
nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken.

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Start-/Pausen- Taste gedrückt?

Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

### Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

## KUNDENDIENST

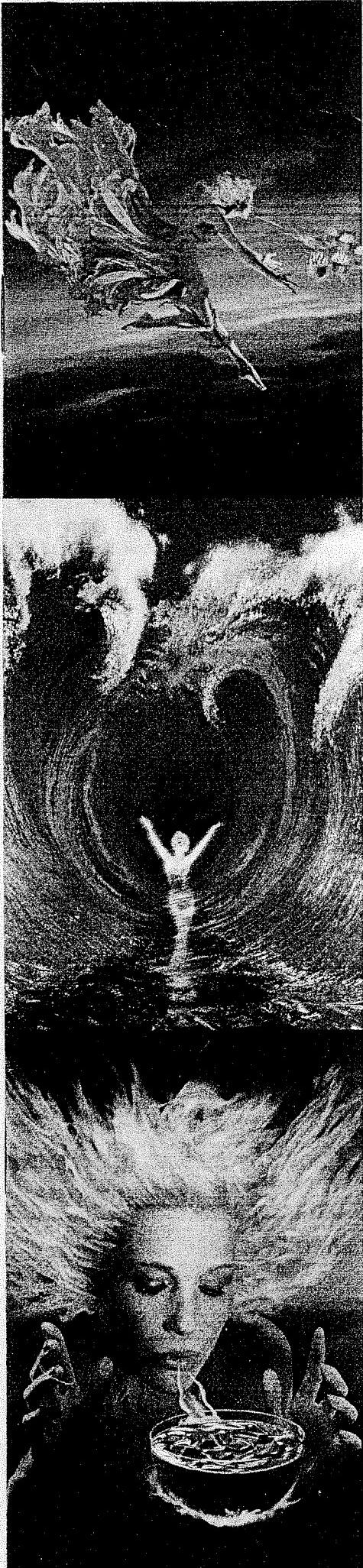
Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Eine kurze Beschreibung der Störung.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (Diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

**SERVICE** 0000 000 0000





INSTRUCTIONS FOR USE

GEBRAUCHSANWEISUNG

MODE D'EMPLOI

GEBRUIKSAANWIJZING

ISTRUZIONI PER L'USO

INSTRUCCIONES PARA EL USO

MANUAL DE UTILIZAÇÃO

ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ

BRUKSANVISNING

SISÄLTÖ

BRUGSANVISNING

ИНСТРУКЦИИ ПО ЗКСПЛУАТАЦИИ

BRUKSANVISNING

NÁVOD K POUŽITÍ

ИНСТРУКЦИИ ЗА ИЗПОЛЗВАНЕ

NÁVOD NA POUŽITIE

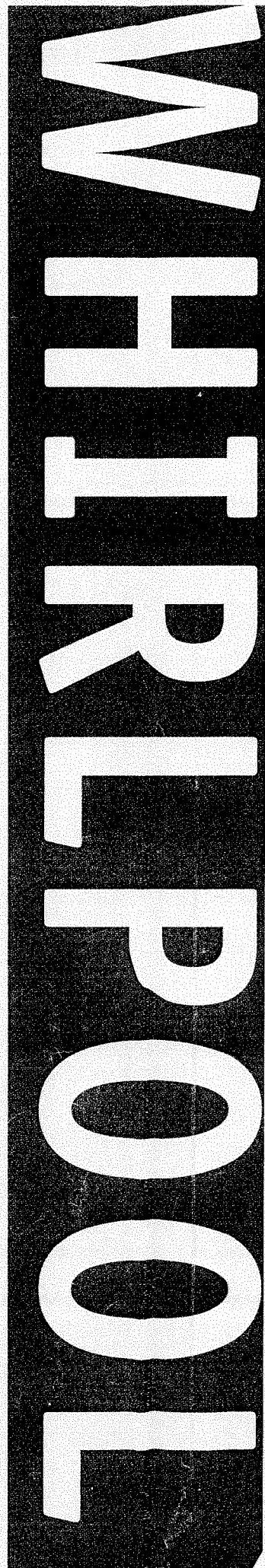
INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA

HASZNÁLATI UTASÍTÁS

INSTRUCTIUNI DE UTILIZARE

הוראות שימוש

تعليمات و كيفية الاستعمال



---

**DEUTSCH**

Gebrauchsanweisung

Seite

4

---

**ENGLISH**

Instruction for use

Page

**10**

# **INHALT**

**VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH/ANSCHLÜSSE**

**VORSICHTSMAßNAHMEN UND ALLGEMEINE  
EMPFEHLUNGEN**

**BESCHREIBUNG DES TROCKNERS**

**DIREKTER WASSERABLAUF NUR FÜR  
KONDENSWASSERBEHÄLTER IN DER BEDIENBLENDE**

**WECHSELN DES TÜRANSCHLAGS**

**KINDERSICHERUNG**

**WÄRMETAUSCHER**

# VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH/ANSCHLÜSSE

## 1. Auspacken und Überprüfen

- Nach dem Auspacken versichern Sie sich, dass der Trockner keine Transportschäden aufweist. Im Zweifelsfall das Gerät nicht anschließen. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler.
- Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Polystyrol usw.) nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- Die Schutzfolie vom Bedienfeld abziehen.

## 2. Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss muss gemäß der Installationsanleitung des Herstellers und gemäß den üblichen Sicherheitsvorschriften von Fachpersonal vorgenommen werden.
- Der elektrische Anschluss muss in Einklang mit den örtlichen Vorschriften ausgeführt werden.
- Angaben über die zulässige Betriebsspannung, die Leistungsaufnahme und die erforderliche Absicherung finden Sie auf dem rückseitig angebrachten Typenschild.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für infolge unsachgemäßer Behandlung entstandene Personen- oder Sachschäden.
- Der Trockner muss gemäß den gesetzlichen Bestimmungen geerdet werden.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor Wartungsarbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- Geräte mit Transportschäden nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich an eine unserer Kundendienststellen.
- Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst.

## 3. INSTALLATION

- Den Trockner nicht in Räumen anschließen, in denen er extremen Bedingungen ausgesetzt sein kann. Das sind zum Beispiel: schlechte Lüftung, Temperaturen um den Gefrierpunkt, hohe Temperaturen (über 35° C).
- Vor dem ersten Gebrauch sicherstellen, dass Kondenswasserbehälter und Wärmetauscher korrekt eingesetzt sind.
- Nur für Kondenswasserbehälter in der Bedienblende: möglichst den mitgelieferten Schlauch installieren, damit das Wasser direkt in das Abwassersystem des Hauses geleitet werden kann. Auf diese Weise muss der Kondenswasserbehälter nicht nach jedem Trockengang entleert werden, denn das Kondenswasser kann direkt in den Abfluss geleitet werden.
- Das Netzkabel darf nicht zwischen dem Trockner und der Wand eingeklemmt sein.

## Stabilität:

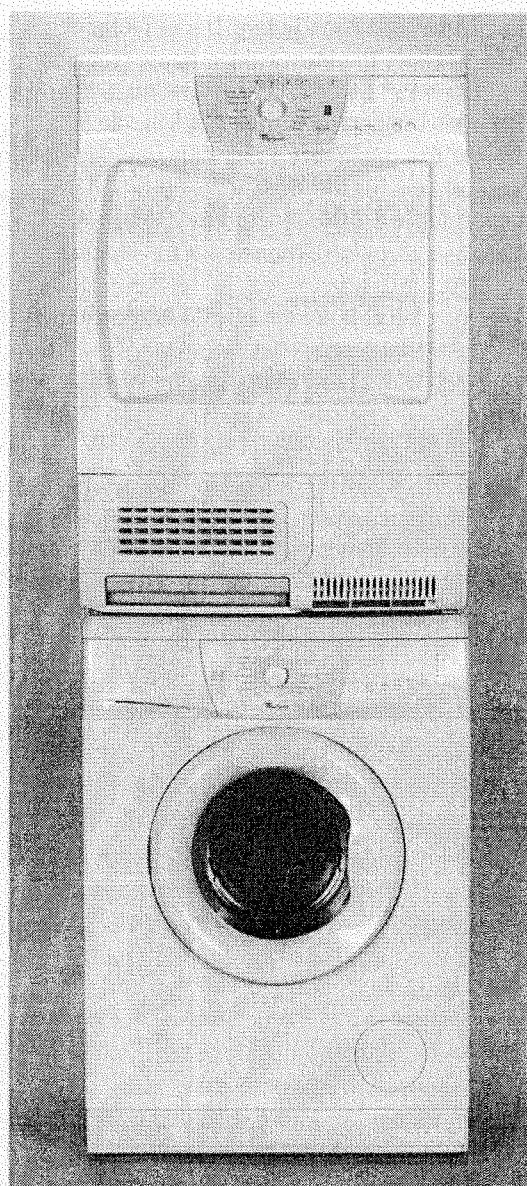
Bei der Aufstellung muss der Trockner durch das Verdrehen der vier Füße waagerecht ausgerichtet werden. Mit einer Wasserwaage kontrollieren.

## Wasch-Trockensäule

Der Trockner kann auf eine Frontlader-Waschmaschine aufgesetzt werden. Hierzu den bei Ihrem Fachhändler lieferbaren Zubehörsatz AMH 542 verwenden.

## Mindest-Gehäuseabmessungen:

Breite:	600 mm
Höhe:	850 mm
Tiefe:	600 mm



# VORSICHTSMAßNAHMEN UND ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

## 1. Verpackung



Die Verpackung besteht aus 100% recyclingfähigem Material und ist daher mit dem Recycling-Symbol gekennzeichnet.

## 2. Energiespartipps

- Immer volle Beladung trocknen: abhängig von Wäscheart und Programm/Trockenzeit.
- Immer die maximal zulässige Schleuderdrehzahl der Waschmaschine nutzen, da eine mechanische Entwässerung weniger Energie benötigt. Sie sparen Zeit und Energie beim anschließenden Trocknen.
- Die Wäsche nicht übertrocknen.
- Das Flusensieb nach jedem Trockenvorgang säubern.
- Den Trockner in einem kühlen Raum (Temperatur zwischen 15° C und 20° C) aufstellen. Sorgen Sie bei höheren Temperaturen für ausreichende Belüftung.
- Immer das geeignete Programm/die geeignete Trockenzeit für die Wäsche wählen, um die gewünschte Trocknung zu erreichen.
- Die Zusatzfunktion *Schonan* nur bei kleinen Mengen wählen.
- Trocknen Sie z. B. Baumwolle *Bügeltrocken* und *Schranktrocken* zusammen. Beginnen Sie mit der Programmeinstellung *Bügeltrocken*, entnehmen Sie die Bügelwäsche am Ende und trocknen die verbleibende Wäsche mit der Einstellung *Schranktrocken* zu Ende.

## 3. Entsorgung von Verpackung und alten Geräten.

Der Trockner wurde aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Den Trockner bei einer späteren Verschrottung einer ordnungsgemäßen und damit umweltgerechten Entsorgung entsprechend den örtlichen Vorschriften zuführen.

- Vor dem Verschrotten den Trockner durch Abschneiden des Netzkabels funktionsuntüchtig machen.

## 4. Kindersicherheit:

Kinder dürfen nicht mit dem Trockner spielen.

## 5. Allgemeine Empfehlungen:

- Den Programm-/Zeitwahlschalter nach Gebrauch stets auf "0" stellen. So wird ein versehentliches Einschalten des Trockners vermieden.
- Vor Säuberung oder Wartung den Trockner ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Zur äußeren Reinigung des Trockners ein neutrales Reinigungsmittel und ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Scheuermittel benutzen.
- Flusen an der Tür und der Türdichtung mit einem feuchten Tuch abwischen.

- Falls sich die Maschen des Flusensiebs zugesetzt haben, es mit Wasser und einer weichen Bürste reinigen.
- Da nicht alle Rückstände vom Filter zurückgehalten werden, ist es nötig, den gesamten Filterbereich (auch unter dem Filter) von Zeit zu Zeit mit einer Bürste, einem feuchten Tuch oder einem Staubsauger zu reinigen.
- Falls erforderlich, kann das Netzkabel durch ein baugleiches Kabel ersetzt werden, das über unseren Kundendienst erhältlich ist. Das Netzkabel darf nur von Fachpersonal ausgewechselt werden.

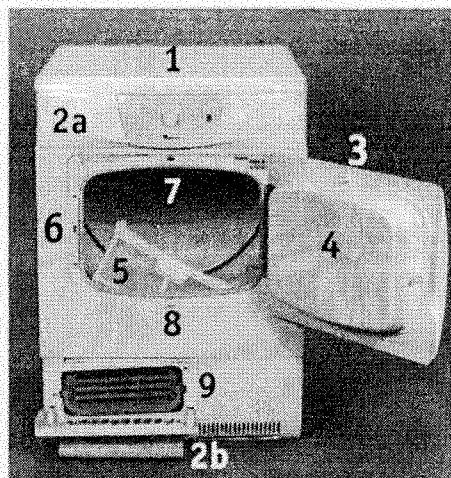
## EU-Konformitätserklärung

Dieser Trockner entspricht in Konstruktion, Ausführung und Lieferzustand den Sicherheitsvorschriften der EU-Richtlinie:

- 93/68/EU.
- Der Trockner darf nur für den vorgeschriebenen Gebrauch im Haushalt verwendet werden.

## BESCHREIBUNG DES TROCKNERS

1. Arbeitsfläche.
- 2a. Kondenswasserbehälter in der Bedienblende  
oder
- 2b. Kondenswasserbehälter im Gerätesockel.
3. Kontaktstift.
4. Tür:  
Öffnen der Tür: Am Griff ziehen.  
Schließen der Tür: Leicht bis zum Anschlag zu drücken.
5. Flusensieb.
6. Kindersicherung.
7. Innenbeleuchtung (falls vorhanden):  
Leuchtet nur bei geöffneter Tür und aktiver Programm-/Zeitwahl.  
Licht aus: Den Programm-/Zeitwahlschalter auf "0" stellen oder die Taste für Zusatzfunktionen drücken.
8. Taste für Wärmetauscher-Klappe.
9. Wärmetauscher.



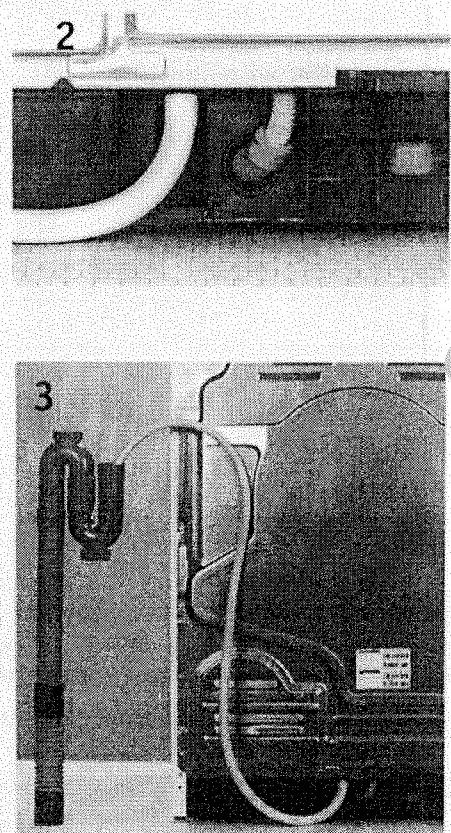
## DIREKTER WASSERABLAUF NUR FÜR KONDENSWASSERBEHÄLTER IN DER BEDIENBLEINDE

**Damit der Kondenswasserbehälter nicht nach jedem Trockengang entleert werden muss, kann über den mitgelieferten Schlauch das Kondenswasser direkt in den Abfluss geleitet werden.**

**Der Anschluss für den direkten Wasserablauf befindet sich an der Trocknerrückseite.**

1. Ein saugfähiges Tuch zur Aufnahme von Wasser unterlegen.
2. Den Schlauch im unteren hinteren Bereich des Trockners abziehen und in die Öffnung daneben stecken.
3. Den mitgelieferten Schlauch (Länge: 1,5 m) auf den Ablaufstutzen stecken. Der Höhenunterschied zwischen beiden Ablaufverbindungen sollte nicht mehr als 1 m betragen.

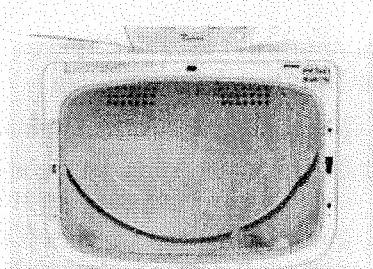
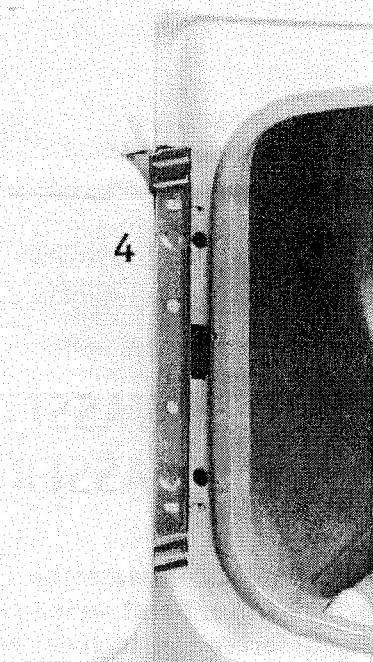
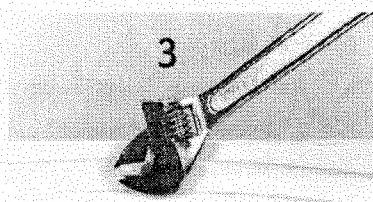
**Anmerkung:** Das Schlauchende darf zur Vermeidung des Siphoneffekts nicht in das Ablaufwasser eintauchen.  
Den Schlauch knick- und verdrehungsfrei verlegen.



# WECHSELN DES TÜRANSCHLAGS

## Wechseln des Türanschlags

1. Netzstecker ziehen.
2. Tür öffnen.
3. Kontaktstift im oberen Teil der Tür mit einem Schraubenschlüssel um 90° drehen und herausnehmen.
4. Die beiden Schrauben am Türscharnier herausschrauben und die Tür aushängen.
5. Entfernen der Türverriegelung:  
Die beiden Schrauben oberhalb und unterhalb der Türverriegelung herausdrehen  
Türverriegelung unten anheben, ca. 1,5 cm nach oben schieben und herausnehmen.
6. Wechseln des Türanschlags:  
Tür auf der gewünschten Seite mit den beiden Schrauben befestigen.  
Türverriegelung auf der gegenüberliegenden Seite einsetzen und 1,5 cm nach unten schieben.  
Die beiden Schrauben oberhalb und unterhalb der Türverriegelung festschrauben.  
Auf korrekten Einbau der Türverriegelung achten. Die Kindersicherung muss sich über dem Schließmechanismus befinden.
7. Kontaktstift an der Türinnenseite (oben) wieder einsetzen.



# KINDERSICHERUNG

## Verwendungshinweis zur Kindersicherung

1. Tür öffnen.
2. Mit einer Münze oder einem Schraubenzieher die Plastikschaube im Uhrzeigersinn um 90° drehen.  
Schlitz vertikal: Tür kann nicht verriegelt werden.  
Schlitz horizontal: Tür kann verriegelt werden.

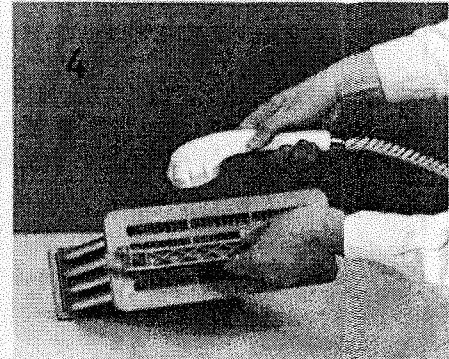
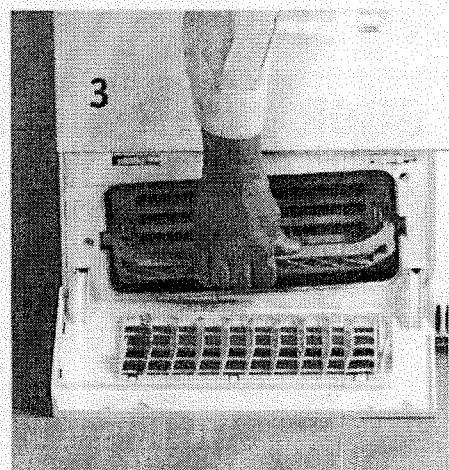
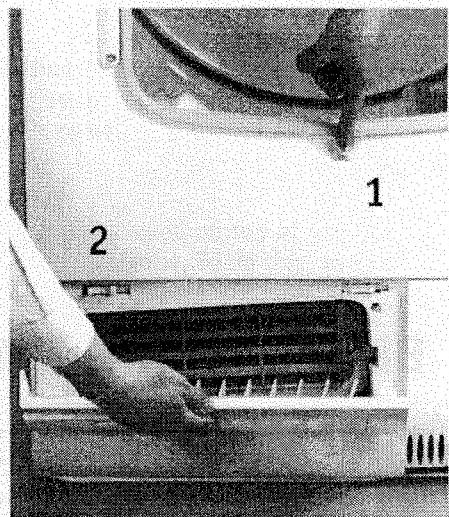
# WÄRMETAUSCHER

Vor Säuberung oder Wartung den Trockner ausschalten.

Wärmetauscher mindestens vierteljährlich wie folgt reinigen:

1. Tür öffnen und die Taste für die Wärmetauscherklappe am unteren Rand der Einfüllöffnung drücken.
2. Die Wärmetauscherklappe springt auf.
3. Den Griff des Wärmetauschers nach oben in die waagerechte Position klappen und den Wärmetauscher herausziehen.
4. Wärmetauscher unter fließendem Wasser reinigen.
5. Staub und Flusen an den Dichtungen und am Wärmetauschergehäuse mit einem feuchten Tuch abwischen.
6. Flusen aus dem Wärmetauschergehäuse entfernen. Die Abflussöffnung (Gehäusefrontseite links) flusenfrei halten.
7. Wärmetauscher wieder einschieben und den Griff nach unten drücken; dabei die Kennzeichnung OBEN beachten.
8. Klappe schließen.

Die Aluminiumplatten des Wärmetauschers können sich im Laufe der Zeit verfärbten.





Whirlpool is a registered trademark of Whirlpool, USA

5019 100 18199

(D) (GB)

Printed in Germany  
GA 7361/06.00

  
**Whirlpool**  
Home Appliances

BRINGS QUALITY TO LIFE